IMT Nuremberg Archives

H – 1394

International Court of Justice

H1394 - 0002

SS affidavit No 11

A F F I D A V I T

F A B R I Z I U S

Die Deutsche Minderheit in Rumaenien und die Volksdeutsche Mittelstelle waren keine 5. Kolonne. Sie erhielten keine Instruktionen von der SS und hatten Befehl, sich von der Beteiligung an ~~der~~ rumaenischen nationalsozialisitschen Gruppen fernzuhalten.

IV 9: Deutsche Minderheit in Rumänien war keine 5. Kolonne. Volksdeutsche Mittelstelle war keine Organisation einer 5. Kolonne.

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

ICH, DER ENDESUNTERZEICHNETE F A B R I T I U S, FRIEDRICH, GEBOREN AM 27. MAERZ 1883 IN HERMANNSTADT/SIEBENBUERGEN, LANDWIRT, [VON 1934 BIS 1936 LEITER DER DEUTSCHEN MINDERHEIT IN RUMAENIEN,] JETZT IM UNTERSUCHUNGSGEFAENGNIS IN NUERNBERG ERKLAERE AN EIDES STATT, NACHDEM ICH UEBER EINE EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG BELEHRT UND DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS DIESE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL, DER WAHRHEIT ENTSPRECHEND FOLGENDES:

[BETREFFEND DES EINSATZES DEUTSCHER MINDERHEITEN ALS EINER SOGENANNTEN FUENFTEN KOLONNE:

1. DURCH EINEN ERLASS DES STELLVERTRETERS DES FUEHRERS, RUDOLF HESS, WAR ES DEN ANGEHOERIGEN DEUTSCHER MINDERHEITEN VERBOTEN, MITGLIEDER DER NSDAP, DEREN ORGANISATIONEN ODER ANGESCHLOSSENEN VERBAENDE ZU SEIN, GLEICHGUELTIG OB SIE IHREN WOHNSITZ IM AUSLAND ODER DEUTSCHEN REICHSGEBIET HATTEN.
2. DEUTSCHE MINDERHEITENANGEHOERIGE DURFTEN NICHT AN VERANSTALTUNGEN DER AUSLANDSORGANISATION DER NSDAP TEILNEHMEN.
3. MIR SIND KEINE FAELLE BEKANNT, WONACH DIE VOLKSDEUTSCHE MITTELSTELLE ODER GAR DIE SS, AUCH NICHT DIE NSDAP ODER DEREN GLIEDERUNGEN INSTRUKTOREN ZU DER VON MIR GELEITETEN MINDERHEIT ENTSANDT HAETTEN. EBENSO SIND AUS DER VON MIR GELEITETEN MINDERHEIT KEINE MITGLIEDER ZUR AUSBILDUNG IRGENDWELCHER ART BEI DER NSDAP ODER DEREN GLIEDERUNGEN NACH DEM DEUTSCHEN REICH GESCHICKT WORDEN.
4. MIR PERSOENLICH WURDE VON EINEM HERRN DES AUSWAERTIGEN AMTES, DESSEN NAME MIR INZWISCHEN ENTFALLEN IST, AUFGETRAGEN, DAFUER ZU SORGEN, DASS SICH KEIN ANGEHOERIGER MEINER MINDERHEIT AM DEUTSCHEN NACHRICHTEN-

H1394 – 0003

H1394 - 0004

DIENST ⟦SPIONAGE⟧ BETEILIGTE. DASSELBE WURDE MIR SPAETER WIEDERHOLT IN DER VOLKSDEUTSCHEN MITTELSTELLE IN BERLIN VON SS-OBERGRUPPENFUEHRER LORENZ UND SEINEN SACHBEARBEITERN ANGERATEN.

5. VON DER VOLKSDEUTSCHEN MITTELSTELLE WURDE MIR ANEMPFOHLEN, DIE VON MIR GELEITETE MINDERHEIT VON EINER BETEILIGUNG AN DER EISERNEN GARDE ⟦EINER RUMAENISCHEN PSEUDO-NATIONALSOZIALISTISCHEN OPPOSITIONSGRUPPE⟧ FERNZUHALTEN, ICH SOLLTE VIELMEHR JEDERZEIT DIE OFFIZIELLE REGIERUNGSPOLITIK RUMAENIENS UNTERSTUETZEN.
MIR WURDE STAENDIG NAHEGELEGT, ALLES ZU TUN, UM KEINERLEI DIFFERENZEN ZWISCHEN RUMAENIEN UND DEM DEUTSCHEN REICH WEGEN DER DEUTSCHEN MINDERHEIT HERVORZURUFEN.]

ICH BIN JEDERZEIT BEREIT, DIE VORSTEHENDEN ANGABEN VOR EINEM ALLIIERTEN OFFIZIER ZU BESCHWOEREN.

Sebastian Friedrich

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS 6 OF JULY 1946

Paul L. Burger, capt.
O-45-1219

IRENE VRBOVA

I, PAUL SCHMIDT, FULLY CONVERSANT WITH THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES, CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE/ABOVE AFFIDAVIT.

Irene Vrbova

affidavit 12

A F F I D A V I T

R O T H E M U N D

Rothemund war ab Juli 1942 Adjutant beim Chef des SS-Personal-Hauptamts. Er fragte beim Reichssicherheitshauptamt Amt IV und Wirtschafts-verwaltungshauptamt, Amtsgruppe D an, ob Geruechte ueber Ermordung von Juden wahr seien. Er erhielt die Antwort, die Geruechte seien ausgesprochene Feindpropaganda, das war 1943.

H1394 – 0005

V 2, 2)

Selbst der Adjutant des Chefs des SS-Personalhauptamtes konnte die Wahrheit über die Judenvernichtungen nicht erfahren.

SIEGFRIED ROTHEMUND 7.1946

I, SIEGFRIED MAX ROTHEMUND

GEBOREN AM 14.11.1919 IN REHAU/OBERFRANKEN

BERUF: STUDENT

RELIGION: GOTTGLAEUBIG

SS : 1.4.1937 LETZTER DIENSTGRAD SS-HAUPTSTURMFUEHRER DER WAFFEN-SS

WOHNHAFT ZU REHAU/OBERFRANKEN

H1394 – 0006

BEING DULY SWORN DEPOSE AND SAY

I

IM JULI 1942 WURDE ICH ALS ADJUTANT ZUM CHEF DES SS-PERSONALHAUPTAMTES IN BERLIN VERSETZT. ENDE 1943 WURDE ICH VON BEKANNTEN WIEDERHOLT AUF GERUECHTE ANGESPROCHEN, DIE UEBER DIE ERMORDUNG VON JUDEN IN GHETTOS UND KONZENTRATIONSLAGERN IM UMLAUF SEIEN. AN DER KLAERUNG DIESER FRAGE INTERESSIERT, STELLTE ICH ENTSPRECHENDE ANFRAGEN AN DAS REICHSSICHERHEITSHAUPTAMT UND DAS WIRTSCHAFTS-VERWALTUNGSHAUPTAMT IM AUFTRAGE MEINES VORGESETZTEN, DES SS-OBERGRUPPENFUEHRERS UND GENERALS DER WAFFEN-SS VON H E R F F.

DIE ANTWORTEN, DIE DAS REICHSSICHERHEITSHAUPTAMT, AMT IV UND DAS WIRTSCHAFTS-VERWALTUNGSHAUPTAMT, AMTSGRUPPE D ERTEILTEN, LAUTETEN UEBEREINSTIMMEND, DASS ANGESICHTS DES MENSCHENMANGELS SAEMTLICHE VERFUEGBAREN ARBEITSKRAEFTE-DAHER AUCH ALLE JUDEN IN GHETTOS UND HAEFTLINGE IN LAGERN-IN DER RUESTUNGSINDUSTRIE EINGESETZT SEIEN UND SCHON AUS DIESEN GRUENDEN AUF NIEMAND VERZICHTET WERDEN KOENNE. DIE GERUECHTE SEIEN AUSGESPROCHENE FEINDPROPAGANDA-WIE ETWA DIE ABGEHACKTEN KINDERHAENDE IM ERSTEN WELTKRIEG.

ICH HABE MIT DIESEN NACHRICHTEN, DIENSTLICH VON DEN MASSGEBENDEN SACHBEARBEITENDEN STELLEN ERTEILT, MEINE BEKANNTEN UNTERRICHTET, MIT DER BITTE DEN GERUECHTEN ENTGEGEGNZUTRETEN, DA ICH AN DER WAHRHEIT DER AUSKUENFTE KEINEN ZWEIFEL HEGTE.

DIE UNWAHRHEIT HABE ICH ERST DURCH DIE FESTSTELLUNGEN DES PROZESSES ERFAHREN.

]

R.

H1394 - 0007

DIE RICHTIGKEIT DER VORSTEHENDEN ANGABEN VERSICHERE ICH AN EIDES STATT. ICH BIN BEREIT SIE ZU BESCHWOEREN. ICH WEISS, DASS DIESE ERKLAERUNG DER VORLAGE BEIMINTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF DIENEN SOLL. DIE STRAFRECHTLICHEN FOLGEN EINER FALSCHEN EIDESSTATTLICHEN ERKLAERUNG ODER FALSCHER AUSSAGEN UNTER EID SIND MIR BEKANNT.

Siegfried Max Rothenmund

SIGNATURE OF AFFIANT

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME
THIS 1 DAY OF July 46

Robert B Stannes
1st Lto - 1384783

WITH

I THOROUGHLY CONVERSANT XX THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES CERTIFY THAT IHAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

H1394 - 0008

SS affidavit 13.

A F F I D A V I T

T S C H E N T S C H E R

1) Die foerdernden Mitglieder der SS standen ausser durch Beitragszahlung in keinerlei Verhaeltnis zur SS.

2) Die Allgemeine SS hat keinerlei Kriegsvorbereitungen vor 1939 getroffen. Sie besass keine Waffen. Alles, was in irgendeiner Beziehung zu einer militaerischen Truppe stehen konnte, z.B. Stahlhelme, war verboten.

3) Im April 1941 hatte Tschentscher Gelegenheit, das KZ Dachau zu betreten. Unterbringung und Verpflegung der Haeftlinge waren gut, desgleichen in Mittelwerk, bei Nordhausen, ~~bei~~ wo die arbeitenden Haeftlinge ausser den ihnen zustehenden Zulagen noch wiederholt aus Bestaenden der Waffen-SS Nahrungs- und Genussmittel erhielten. Nirgends war ein Vernichtungsgedanke oder nur eine Interessenlosigkeit am Ergehen der Haeftlinge erkennbar.

4) Der Chef Tschentschers, Gruppenfuehrer Loerner, der die Posener Rede Himmlers mitgehoert hat, hat Tschentscher nichts vom Inhalt dieser Rede mitgeteilt, obwohl Tschentscher zu Loerner ein sehr enges Verhaeltnis hatte.

5) Infolge des starken Personal-Abbaues in den SS-Dienststellen konnte sich jeder Angehoerige der SS nur noch seiner eigenen Aufgabe widmen und erlangte dadurch umso weniger Einblick in andere Dienstbereiche der SS. Auf diese Weise konnte keine Kenntnis von Verbrechen in bestimmten Dienstbereichen bei der uebrigen SS erlangt werden.

ERWIN TSCHENTSCHER. Pelckmann . NUERNBERG, 30. JUNI 1946.
BEING DULY SWORN AFFIDAVIT
DEPOSE AND SAY: EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

H1394 – 0009

ICH, DER ENDESUNTERZEICHNETE ERWIN T S C H E N T S C H E R, ZUR ZEIT IM UNTERSUCHUNGSGEFAENGNIS NUERNBERG, ERKLAERE AN EIDESSTATT, NACHDEM ICH UEBER DIE BEDEUTUNG EINER EIDESSTATTLICHEN ERKLAERUNG BELEHRT UND DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS DIESE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL, DER WAHRHEIT GEMAESS FOLGENDES:

A.

MEINE VERWENDUNG IN DER ALLGEMEINEN SS VON 1930 - 1939 UND IN DER WAFFEN-SS VON 1939 BIS ZUM KRIEGSENDE.

ICH TRAT DER ALLGEMEINEN SS IM FRUEHJAHR 1930 IN BERLIN BEI UND FAND AUF GRUND MEINER BERUFLICHEN VORBILDUNG ALS BANKBEAMTER VON ANFANG AN IN DER VERWALTUNG VERWENDUNG. [HIMMLER HATTE EINMAL VOR 1933 IN EINER REDE DEM SINNE NACH GEFORDERT: ‚DER SS-MANN MUSS UEBERALL, WO ER HINGESTELLT WIRD, IM DIENST WIE IM OEFFENTLICHEN LEBEN, IN SEINEM BERUF, ZU DEN BESTEN, DEN LEISTUNGSFAEHIGSTEN, GEHOEREN. WIR MUESSEN IN DER SS DIE BESTE FUEHRUNG, DIE BESTEN AERZTE, DIE BESTE VERWALTUNG HABEN' AUCH ICH HABE ES DAHER FUER EINE EHRENSACHE GEHALTEN, MEINE FACHKENNTNISSE IN DEN DIENST EINER VON MIR ALS GUT UND EINWANDFREI ERKANNTEN SACHE ZU STELLEN UND MIT DAFUER SORGE ZU TRAGEN, DASS DIE SS EINE SAUBERE UND EINWANDFREIE VERWALTUNG ERHIELT!

ICH WURDE SS-FUEHRER IM NOVEMBER 1931, TRAT DER ALLGEMEINEN SS HAUPTAMTLICH AM 1.5.34 BEI UND WURDE ZUNAECHST REVISOR IM BEREICH DER VERWALTUNG DES SS-OBERABSCHNITTES OST - BERLIN, UND WURDE 1935 LEITER DES VERWALTUNGSAMTES DES SS-OBERABSCHNITTES RHEIN IN KOBLENZ, SPAETER FULDA-WERRA IN AROLSEN. LETZTER DIENSTGRAD: STANDARTENFUEHRER D.ALLG.SS.

BEI KRIEGSBEGINN TRAT ICH AUF GRUND FREIWILLIGER MELDUNG MIT DEM 1. OKTOBER 1939 MIT DEM DIENSTGRAD HAUPTSTURMFUEHRER ZUR WAFFEN-SS UEBER UND FAND VERWENDUNG ALS FUEHRER VON VERSORGUNGSEINHEITEN, ALS DIVISIONS- UND KORPS-INTENDANT VERSCHIEDENER FELDEINHEITEN DER WAFFEN-SS. IM OKTOBER 1943 WURDE ICH CHEF DES AMTES B I IM SS-WIRTSCHAFTS-VERWALTUNGS-HAUPTAMT, BERLIN, BIS ZUM KRIEGSENDE. LETZTER DIENSTGRAD: STANDARTENFUEHRER DER RESERVE DER WAFFEN-SS.

B.

1 / VERWALTUNG DER ALLGEMEINEN SS VON 1930 - 1939.

a/ AUFKOMMEN DER GELDMITTEL.

DER ALLGEMEINEN SS STANDEN FOLGENDE GELDMITTEL ZUR VERFUEGUNG:

1.

1./ DIE SS-BEITRAEGE [MITGLIEDS-BEITRAEGE] IN HOEHE VON RM -.50 JE MANN UND MONAT. DA IN DEN STUERMEN SEHR VIEL SS-MAENNER ARBEITSLOS UND OHNE EINKOMMEN WAREN, BLIEB DAS AUFKOMMEN SELBST DIESES GERINGEN BEITRAGES STETS HINTER DEM ‚SOLL' ZURUECK. BEI EINER TATSAECHLICHEN STAERKE DER ALLGEMEINEN SS ZU ANFANG 1933 VON RUND 40.000 MANN KOENNEN DIE GESAMTEINNAHMEN AN DIESEN BEITRAEGEN HOECHSTENS 15-20.000 RM MONATLICH BETRAGEN HABEN.

[2./ DIE FM-BEITRAEGE. ZUR ERHOEHUNG DER EINNAHMEN DER ALLGEMEINEN SS FUER IHRE ZWECKE WAR ETWA 1930 EINE ART VON OPFERRING, DIE ORGANISATION DER FOERDERNDEN MITGLIEDER GESCHAFFEN WORDEN. DIESE FM WAREN MEISTENS FAMILIENANGEHOERIGE DER SS-MAENNER, FREUNDE DER SS UND SYMPATHISIERENDE, SPAETER AUCH AN DEN SPORTLICHEN ZIELEN DER SS INTERESSIERTE [VIELE SPORTKLUBS HABEN JA AUCH DERARTIGE FOERDERNDEN MITGLIEDER, DIE SELBST AUS IRGENDWELCHEN GRUENDEN DEN SPORT NICHT AKTIV AUSUEBEN KOENNEN].

DIE FM STANDEN IN KEINEM FESTEN VERHAELTNIS ZUR SS, BRAUCHTEN DER PARTEI NICHT ANZUGEHOEREN. SIE WURDEN AUCH HAEUFIG WIEDER AUS DEN LISTEN GESTRICHEN, WENN SIE IHRE BEITRAEGE NICHT ZAHLTEN. IRGENDEIN DRUCK ODER ZWANG WURDE AUF DIE FM NIE AUSGEUEBT. DIE FM NAHMEN ALLENFALLS GELEGENTLICH AN VORTRAEGEN ODER FESTLICHEN VERANSTALTUNGEN DES STURMES, AN DEN SIE IHRE BEITRAEGE ENTRICHTETEN, ALS EHRENGAESTE TEIL. SEHR OFT BESTAND ABER AUCH GAR KEIN PERSOENLICHES VERHAELTNIS. DIE FM WAREN MEISTENS NUR BEITRAGSZAHLER.

DIE HOEHE DER BEITRAEGE BLIEB DEM VERMOEGEN UND DER GEBEFREUDIGKEIT DER FM UEBERLASSEN. MINDESTBEITRAG WAR RM 1.-, ER UEBERSTIEG JEDOCH SELTEN EINMAL RM 10.- MONATLICH JE MITGLIED.

JEDER SS-MANN SOLLTE WENIGSTENS DREI FM FUER SEINEN STURM GEWORBEN HABEN, WAS ABER IN DEN MEISTEN FAELLEN, BESONDERS IN LAENDLICHEN BEZIRKEN ODER GEBIETEN MIT GROSSER ERWERBSLOSENZAHL, PRAKTISCH NICHT DURCHZUFUEHREN WAR.]

BEI DER OBEN ANGENOMMENEN STAERKE VON RUND 40.000 SS-MAENNERN ZU ANFANG 1933 UND JE 3 FM MIT RM 1.- MONATSBEITRAG WAERE DAS EIN GESAMTAUFKOMMEN VON HOECHSTENS RM 120.000.- FUER DIE GESAMTE SS GEWESEN!

3./ FUER GROESSERE ERFORDERLICH WERDENDE AUSGABEN, WIE Z.B. DIE BESCHAFFUNG EINES KRAFTWAGENS, WURDEN DIE MITTEL DURCH S P E N D E N VON BEFREUNDETER SEITE AUFGEBRACHT. EINE SPENDE SOLLTE NUR VON PERSONEN ANGENOMMEN WERDEN, DIE POSITIV ZU DEN ZIELEN DES NATIONALSOZIALISMUS STAND [ALSO NICHT ETWA VON GEGNERN, JUDEN, FREIMAURERN ODER IRGENDWIE BERUECHTIGTEN PERSONEN]. SPAETER, ETWA AB 1935, MUSSTE JEDE SPENDE LAUT BEIZUFUEGENDER SCHRIFTLICHER BESTAETIGUNG DES GELD-

H1394 - 0010

GEBERS FREIWILLIG GEGEBEN WORDEN SEIN. [DIE SPENDER WAREN VIELFACH GESCHAEFTSLEUTE, EVTL. AUCH GROESSERE FIRMEN, DIE AUF DIESE WEISE DURCH UNTERSTUETZUNG DER PARTEI UND IHRER GLIEDERUNGEN IHREN DANK FUER DEN ALLGEMEINEN UND WIRTSCHAFTLICHEN AUFSCHWUNG, DER IHNEN JA IN ERSTER LINIE ZUGUTE KAM, ABSTATTEN WOLLTEN!]
DIESE BEITRAEGE MUSSTEN VON DEN EMPFANGENDEN EINHEITEN IN REGELMAESSIGEN ZEITABSTAENDEN DEM REICHSSCHATZMEISTER DER PARTEI GEMELDET WERDEN, UND DIE ANNAHME MUSSTE VON IHM VON FALL ZU FALL AUSDRUECKLICH GENEHMIGT WERDEN! DIE GELDER XX NICHT GENEHMER ODER NICHT EINWANDFREIER SPENDER WURDEN SOGAR ZURUECKGEWIESEN. EINE ABWEICHUNG VON DIESER UNBEDINGT BINDENDEN VORSCHRIFT WAR BEI DER STRAFFEN DIENSTKONTROLLE UND DEN DARAUF STEHENDEN STRENGEN STRAFEN NICHT DENKBAR. DIE VERWENDUNG VON GELDERN ODER VERMOEGENSWERTEN - WIE ETWA VERMUTET WERDEN KOENNTE - AUS IRGENDWELCHEN AKTIONEN GEGEN POLITISCHE GEGNER, JUDEN USW. KAM UNTER DIESEN UMSTAENDEN NICHT IN FRAGE. FUER MEINEN DIENSTBEREICH KANN ICH ES JEDENFALLS ALS UNMOEGLICH BEZEICHNEN.
DIE SAGENHAFTEN ‚ZUWENDUNGEN DER INDUSTRIE' HABEN IN MEINEM DIENSTBEREICH [SS-OBERABSCHNITT FULDA-WERRA, GEBIETE HESSEN - THUERINGEN] SELTEN DEN BETRAG VON RM 10.000.- UEBERSCHRITTEN UND IHRER GESAMTHOEHE DIE ORDENTLICHEN ETATS NICHT ERREICHT.

4./ BESONDERS IN DER ZEIT VOR 1933 HABEN EINZELNE EINHEITEN HIER UND DA VERSUCHT, IHREM HAEUFIGEN GELDMANGEL DURCH VERKAUF VON WERBEPOSTKARTEN, BILDERN, DURCH VERANSTALTUNG VON FESTEN, KONZERTEN, SPORTVERANSTALTUNGEN USW. ABZUHELFEN, ALSO IN EINER DURCH VEREINSMAESSIGEN ART UND WEISE. DAS BESCHRAENKTE SICH JEDOCH AUF VERHAELTNISMAESSIG SELTEN VORKOMMENDE EINZELFAELLE.
DAS WAREN ALLE EINNAHMEQUELLEN !

H1394 - 0011

b/ AUFTEILUNG DER GELDMITTEL / ETATS.

DAS GELDAUFKOMMEN EINER EINHEIT DER ALLGEMEINEN SS RICHTETE SICH BIS MITTE 1935 HAUPTSAECHLICH NACH DEM ERFOLG DER WERBETAETIGKEIT DER EINZELNEN STUERME UND DANACH, WIE SIE IHRE BEITRAEGE EINKASSIERTEN. DABEI WAREN STADT-STUERME WESENTLICH BESSER GESTELLT. 50% DES AUFKOMMENS VERBLIEBEN DEM KASSIERENDEN STURM, DIE ANDEREN 50% WURDEN AUF DIE HOEHEREN DIENSTSTELLEN BIS HINAUF ZUR REICHSFUEHRUNG=SS AUFGETEILT. UM DIE UNGLEICHMAESSIGKEIT DER GELDVERSORGUNG, DIE ZU MISSTAENDEN GEFUEHRT HATTE, ZU BESEITIGEN, WURDEN AB 1935 SAEMTLICHE VON DEN STUERMEN KASSIERTEN GELDBETRAEGE AN DIE REICHSFUEHRUNG=SS IN MUENCHEN ABGEFUEHRT. VON DORT AUS WURDEN SIE WIEDER - GLEICHMAESSIG AUFGESCHLUESSELT - AN DIE DIENSTSTELLEN ZURUECKUEBERWIESEN. DIE EIN=

/1.

HEITEN ERHIELTEN VON DA AB UNGEFAEHR FOLGENDE SACHETATS:

EIN FUSS=STURM [VERGLEICHSWEISE EINE KOMPANIE]	MONATL. RM		200.-
EIN FUSS=STURMBANN " BATL.	"	"	350.-
EINE STANDARTE " REGIMENT	"	"	800.-
EIN ABSCHNITT	"	"	1.200.-
EIN OBERABSCHNITT	"	"	2.500.-

SONDEREINHEITEN, WIE REITER-,MOTOR-,NACHRICHTEN- ODER PIONIER STANDARTEN, STURMBANNE USW. ERHIELTEN ETWA 100.- RM MONATLICH FUER IHRE SONDERBEDUERFNISSE MEHR!

DIE GEHAELTER DER HAUPTAMTLICH ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN SS LAGEN - BESONDERS FUER DIE HOEHEREN DIENSTGRADE - ERHEBLICH UNTER DENEN DER ENTSPRECHENDEN DIENSTGRADE DES HEERES, DER WAFFEN-SS ODER DER BEAMTEN. SO WAR Z.B. DAS GEHALT EINES STANDARTENFUEHRERS DER ALLGEMEINEN SS UNGEFAEHR SO HOCH WIE DAS EINES HAUPTSTURMFUEHRERS DER WAFFEN-SS BEZW. HAUPTMANNES DER WEHRMACHT DER OBERSTEN GEHALTSSTUFE!
ANGESICHTS DIESER GEHAELTER BEZW. SACHETATS ERSCHEINT ES GROTESK ZU UNTERSTELLEN, ES SEI DAMALS JEMAND IRGENDWELCHER PERSOENLICHEN VORTEILE WEGEN HAUPTAMTLICH ZUR ALLGEMEINEN SS GEGANGEN. IM GEGENTEIL WAR ES HAEUFIG SCHWIERIG, ANGESICHTS DER DURCH DEN WIRTSCHAFTLICHEN AUFSCHWUNG IN HANDEL UND INDUSTRIE GEZAHLTEN LOEHNE UND GEHAELTER, QUALIFIZIERTE KRAEFTE BEI DER SS ZU HALTEN. DIE FRAGE DER ALTERSVERSORGUNG BEZW. PENSIONIERUNG BEI EINTRETENDER DIENSTUNFAEHIGKEIT IST BIS ZUM SCHLUSS UNGEKLAERT GEBLIEBEN.
W E I L DER SS UEBERWIEGEND IDEALISTEN ANGEHOERTEN, FRAGTE NIEMAND NACH BEZAHLUNG UND VERSORGUNG!

DIE HAUSHALTSMITTEL, DIE EIN OBERABSCHNITT, BESTEHEND AUS

2 ABSCHNITTEN,
6 FUSS-STANDARTEN,
18 " STURMBANNEN,
72 " STUERMEN,
1 REITER-STANDARTE,
JE 1 NACHRICHTEN-,PIONIER-,MOTOR-,SANITAETS-STURMBANN UND
ETWA 18 SONDERSTUERMEN

MONATLICH ERHIELT, BETRUGEN ETWA

RM 60.000.- FUER LOEHNE UND GEHAELTER
UND " 40.000.- FUER SACHMITTEL.

BEWEISMITTEL: KONTO-AUSZUEGE DES KONTOS 'NSDAP - SS=OBERABSCHNITT FULDA-WERRA, BEI DER KREISSPARKASSE ZU AROLSEN BEZW. XXXX POSTSCHECKKONTO BEIM POSTSCHECKAMT FRANKFURT/M

[DIE BEWEGUNGEN AUF DIESEN KONTEN SIND EINGAENGE VON DER REICHSFUEHRUNG,MUENCHEN, FUER HAUSHALTSMITTEL IN EINER SUMME UND AUSGAENGE DIESER MITTEL, AUFGETEILT FUER DIE NACHGEORDNETEN EINHEITEN. EINGAENGE VON SPENDEN-BETRAEGEN UND AUSGAENGE FUER EINZELUEBERWEISUNGEN DIESER MITTEL FUER DIE EINHEITEN, UND EINGAENGE AUS KASSIERTEN BEITRAEGEN VON DEN EINHEITEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN USW., UND AUSGAENGE FUER WEITERLEITUNG DIESER MITTEL AN DIE REICHSFUEHRUNG./ AUSSERDEM LAUFENDER RECHNUNGS- UND ZAHLUNGSVERKEHR.] 4.

H1394 – 0012

H1394 - 0013

c) VERWENDUNG DER GELDMITTEL - NOTWENDIGKEIT DER SPENDEN.

DIE OBENERWAEHNTEN SACHMITTEL REICHTEN KAUM ZUR DECKUNG DER AUSGABEN FUER DEN ALLEREINFACHSTEN BUEROBETRIEB AUS, [MIETE FUER DIENSTRAEUME, TELEFON, BUEROMATERIAL, BETRIEBSSTOFF, VERSICHERUNG FUER KRAFTFAHRZEUGE, SOZIALANTEILE FUER ANGESTELLTE, HAFTPFLICHTVERSICHERUNG USW.], NOCH VIEL WENIGER ABER FUER ETWA NOTWENDIG WERDENDE NEUBESCHAFFUNGEN, WIE Z.B. KRAFTWAGEN, SPORTGERAETE USW. AUS DIESEM GRUNDE WAR ES DANN VON ZEIT ZU ZEIT NOTWENDIG, DASS SICH DIE EINHEITEN DIE ERFORDERLICHEN MITTEL DURCH SPENDEN VON BEFREUNDETER SEITE VERSCHAFFTEN. DIESE ART DER FINANZIERUNG WURDE VON VIELEN VON UNS DURCHAUS ALS UNWUERDIG EMPFUNDEN, WAS ICH AUCH GELEGENTLICH DAMALS DEM VERWALTUNGSCHEF=SS, SS-OBERGRUPPENFUEHRER P O H L, AEUSSERTE. POHL ERKLAERTE MIR DARAUF, DASS DER REICHSFUEHRER DIE HOEHE DER SPENDENAUFKOMMEN IN EINEM BEREICH ALS MASSTAB FUER DIE WERTSCHAETZUNG UND DAS ANSEHEN DER SS IN DIESEM BEZIRK BETRACHTE UND NICHT DAVON ABSEHEN WOLLE. AUF MEINEN WEITEREN EINWAND, DASS MAN DOCH EHER VERSUCHEN SOLLE, - FALLS DIE AUFGABEN DER ALLGEMEINEN SS AUS IRGENDWELCHEN GRUENDEN FUER SO WICHTIG GEHALTEN WUERDEN - EINE ALLGEMEINE ABGABE ODER UMLAGE ZU ERHEBEN, ERWIDERTE ER MIR, DASS DAS BEREITS DER FALL SEI IN FORM DER 'ADOLF-HITLER-SPENDE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT'. AUF MEINE WEITERE FRAGE, WO DENN DIESE MITTEL BLIEBEN, ERKLAERTE ER MIR, 'EIN TEIL DAVON STECKE SCHON IN UNSEREN KLEINEN ETATS'. - DER GROESSERE TEIL SCHIEN MEINER ANSICHT NACH BEI DEN HOEHEREN DIENSTSTELLEN ZU BLEIBEN, DENN POHL FUEGTE NOCH HINZU, DASS DAVON Z.B. DER OBERSALZBERG AUSGEBAUT WUERDE.

AUCH DIE REITER-, NACHRICHTEN-, PIONIER- UND MOTOREINHEITEN ERHIELTEN KEINE WESENTLICH HOEHEREN GELDMITTEL. DIE GESCHAEFTSSTELLE EINES STURMBANNES ZUM BEISPIEL [IN DER SPRACHE DER ANKLAGE: EINES „BATAILLONS"] UMFASSTE IM AEUSSERSTEN FALLE 3 -4 RAEUME, IN STADTGEGENDEN MIT HOHEN MIETEN OFT WENIGER!

WIE BEREITS VON ANDERER SEITE AUSGEFUEHRT [ZEUGE VON WOIKOWSKY] BESASSEN DIE SOGEN. 'KAVALLERIE-REGIMENTER' KAUM ODER UEBERHAUPT KEINE EIGENEN PFERDE. EIGENE PFERDE DER STURMANGEHOERIGEN ODER VON DEREN ARBEITGEBERN, LEIHPFERDE VON REIT-INSTITUTEN, DIE EINEN TAG DER SS, DEN ANDEREN TAG ANDEREN ZWECKEN DIENTEN, WURDEN HAEUFIG HERANGEZOGEN. DIE OFT UND GERN GEZEIGTEN REITERLICHEN VORFUEHRUNGEN [QUADRILLEN, BERITTENE TROMPETER-KORPS MIT KESSEL PAUKEN UND FANFAREN USW.] BESTANDEN ZUM GROSSEN TEIL NUR AUS ERBORGTEM GLANZ! DIE DABEI BENUTZTEN PFERDE UND REQUISITEN MUSSTEN SEHR OFT NACH DER VORFUEHRUNG WIEDER AN DIE ENTLEIHER ZURUECKGEGEBEN WERDEN! - - SO UNGLAUBLICH PRIMITIV SAH ES OFT HINTER DEN KULISSEN AUS!

4.

H1394-0014

GROSSKUNDGEBUNGEN AUS ANLASS VON WAHLEN, NATIONALEN FEIERN, PARTEITAGEN USW. WURDEN VON DEN MIT DER DURCHFUEHRUNG BE=AUFTRAGTEN GAULEITUNGEN ODER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, WIE REICHSNAEHRSTAND, FINANZIERT. DIE DARAN BETEILIGTEN GLIE=DERUNGEN ERHIELTEN VON DIESER STELLE DIE GELDMITTEL FUER TRANSPORTE, VERPFLEGUNG DER TEILNEHMER UND - FUER WIRT=SCHAFTLICH SCHWAECHER GESTELLTE - AUCH LOHNAUSFALL=ENTSCHAE DIGUNGEN VORSCHUESSLICH ZUR VERFUEGUNG GESTELLT. DIESE GELDMITTEL MUSSTEN ABER EBENFALLS GENAUESTENS NACHGEWIESEN UND VERRECHNET WERDEN.

IM VERHAELTNIS SEHR WESENTLICHE GELDMITTEL BEANSPRUCHTE DER SPORT-BETRIEB DER ALLG.-SS, DER VON JAHR ZU JAHR GROES SEREN UMFANG ANNAHM. WENN ES AUCH AMATEUR-SPORT WAR, SO ERFORDERTEN ALLEIN DIE FAHRTKOSTEN UND VERPFLEGUNG DER TEIL=NEHMER, SPORTGERAETE- UND BEKLEIDUNG, START- UND MELDE=GEBUEHREN UND SONSTIGE BETREUUNG, TRAINER USW. VERHAELT=NISMAESSIG GROSSEN AUFWAND. [DER OBERABSCHNITT FULDA=WERRA BESASS Z.B. UNTER ANDEREM EINE DER BESTEN HANDBALLMANN=SCHAFTEN, EINE NAMHAFTE BOBMANNSCHAFT UND DEN BESTEN DEUT=SCHEN HAMMERWERFER, STORCH=FULDA].

FUER REITER- UND MOTORVERANSTALTUNGEN BRACHTEN DIE TEIL=NEHMER ENTWEDER EIGENE PFERDE ODER FAHRZEUGE MIT ODER DIE=SE WURDEN VON TURNIERSTAELLEN BEZW. VON DER AUTOINDUSTRIE ZUR VERFUEGUNG GESTELLT.

DIE FUER DEN DIENSTBETRIEB VERWENDETEN KRAFTFAHRZEUGE WA=REN HAEUFIG VON PRIVATER SEITE WEGEN UNWIRTSCHAFTLICHKEIT ODER ZU HOHER STEUERLICHER BELASTUNG DER SS GESCHENKT ODER ZU NIEDRIGEN PREISEN AN SIE ABGEGEBEN WORDEN.

PIONIER- ODER NACHRICHTEN[illegible]-GERAETE STAMMTEN AUS ALTEN BESTAENDEN, KABEL Z.B. WAREN HAEUFIG HUNDERTMETER=WEISE ZUSAMMENGESAMMELT WORDEN. NACHRICHTEN- ODER PIONIER=UEBUNGEN GINGEN EBENSO PRIMITIV VOR SICH. SELBST KLEINERE BRUECKEN LIESSEN SICH NUR DANN SCHLAGEN, WENN MEHRERE STUERME MIT IHREM MATERIAL ZUSAMMENKAMEN.

d/ GRUNDSAETZE DER VERWALTUNG - DIENSTAUFSICHT - KEINE VERWENDUNG VON 'SCHWARZEN GELDERN' - VERFEHLUNGEN - HAFTUNG UND VERANTWORTLICHKEIT.

RICHTLINIE FUER DIE VERWALTUNG WAR DIE KRV-SS [KASSEN- UND RECHNUNGSLEGUNGS-VERORDNUNG DER SS] , EINE VEREIN=FACHUNG DER ALLGEMEIN FUER HEER, WAFFEN-SS UND ALLE BE=HOERDEN GELTENDEN VERWALTUNGSBESTIMMUNGEN. DIE DIENSTAUF=SICHT WURDE DURCH DIE JEWEILS VORGESETZTEN VERWALTUNGS=FUEHRER AUSGEUEBT, UEBER VIERTELJAHERLICH WENIGSTENS EIN=MAL VORZUNEHMENDE DIENSTKONTROLLEN MUSSTEN SCHRIFTLICHE PROTOKOLLE ERSTELLT UND DEM VERWALTUNGSAMT EINGEREICHT WERDEN. AN DER SPITZE EINER OBERABSCHNITTSVERWALTUNG STAND EIN OBERABSCHNITTS-VERWALTUNGSAMT, UEBER DIESEN DAS VERWALTUNGSAMT-SS, WELCHES SPAETER IM SS=WIRTSCHAFTS=

I.

VERWALTUNGS=HAUPTAMT AUFGEGANGEN IST. AUSSERDEM ERFOLGTEN UEBER LAENGERE ZEITABSCHNITTE EINGEHENDE REVISIONEN DURCH REVISOREN DES REICHSSCHATZMEISTERS DER NSDAP, ALSO EINER AUSSERHALB DER SS STEHENDEN DIENSTSTELLE! MIT AM SCHAERFSTEN VERFOLGT UND GEGEBENENFALLS BESTRAFT WURDE DAS VORHANDEN=SEIN SOGEN. 'SCHWARZER KASSEN'. ES BESTAND PRAKTISCH KEINE MOEGLICHKEIT ZUR HEIMLICHEN VERWENDUNG ILLEGALER MITTEL, SELBST WENN ES BEABSICHTIGT GEWESEN WAERE. GELEGENTLICHE UEBERTRETUNGEN [HARMLOSEREN UMFANGES] WURDEN STETS FRUEHER ODER SPAETER FESTGESTELLT.

ES BESTAND IM UEBRIGEN EINE EINWANDFREIE DIENSTANWEISUNG FUER ALLE SS-VERWALTUNGSFUEHRER, WONACH KEIN VERWALTUNGS=FUEHRER DURCH BEFEHL IRGEND EINES VORGESETZTEN GEZWUNGEN WERDEN KONNTE, AUSGABEN VORZUNEHMEN, DIE IRGENDWELCHEN VERWALTUNGSBESTIMMUNGEN ZUWIDERLIEFEN. DER VERWALTUNGS=FUEHRER HATTE JEDERZEIT IN SOLCHEN FAELLEN DAS RECHT UND DIE PFLICHT, SEINER VORGESETZTEN VERWALTUNGSDIENSTSTELLE MELDUNG VON DERARTIGEN VORGAENGEN ZU MACHEN, [SELBST DIE VERANTWORTUNG ABZULEHNEN] UND DEREN ENTSCHEIDUNG ANZURUFEN, EIN VERFAHREN, VON DEM WIEDERHOLT GEBRAUCH GEMACHT WURDE. ALSO SELBST IN DER VERWALTUNG KEIN 'BLINDER GEHORSAM'!

DER GESAMTE VERWALTUNGSBETRIEB IN DER ALLGEMEINEN SS SPIEL=TE SICH SO GEORDNET UND NORMAL UND NUECHTERN WIE BEI JEDER BELIEBIGEN BEHOERDE AB. AUS ANDEREN DIENSTBEREICHEN WURDEN SOGAR FAELLE BEKANNT, WONACH GEGEN FUEHRER IM FALLE VON VERFEHLUNGEN DIE TODESSTRAFE AUSGESPROCHEN UND DIESE AUCH VOLLSTRECKT WORDEN IST. IM EIGENEN BEREICH GELEGENTLICH VORKOMMENDE VERFEHLUNGEN SIND JE NACH GRAD DERSELBEN DIS=ZIPLINARISCH ODER DURCH DIE ZUSTAENDIGEN GERICHTE BESTRAFT WORDEN. IN MEINEN DIENSTBEREICHEN WURDE EBENFALLS GEGEN HOEHERE FUEHRER [U.A. ZWEI STANDARTENFUEHRER] UNNACHSICHT=LICH VORGEGANGEN. BEI UNGEDECKTEN AUSGABEN BEZW. VERSCHUL=DUNG DER EINHEIT WURDEN FUEHRER UND VERWALTUNGSFUEHRER DER=SELBEN HAEUFIG PERSOENLICH HAFTBAR GEMACHT. ICH SELBST HABE MICH FUER VON MIR FUER NOETIG ERACHTETE, BEI GESCHAEFTS=LEUTEN IN ANSPRUCH GENOMMENE KLEINERE KREDITE WECHSELMAES=SIG VERBUERGT, EBENSO ANDERE KAMERADEN.

BEZEICHNEND IST WEITERHIN DIE TATSACHE, DASS IM BEREICH DER 54. SS-STANDARTE, LANDSBERG/WARTHE, EINE UEBERSCHULDUNG VON NUR RM 20.000.- BEZW. DES PIONIERSTURMBANNES IN WIES=BADEN-BIEBRICH VON ETWA RM 35.000.-, EINER FUER JEDEN NOR=MALEN HEERESTRUPPENTEIL UNBEDEUTENDE SUMME, AUFSEHEN ERREGTE UND ZUR ABLOESUNG UND HAFTBARMACHUNG DER VERANTWORTLICHEN FUEHRTE.

WAEHREND DES KRIEGES HAT DIE VERWALTUNG DER ALLGEMEINEN SS -IM GLEICHEN MASSE WIE DIESE- IMMER MEHR AN BEDEUTUNG VER=LOREN UND ZULETZT NUR NOCH EINE GANZ UNTERGEORDNETE ROLLE GESPIELT.

H1394 - 0015

II.

ALLGEMEINE SS VOR 1939 .

a/WAS FUER DIENST AUSSER VERWALTUNGSDIENST?

VON 1930 - 1933 HABE ICH DEN STANDARTEN 6 UND 42 IN BERLIN ANGEHOERT UND HABE - AUSSER MEINEM VERWALTUNGSDIENT - BIS AUF ZWEIMAL J E D E N DIENST AUS ANLASS VON VERSAMMLUNGEN, WAHLEN, PROPAGANDAAUFMAERSCHEN USW. MITGEMACHT. ALLE DIESE VERANSTALTUNGEN SIND RUHIG UND UNGESTOERT VERLAUFEN!
ES WAR AUCH UNSERE BESONDERE AUFGABE, DIE KAMERADEN, DIE IN BESONDERS GEFAEHRDETEN BEZIRKEN BERLINS WOHNTEN [WEDDING, SCHLESISCHER BAHNHOF, NEUKOELLN] , NACH VERANSTALTUNGEN IN KLEINEN TRUPPS IN IHRE WOHNUNGEN ZU GELEITEN, DA DIESE BESONDERS HAEUFIG ALLEINGEHEND - AUCH BEI TAGE, Z.B. BEIM AUFSUCHEN DER ARBEITSAEMTER ZUM ABHOLEN DER ERWERBSLOSEN=UNTERSTUETZUNG - UEBERFALLEN UND NIEDERGESCHLAGEN WURDEN. ABER AUCH HIERBEI HABE ICH SELBST KEINE ZUSAMMENSTOESSE MITERLEBT. SIE KAMEN JEDOCH VOR.

b/ZEUGE VON SONSTIGEN GEWALTTATEN ?

IM UEBRIGEN WURDE ALLERDINGS AUCH HAEUFIG UEBERTREIBEND VON SAAL-'SCHLACHTEN' GESPROCHEN. ES WAREN IM GRUNDE GENOMMEN, WO SIE VORKAMEN, MEISTENS NUR WIRTSHAUSRAUFEREIEN, WIE SIE SICH OHNE POLITISCHEN HINTERGRUND AUCH SEHR OFT WOANDERS EREIGNETEN/~~XXXXXXXXX~~ ZUSAMMENSTOESSE, WIE DER 'HAMBURGER BLUTSONNTAG' ODER DIE BERLINER 'PHARUS-SCHLACHT' KAMEN DOCH SELTEN VOR. DIE NSDAP UND IHRE GLIEDERUNGEN HABEN ALLERDINGS IN DER KAMPFZEIT - MEISTENS DURCH DIE ERWAEHNTEN EINZELUEBERFAELLE - MEHRERE HUNDERT TOTE UND ZAHLREICHE SCHWER- UND LEICHTVERLETZTE GE=HABT. ICH SELBST BIN AUCH DREIMAL ALLEINGEHEND BELAESTIGT BEZW. UEBERFALLEN WORDEN UND NUR DURCH ENERGISCHE ABWEHR BEZW. NUR DURCH FLUCHT DAVONGEKOMMEN, EINMAL DAVON, Z.B. BEIM BEGRAEBNIS HORST WESSEL'S AUF DEM FRIEDHOF AM PRENZLAUER BERG IN BERLIN. DABEI WURDEN DIE EINZELN ZUM FRIEDHOF GEHEN=DEN BEZW. ZURUECKKOMMENDEN BEGRAEBNISTEILNEHMER, LEDIGLICH WEIL SIE PARTEIABZEICHEN ODER AUCH NUR TRAUERKLEIDUNG ODER EINEN TRAUERFLOR AM AERMEL ODER AM HUT TRUGEN, BELAESTIGT, ANGEGRIFFEN ODER AUCH NIEDERGESCHLAGEN! DIE ANHAENGER DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI, DIE DEN FRIEDHOF UMLAGERTEN, STOER=TEN DIE TRAUERFEIER DERART, DASS DURCH DAS PFEIFEN UND GEJOH=LE DER GEISTLICHE AN DER GRUFT KAUM ZU VERSTEHEN WAR. UEBER DIE FRIEDHOFSMAUER GEWORFENE STEINE FIELEN BIS IN DIE NAEHE DER GRUFT IN DIE TRAUERVERSAMMLUNG, ALS BEISPIEL EINES BIS INS GRAB REICHENDEN POLITISCHEN HASSES!
IN ALLEN DREI FAELLEN HABE ICH NIEMAND ANGEGRIFFEN SONDERN BIN ANGEGRIFFEN WORDEN.-

~~X/ 1 UND 2. STENNES-PUTSCH UNXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Js.

H1394-0017

WAEHREND AUF DER GEGENSEITE DER KAMPFRUF 'SCHLAGT DIE FASCHISTEN WO IHR SIE TREFFT!' GALT, WURDEN AUF UNSERER SEITE DURCH AUSDRUECKLICHEN SS-BEFEHL POEBELHAFTE ART RUFE WIE 'JUDA VERRECKE!' USW. VERBOTEN, RUFER DIESER ART WAREN SOGAR ALS VERMUTLICHE PROVOKATEURE FESTZUSTELLEN UND DER POLIZEI ZU UEBERGEBEN. UNTER DERARTIGEN UMSTAENDEN MUSSTE MAN DEN EINDRUCK GEWINNEN, DASS BESTEHENDE GEGENSAETZE SELBST ERNSTLICHER ART IN SACHLICHER WEISE GELOEST WERDEN SOLLTEN. NIEMAND KONNTE DAHER VORAUSSEHEN, DASS ES ZU VERIRRUNGEN SCHLIMMSTER ART KOMMEN WUERDE ODER MUESSE, WIE SIE JETZT GEGENSTAND DER ANKLAGE SIND!

c/1. UND 2. STENNES-PUTSCH, STRASSER-REVOLTE IN BERLIN 1930 UND 1931.

E I N E N AUSGESPROCHEN BLUTIGEN ZUSAMMENSTOSS HABE ICH NUR EINMAL ZUM TEIL MITERLEBT, ALS ANHAENGER DES HAUPTMANNS S T E N N E S IN BERLIN DIE SS-WACHE DER GAU-GESCHAEFTSSTELLE IN DER HEDEMANNSTRASSE UEBERFIELEN UND NIEDERSCHLUGEN, WOBEI SOGAR ZWEI IM VORIGEN KRIEG SCHWERVERLETZTE KAMERADEN NOCHMALS ERHEBLICH VERLETZT WURDEN. STENNES WAR OBERSTER SA-FUEHRER DES GAUES BERLIN-BRANDENBURG. ER UND SEINE ANHAENGER WAREN MIT DEM KURSE HITLERS UND DER PARTEI NICHT EINVERSTANDEN. MAN VERLANGTE EIN RADIKALERES UND SCHNELLERES VORGEHEN DER PARTEI ANGESICHTS DER SICH IMMER MEHR STEIGERNDEN NOTLAGE, MIT ANDEREN WORTEN: GEWALTSAMEN UMSTURZ! ES KAM ZU EINER REGELRECHTEN SA-MEUTEREI

DURCH SCHEINBARES NACHGEBEN GELANG ES HITLER UND GOEBBELS DAMALS, DIE GEFAHR EINER SPALTUNG DER PARTEI IN NORDDEUTSCHLAND ZU BESEITIGEN UND STENNES ZUNAECHST ZU BERUHIGEN, WAS VON SEHR VIELEN VON UNS ZUNAECHST NICHT VERSTANDEN WURDE, DIE WIR DIE STENNES'SCHEN FORDERUNGEN AUCH ABLEHNTEN. DURCH GESCHICKTE PROPAGANDA UND UEBERZEUGUNG DER UEBRIGEN PARTEIMITGLIEDER VON DER UNSINNIGKEIT DER STENNES-FORDERUNGEN GELANG ES DANN WEITERHIN, STENNES UND SEINEN ENGEREN ANHANG ZU ISOLIEREN UND ETWA EIN HALBES JAHR SPAETER OHNE GROSSE AUSEIANDERSETZUNGEN ZU ENTFERNEN. DER GEMAESSIGTE KURS HATTE SICH ALSO DURCHGESETZT!

AEHNLICH LAGEN DIE DINGE BEI DER UNGEFAEHR UM DIE SELBE ZEIT STATTFINDENDEN REVOLTE DES DR. OTTO STRASSER, EINES BRUDERS VON GREGOR STRASSER. AUCH STRASSER PROPAGIERTE GEWALTSAMEN UMSTURZ. SEIN BRUDER GREGOR NAHM EINE UNKLARE STELLUNG DAZU EIN. DAS BESTREBEN HITLERS, LEGAL ZUR REGIERUNG ZU GELANGEN, WURDE SCHARF KRITISIERT UND ABGELEHNT! GERADE DIESE BEIDEN VORGAENGE MIT EINEM SOGAR ZEITWEISEN NACHGEBENMUESSEN HITLERS AUS TAKTISCHEN GRUENDEN, WAS VON VIELEN PARTEIANGEHOERIGEN ANFANGS NICHT VERSTANDEN WURDE UND WELCHES ZU HEFTIGEN AUSEINANDERSETZUNGEN FUEHRTE, HAT DANN HINTERHER ZU EINER AUSSERORDENTLICHEN FESTIGUNG DES

PERSOENLICHEN VERTRAUENS ZU HITLER UND SEINER POLITIK GEFUEHRT, UND GERADE IN FAELLEN, WO WIEDER ZUWEILEN ZWEIFEL AN DER RICHTIGKEIT SEINER MASSNAHMEN AUFKOMMEN WOLLTEN ERINNERTE MAN SICH - SICH SELBST BERUHIGEND - DIESER VORGAENGE UND FUEGTE SICH VERTRAUENSVOLL!

d/ VERSUCHE ZU 'VORMILITAERISCHER AUSBILDUNG' VOR 1933?

EINE VORMILITAERISCHE AUSBILDUNG HAT ES IN DER ALLGEMEINEN SS VOR 1933 UEBERHAUPT NICHT GEGEBEN. ZUR ZEIT DER PAPEN-SCHLEICHER-REGIERUNG, IM HERBST 1932, TRAT EIN DAMALS BESTEHENDES 'REICHSKURATORIUM FUER JUGENDERTUECHTIGUNG' AN VERSCHIEDENE NATIONALE JUGENDORGANISATIONEN, DARUNTER AUCH AN DIE SS, HERAN. ES FANDEN EINIGE MALE EINE ART VON MILITAERISCHEN VORTRAEGEN STATT, UND ES BESTAND OFFENBAR DIE ABSICHT, AUF DIESEM WEGE EINFLUSS AUF DEN KURS DIESER ORGANISATIONEN ZU NEHMEN. DIESE ZUSAMMENARBEIT WURDE ABER SEHR KURZ WIEDER ABGEBROCHEN. VOM FUEHRER DER 42. SS-STANDARTE ERFUHR ICH DANN AUCH AUF BEFRAGEN, DASS DAS REICHKURATORIUM UNERWUENSCHTE EINFLUESSE AUF DIE SS UNTER AUSSCHALTUNG DER SS-FUEHRUNG BEABSICHTIGT HAETTE.

AUCH IN DIESEM FALLE KONNTE BEZW. MUSSTE MAN DEN EINDRUCK GEWINNEN, DASS SEITENS DER SS-FUEHRUNG ALLE DEM OFFIZIELLEN PARTEIKURS ZUWIDERLAUFENDEN BESTREBUNGEN FERNGEHALTEN WURDEN.

III.

ALLGEMEINE SS VON 1933 - 1939.

a/ ROEHM-REVOLTE. BESTAETIGUNG BESTEHENDER VERMUTUNGEN. NOCH WEITERE FESTIGUNG DES VERTRAUENS.

AM 30. JUNI 1934, DEM TAGE DER ROEHM-REVOLTE, WAR ICH PERSOENLICH NICHT EINGESETZT, SONDERN HIELT MICH LEDIGLICH ALARMBEREIT AUF MEINER DIENSTSTELLE AUF. ICH ERFUHR AUCH NUR BRUCHSTUECKWEISE IM LAUFE DES TAGES DAS, WAS AUCH SPAETER OFFIZIELL BEKANNTGEGEBEN WURDE. BESONDERE WAHRNEHMUNGEN HABE ICH NICHT MACHEN KOENNEN. NACH DEN VORANGEGANGENEN STENNES- UND STRASSER-REVOLTEN SOWIE DER BEKANNTEN TENDENZ GEWISSER ABSEITIGER SA-KREISE, DENEN DIE ENTWICKLUNG SEIT DEM 30.1.33 ZU RUHIG VERLAUFEN WAREN UND DIE IN EINER - UEBRIGENS IN WEITEN KREISEN NICHT ERNST GENOMMENEN WEISE VON EINER 'NACHT DER LANGEN MESSER', ALSO EINER ART VON ZWEITEN BARTHOLOMAEUS-NACHT, FABELTEN, KONNTE UND M U S S T E MAN SOGAR AUCH WIEDER ANNEHMEN, DASS DIE AMTLICHEN VERLAUTBARUNGEN ZUTRAFEN, WONACH ES SICH UM EINE WIEDERHOLUNG DERARTIGER VERSUCHE, DIESMAL DURCH DIE ROEHM-KLIQUE, HANDELTE, DIE HITLER-REGIERUNG ZUR GEWALTANWENDUNG ZU VERANLASSEN.

WIR GLAUBTEN FEST, DASS ROEHM EIN HOCHVERRAETER WAR. DA-

H1394 - 0018

H1394-0019

ZU KAM, DASS DER PERSOENLICHE RUF DER ROEHM, HEINES, ERNST USW. SCHON VOR DEM AUSBRUCH DES PUTSCHES DERART SCHLECHT WAR, DASS WEITE KREISE NICHT BEGRIFFEN, DASS DERARTIGE MENSCHEN VON HITLER UEBERHAUPT IN IHREN AEMTERN GEHALTEN WURDEN [HOCHVERRAT PFLEGT JA UEBRIGENS AUCH IN ANDEREN LAENDERN SCHWER BESTRAFT ZU WERDEN].
AUCH HIER WAR WIEDER DIE SCHON LANGE IN WEITEN KREISEN DES VOLKES ERWARTETE SAEUBERUNG ENDLICH - WIE ES SCHIEN - UND IM RICHTIGEN AUGENBLICK ERFOLGT, WAS ZU EINER IMMER WEITEREN FESTIGUNG DES VERTRAUENS - IM ZUSAMMENHANG MIT POLITISCHER UND WIRTSCHAFTLICHER AUFWAERTSENTWICKLUNG - FUEHRTE!

WEITE KREISE DER PARTEI-, SA- UND SS-ANGEHOERIGEN WAREN - BESONDERS NOCH DAMALS - HITLER UND SEINER ENGEREN UMGEBUNG GEGENUEBER KEINESFALLS KRITIKLOS, ABER DURCH SEIN NUNMEHR SO OFT UNTER BEWEIS GESTELLTES, GLEICHBLEIBENDES VERHALTEN IN BEZUG AUF L E G A L E METHODEN [SO WURDEN SIE ~~DOCH~~ DER BREITEN MASSE DOCH IMMERHIN DARGESTELLT UND AUCH GESEHEN] HAT SICH EIN UNERSCHUETTERLICHES VERTRAUEN GEBILDET, WELCHES, WIE SCHON GESAGT, DURCH SONSTIGE UNBESTREITBARE ERFOLGE NOCH UNTERMAUERT WURDE, NICHT MEHR SO LEICHT UMZUSTOSSEN WAR UND AUCH BELASTUNGEN STANDHIELT DA, WO NORMALERWEISE HAETTEN ZWEIFEL AUFTRETEN KOENNEN!

b) MOEGLICHKEIT ZU KRIEGSVORBEREITUNGEN DURCH DIE ALLGEMEINE SS ?

AUCH NACH 1933 HAT DIE ALLGEMEINE SS KEINERLEI KRIEGSVORBEREITUNGEN GETROFFEN. IN MEINER EIGENSCHAFT ALS LEITER EINES OBERABSCHNITTS-VERWALTUNGSAMTES HAETTE ICH UNBEDINGT DAVON ETWAS BEMERKEN MUESSEN, DA JA DAZU GELD UND MATERIAL GEHOERT DIE UNTER PUNKT B 1b AUF SEITE 4 DIESER AUSSAGE NACHGEWIESENEN LAECHERLICH GERINGEN HAUSHALTSMITTEL, DIE NUR MIT MUEHE ZUR AUFRECHTERHALTUNG EINES DUERFTIGEN BUEROBETRIEBES AUSREICHTEN, GESTATTETEN NOCH WENIGER DIE VORBEREITUNG EINES KRIEGES.
1933 ODER 34 SIND EINMAL BEI DER 42. SS-STANDARTE AUS SPENDEN IN GERINGEM UMFANGE UND AUS EIGENER INITIATIVE MASCHINENPISTOLEN GEKAUFT WORDEN. DIESE MASCHINENPISTOLEN MUSSTEN ZUSAMMEN MIT NOCH AUS EINWOHNERWEHR-ZEITEN STAMMENDEN GEWEHREN SOWIE HIER UND DA VORHANDEN GEWESENEN ARMEE-PISTOLEN [PISTOLEN 08] AUF BEFEHL DES OBERGRUPPENFUEHRERS DIETRICH AN DIE LEIBSTANDARTE ABGELIEFERT WERDEN. DIESE WAFFEN SIND NIE WIEDER IN DEN BESITZ DER ALLGEMEINEN SS GELANGT.
DIE SPAETERHIN ZUR AUSBILDUNG IM KLEINKALIBERSCHIESSEN BESCHAFFTEN SPORTBUECHSEN WAREN DIE EINZIGEN 'WAFFEN', DIE DIE ALLGEMEINE SS BESASS, DIE ABER FUER KRIEGSZWECKE VOELLIG UNBRAUCHBAR WAREN. DER EINZELNE SS-FUEHRER TRUG LEDIGLICH ZUM DIENSTANZUG EINE VON IHM SELBST ZU BESCHAFFENDE PISTOLE KALIBER 7,65 ODER 6,35 [GEGEN POLIZEILICHEN WAFFENSCHEIN.]
AUSSERDEM WURDE DER SS-DOLCH, EINE REINE DEKORATIONSWAFFE,

H1394-0020

DIE KRIEGSMAESSIG - ETWA ALS SEITENGEWEHR - EBENFALLS VOELLIG UNBRAUCHBAR WAR, VON DEN MAENNERN AUS EIGENEN MITTELN BESCHAFFT UND GETRAGEN. SEHR VIELE SS-MAENNER KONNTEN SICH ABER AUCH NICHT EINMAL DIESEN DOLCH KAUFEN, WEIL SIE DIE PAAR MARK ZUR ANSCHAFFUNG NICHT AUFBRINGEN KONNTEN. ES KAM DAHER WIEDERHOLT VOR, DASS, UM EHRENSTUERME FUER IRGENDWELCHE VERANSTALTUNGEN GLEICHMAESSIG AUSGERUESTET ANTRETEN ZU LASSEN, DOLCHE VON NACHBARSTUERMEN ENTLIEHEN WERDEN MUSSTEN.

IM UEBRIGEN WAR BEI DER ALLGEMEINEN SS ALLES, WAS IRGENDWIE UND ENTFERNT NACH MILITAERISCHER TRUPPE AUSSAH, UNBEDINGT VERBOTEN, WIE Z.B. SELBST DAS TRAGEN VON STAHLHELMEN ZUR PARADE. EBENSO MUSSTE BEI AUFMAERSCHEN NACH DER ALTEN ORDNUNG ZU VIEREN MARSCHIERT WERDEN, WAEHREND DIE AUSBILDUNGSVORSCHRIFTEN DER WEHRMACHT U.A. MARSCH IN DREIER-REIHEN VORSAH. BESONDERS WURDEN DIE MAENNER DER ALLGEMEINEN SS SELBST BEI JEDER GELEGENHEIT DARAUF HINGEWIESEN, DASS N U R DIE WEHRMACHT UND DIE WENIGEN EINHEITEN DER WAFFEN-SS DIE W A F F E N T R A E G E R DES REICHES SEIEN, WAEHREND SA UND SS P O L I T I S C H E SOLDATEN SEIEN!]

AUF DEN BEKLEIDUNGS- UND GERAETEKAMMERN DER EINHEITEN DES OBERABSCHNITTES FULDA-WERRA [UND SO BESTIMMT AUCH AUF DENEN ANDERER OBERABSCHNITTE] WAREN KEINERLEI FELDBRAUCHBARE UNIFORMEN USW. VORHANDEN. LEDIGLICH EINIGE DUTZEND SCHWARZER RESERVE-UNIFORMEN WAREN VORHANDEN, UM - WIE SCHON OBEN ERWAEHNT - AUS IRGEND EINEM ANLASS EINIGEN SS-MAENNERN, DEREN EIGENE UNIFORMEN SCHON ZU UNANSEHNLICH GEWORDEN WAREN, BEI BESTIMMTEN ANLAESSEN MIT EINER BESSEREN UNIFORM LEIHWEISE AUSZUHELFEN!

WAS SONST AN PIONIER-, NACHRICHTEN-, SANITAETS- UND SONSTIGEM GERAET UND MATERIAL VORHANDEN WAR, REICHTE KAUM DAZU AUS, UM IM FALLE EINES KATASTROPHENEINSATZES ODER EINER GROSSKUNDGEBUNG DIE ZUR LEITUNG DER VIELEN MENSCHEN ERFORDERLICHEN TECHNISCHEN HILFSMITTEL, ZUM EINSATZ FUER ERSTE HILFE, ZU HABEN, UM WALDBRAENDE ZU LOESCHEN, BEI UEBERSCHWEMMUNGSKATASTROPHEN EINGREIFEN ZU KOENNEN. WENN MAN DAS ALS 'MILITAERISCHE AUSRUESTUNG' ANSEHEN WILL, SO IST DAS BEI FEUERWEHR UND TECHNISCHER NOTHILFE AUCH DER FALL!

WEITERE GROSSE AUSGABEN ENTSTANDEN Z.B. IM BEREICH DES OBERABSCHNITTES DURCH DIE AUFSTELLUNG DES 'ROENTGEN-STURMBANNES' DES BEKANNTEN FRANKFURTER ROENTGENOLOGEN PROF. DR. H O L F E L D E R, DER AUCH SS-STANDARTENFUEHRER WAR. ES HANDELTE SICH UM ROENTGEN-REIHEN-UNTERSUCHUNGEN WEITESTER BEVOELKERUNGSKREISE [WAEHREND DES KRIEGES WURDEN DAMIT AUCH KL-HAEFTLINGE, DIE BEVOELKERUNG GROSSER TEILE DER BESETZTEN GEBIETE UNTERSUCHT!] ZUR RECHTZEITIGEN FESTSTELLUNG UND BEHANDLUNG VON TUBERKULOSE IM ANFANGSSTADIUM UND HERZERKRANKUNGEN, ALSO EINE SEHR WESENTLICH UND AUSSCHLESS-

Sch.

H1394 - 0021

LICH IM INTERESSE DER VOLKSGESUNDHEIT LIEGENDE AUFGABE.
ZUR DURCHFUEHRUNG DIESES GAENZLICH GEMEINNUETZIGEN VORHABENS HAT PROFESSOR HOLFELDER [NEBEN DER BESCHRAENKTEN FINANZIELLEN HILFE, DIE DER OBERABSCHNITT DAZU NUR LEISTEN KONNTE] SEIN PRIVATES VERMOEGEN, JA SELBST DIE LEBENSVERSICHERUNGSPOLICEN SEINER FAMILIENANGEHOERIGEN, VERPFAENDET! ES WAR ALSO NICHT SO, DASS BEI DER SS DAS GELD UNBEDINGT IN MASSEN VORHANDEN WAR FUER JEDEN BELIEBIGEN ZWECK, UND SO, WIE PROF. HOLFELDER, HABEN VIELE FUEHRENDE NATIONALSOZIALISTEN SICH UND IHRE MITTEL BEDENKENLOS FUER IDEELLE ZIELE EINGESETZT!
ES KANN IN DIESEM ZUSAMMENHANG AUCH NOCH HERVORGEHOBEN WERDEN, DASS SELBST DIESER ROENTGENSTURMBANN, MIT DEM DOCH DURCH DIE UNTERSUCHUNGEN SEHR VIELE SS-MAENNER UND AUCH ANDERE BEVOELKERUNGSKREISE IN UNMITTELBARE BERUEHRUNG KAMEN DOCH NICHT ALLGEMEIN ALS SS-EINRICHTUNG BEKANNT WAR. DABEI HANDELTE ES SICH HIER SOGAR NOCH UM EINE EINRICHTUNG, DIE FUER DIE SS UNBEDINGT HAETTE WERBEN KOENNEN. UM WIEVIEL WENIGER KONNTEN WEITERE KREISE VON DINGEN WISSEN, DIE IHRER GANZEN ART NACH GEHEIMZUHALTEN WAREN UND DIE SICH NUR IN VERHAELTNISMAESSIG ENGEN KREISEN UND HINTER STACHELDRAHT ABSPIELTEN !?
BEI DER DIENSTSTELLE DES OBERABSCHNITTS BESTAND DIE PERSONAL-PLANSTELLE 'I AO' [AUSBILDUNG UND ORGANISATION].
ES KONNTE HIER DURCHAUS DER VERDACHT ENTSTEHEN, DASS ES SICH UM EINE FUER GETARNTE MILITAERISCHE ZWECKE BESTIMMTE ART VON STELLE 'I A', EINES 'ERSTEN GENERALSTABSOFFIZIERS' HANDELTE.
AUCH DAS WAR ABER GANZ OFFENSICHTLICH NICHT DER FALL, DENN DIESE STELLE WAR SEIT IHRER EINRICHTUNG IM JAHRE 1936 BIS ZUM ENDE MIT EINEM JUNGEN STUDIENRAT UND SPORTLEHRER BESETZT, DER SELBST ERST WAEHREND DES KRIEGES SEINE MILITAERISCHE GRUNDAUSBILDUNG ERHIELT UND ES DANACH ZUM OBERSTURMFUEHRER DER WAFFEN-SS GEBRACHT HAT.
DIESER FUEHRER HATTE ZWAR SPORTLICHE AUSBILDUNG UND ORGANISATORISCHE FRAGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUFMAERSCHEN, WAHLEN TRANSPORTEN ZU DIESEN UND ZU SPORTLICHEN GROSSVERANSTALTUNGEN, SOWIE SPORTLICHE LEISTUNGSPRUEFUNGEN [Z.B. ZUM SA- UND ZUM REICHSSPORTABZEICHEN USW.] DURCHZUFUEHREN.
[MAN KONNTE UND MUSSTE ALSO UNBEDINGT DIE UEBERZEUGUNG GEWINNEN, DASS KEINERLEI DEN FRIEDENSVERSICHERUNGEN DER REGIERUNG ZUWIDERLAUFENDE KRIEGSVORBEREITUNGEN UNTER IRGENDWELCHER TARNUNG DURCHGEFUEHRT WURDEN.]
SCHLIESSLICH BESTAERKTE MICH UND MEINE KAMERADEN PERSOENLICH NOCH EINE ERZAEHLUNG MEINES CHEFS, DES SS-OBERGRUPPENFUEHRERS ERBPRINZ ZU WALDECK, IN DEM GLAUBEN, DASS DIE DEUTSCHE REGIERUNG KEINERLEI KRIEGERISCHE ZIELE VERFOLGE,

4.

H1394-0022

DANACH HAETTE ZU ANFANG DES JAHRES 1939 BEI EINEM EMPFANG HOEHERER PARTEIFUEHRER HITLER EINE RICHTUNGGEBENDE REDE FUER DAS BEVORSTEHENDE JAHR GEHALTEN, IN DER ER AUSGEFUEHRT HATTE, 'DASS ES IN DIESEM JAHRE ZU DEN BISHER GROESSTEN ERFOLGEN SEIT SEINER REGIERUNGSUEBERNAHME KOMMEN WUERDE, UND DAS VOR ALLEN DINGEN, OHNE EINEN TROPFEN BLUT ZU VERGIESSEN'!

WIE WENIG 'VERBRECHEN' SELBST EINE HOEHERE DIENSTSTELLE, WIE DER OBERABSCHNITT FULDA-WERRA, ZU VERBERGEN HATTE, MAG WEITERHIN AUS DER TATSACHE HERVORGEHEN, DASS EINE FRAU DAMKOWSKI GEB. BROEKER, DIE EINMAL WEGEN ILLEGALER POLITISCHER BETAETIGUNG ZU EINEM HALBEN JAHR GEFAENGNIS VERURTEIL WORDEN WAR, NACH STRAFVERBUESSUNG, WEIL MAN IHR HELFEN WOLLTE, WIEDER IN EINEM BERUF UNTERZUKOMMEN, JAHRELANG ALS BUEROANGESTELLTE IN DER VERWALTUNG DER DIENSTSTELLE TAETIG WAR. DIE TATSACHE IHRER VERURTEILUNG WAR SOGAR NUR 2 ODER 3 PERSONEN BEKANNT. ES ERFOLGTE ALSO KEINERLEI WARNUNG ODER BESONDERE GEHEIMHALTUNG VOR IHR!

c/ WAREN GROSSKUNDGEBUNGEN UND AUFMAERSCHE ETWA 'MANOEVER'?

ES KONNTE UND KOENNTE NOCH WEITERHIN VERMUTET WERDEN, DASS GERADE DIE HAEUFIGEN GROSS-AUFMAERSCHE UND KUNDGEBUNGEN DER PARTEI UND IHRER GLIEDERUNGEN VOR KRIEGSBEGINN NICHTS ANDERES ALS WILLKOMMENE GELEGENHEITEN ZU PROBEMOBILMACHUNGEN UND MILITAERISCHEN EINSATZUEBUNGEN WAREN. AUCH DAS TRAF NACH UNSEREN BEOBACHTUNGEN NICHT ZU.
ES WAREN DAS ERSTENS NICHT EINSATZ- U E B U N G E N SONDERN ES WAREN DIE DER ZWECKBESTIMMUNG DER ORGANISATIONEN ENTSPRECHENDEN E I N S A E T Z E ! DIE NOTWENDIGKEIT VON HILFSORGANISATIONEN FUER ALLE MOEGLICHEN NOTSTAENDE DES OEFFENTLICHEN LEBENS, INSBESONDERE AUCH ZUR REIBUNGSLOSEN ABWICKLUNG DERARTIGER VERANSTALTUNGEN, HATTE SICH WIEDERHOLT BEI GROSSEN UNGLUECKSFAELLEN [Z.B. BEI DER 'RHEINLANDBEFREIUNGSFEIER IN KOBLENZ, WO EINE BRUECKE EINSTUERZTE UND SEHR VIEL PERSONEN UMKAMEN BEZW. SCHWER VERLETZT WURDEN] ERWIESEN. DIESE AUFMAERSCHE ERFOLGTEN OHNE JEDEN MILITAERISCHEN HINTERGRUND. ES HANDELTE SICH DABEI UM FAST REINE PERSONENTRANSPORTE OHNE GERAET USW.
DIE VERSORGUNG WAR DABEI AUSSCHLIESSLICH AUF SCHNELLE MASSEN-VERPFLEGUNG VON HUNDERTTAUSENDEN VON MENSCHEN, WIE SIE IM KRIEGSFALLE NIEMALS AUF SO ENGEM RAUM ZUSAMMENGEBALLT GEWESEN SIND, ABGESTELLT. SIE ERFOLGTE HAUPTSAECHLICH DURCH ORTSFESTE EINRICHTUNGEN, WIE DIE GAUKUECHEN DER NS-VOLKSWOHLFAHRT, ODER AUCH DURCH DIE AUTO-HILFSZUEGE DER REICHS-ORGANISATIONSLEITUNG [HILFSZUEGE 'BAYERN' UND 'DEUTSCHLAND']. GERADE DIESE HILFSZUEGE WAREN ~~DERARTIG~~ SEHR KOMPLIZIERT UND AUF REIBUNGSLOSE ZUSAMMENWIRKUNG DER VERSCHIEDENSTEN HILFSMITTEL UNTER NORMALEN INLANDSVERHAELTNISSEN ANGEWIESEN UND IM UEBRIGEN NUR AUF DIE SCHNELLSTE

HERSTELLUNG GANZ WENIGER STANDARD-GERICHTE IN SEHR GROSSEN MENGEN EINGESTELLT, NICHT ABER AUF DIE D A U E R -VERSOR= GUNG VON MILITAERISCHEN EINHEITEN UNTER FELDVERHAELTNISSEN. DIESE VERSORGUNG WAERE AUF DIE DAUER ZU EINSEITIG GEWESEN BEZW. BEI MOEGLICHER UMSTELLUNG WAERE WIEDER DIE LEISTUNGS= FAEHIGKEIT ABGESUNKEN.
DAGEGEN WURDEN DIESE ZUEGE WAEHREND DES KRIEGES - IHRER ART ENTSPRECHEND - IN NOTSTANDSGEBIETEN BEI DER VERSORGUNG VON FLUECHTLINGEN, NACH LUFTANGRIFFEN IN ZERSTOERTEN GEBIE= TEN USW. EINGESETZT.

H1394 - 0023

IV.

VERWALTUNG DER SS /SONDERGEBIETE/.

a) STELLUNG DER INTENDANTEN DER FELDEINHEITEN DER WAFFEN-SS

WAEHREND DER ZEIT MEINER TAETIGKEIT BEI FELDEINHEITEN DER WAFFEN-SS UNTERSTAND ICH NUR PERSONALMAESSIG UND HINSICHT= LICH ALLGEMEINER WEISUNGEN DEM SS-WV-HAUPTAMT UND DER SS-GERICHTSBARKEIT. DAGEGEN UNTERSTANDEN ALLE INTENDANTEN VON SS-DIVISIONEN- UND KORPS GANZ SELBSTVERSTAENDLICH DEN JE= WEILS VORGESETZTEN HOEHEREN WEHRMACHTSINTENDANTEN BEFEHLS= UND WEISUNGSMAESSIG. SOGAR ALS CHEF DES AMTES B1 IM WV= HAUPTAMT WAR ICH AN DIE VOM HEERESVERWALTUNGSAMT KOMMENDEN WEISUNGEN GEBUNDEN.
DIE GESAMTE VERSORGUNG [MIT AUSNAHME DER ETWAS ANDERSARTI= GEN BEKLEIDUNG UND EINIGER WENIGER SPEZIALARTIKEL] DER FELDEINHEITEN DER WAFFEN-SS UND POLIZEI ERFOLGTE DURCH DIE WEHRMACHT, WIE Z.B. AUCH DIE VERSORGUNG MIT GELDMITTELN DURCH DIE ARMEEFELDKASSEN DES HEERES. DIE ABRECHNUNGSNACH= WEISE DER SS-FELDEINHEITEN MUSSTEN DEMGEMAESS MONATLICH EINER BESTIMMTEN, IM HEIMATGEBIET BEFINDLICHEN ABRECHNUNGS-INTENDANTUR DER WEHRMACHT ZUR PRUEFUNG EINGEREICHT WERDEN. BEANSTANDUNGEN DIESER ABRECHNUNGS-INTENDANTUREN WAREN UN= BEDINGT ZU BERUECKSICHTIGEN. IRGENDWELCHE SONDERMASSNAHMEN, WIE EIGENMAECHTIGE AUSGABEN USW., WAREN UNMOEGLICH.

b) KENNTNIS VON GEHEIMEN VORGAENGEN IM SS-WIRTSCHAFTS-VERWALTUNGS-HAUPTAMT UND IN DER VERWALTUNG.

1. KL-WESEN: IN DER ZEIT VOM 1.10.43 BIS ZUM KRIEGSENDE GEHOERTE ICH DEM SS-WV-HAUPTAMT AN. HAUPTSAECHLICH DIE AMTSGRUPPEN A UND B BILDETEN DIE EIGENTLICHE TRUPPEN-VERWALTUNG. DIREKTE ZUSAMMENHAENGE MIT DEN ANDEREN AMTS-GRUPPEN C, D UND W BESTANDEN NUR IN AUSNAHME-FAELLEN. EINE KENNTNIS GEWISSER VORGAENGE, INSBESONDERE UEBER DAS KL-WESEN, WAR KEINESFALLS ALS SELBSTVERSTAENDLICH VORAUSZU= SETZEN. AUS EIGENER WAHRNEHMUNG KANN ICH NUR FOLGENDES AUSSAGEN:
DIE TATSACHE, DASS MEHRERE KL [WIE DACHAU, BUCHENWALD, ORANIENBURG USW.] BESTANDEN, — BEKANNT WURDEN EIGENTLICH

NUR DIE HAUPT-KL — WAR MIR SEIT LANGEM GENAU SO BEKANNT, WIE ETWA DIE TATSACHE, DASS DER JUSTIZ-VERWALTUNG GEFAENGNISSE ODER ZUCHTHAEUSER UNTERSTANDEN. DASS DIESE HAEFTLINGE IN HELLEN, LUFTIGEN BARACKENLAGERN IHRE ARBEIT BEI PRODUKTIVER ARBEIT VERBUESSTEN, ERSCHIEN MIR VERNUENFTIGER ALS DIE UNTERBRINGUNG IN DUESTEREN GEFAENGNISBLOCKS.
IN FLUECHTIGE BERUEHRUNG MIT HAEFTLINGEN BIN ICH NUR ZWEIMAL GEKOMMEN, SO DASS ICH AUF DIESEM WEGE NICHTS ERFAHREN HABE.
ICH HABE BEI AMTSCHEF-BESPRECHUNGEN MEINER AMTSGRUPPE Z.B. DEN NAMEN 'BERGEN-BELSEN' SEHR OFT NENNEN HOEREN, ABER NIE ERFAHREN, DASS DORT EIN GROSSES KL - SOGAR ~~ANGEBLICH~~ EIN VERNICHTUNGSLAGER - GEWESEN SEIN SOLL. MIR WAR LEDIGLICH AUS DEN GESPRAECHEN DES AMTSCHEFS B II BEKANNT, DASS DORT EIN SEHR GROSSES BEKLEIDUNGSLAGER DER WAFFEN-SS UNTERGEBRACHT WAR.
IM APRIL 1941, ALS DIE DIVISION 'WIKING' IM RAUM MUENCHEN-DACHAU AUFGESTELLT WURDE, HATTE ICH ERSTMALS GELEGENHEIT, DAS INNENLAGER - WELCHES WIR BEI FRUEHEREN BESUCHEN NIEMALS HATTEN BETRETEN DUERFEN - ZU BESICHTIGEN, UND ZWAR KUECHEN- UND VORRATSRAEUME, DAS HAEFTLINGS-REVIER, DIE WERKSTAETTEN DER „DEUTSCHEN AUSRUESTUNGSWERKE", BAECKEREIBETRIEB UND DAS „BEKLEIDUNGSWERK", WO HAEFTLINGE ARBEITETEN. FERNER WURDEN 2 WOHNBARACKEN GEZEIGT. ALLE DIESE EINRICHTUNGEN MACHTEN EINEN MUSTERGUELTIGEN EINDRUCK. DIE WERKSTAETTEN WAREN GENAU SO EINGERICHTET WIE JEDE ANDERE ENTSPRECHENDE WERKSTATT, NUR DASS DAS GANZE ABGESCHLOSSEN WAR. ARBEITSBEDINGUNGEN WAREN NORMAL. DIE HAEFTLINGE SELBST SAHEN FRISCH UND GESUND AUS.
ICH KONNTE BEI DIESER GELEGENHEIT SOGAR NOCH EINEN VERGLEICH ZIEHEN UND FESTSTELLEN, DASS DIE MAENNER MEINER EINHEIT, DIE ZUR GLEICHEN ZEIT IM SS-UEBUNGSLAGER UNTERGEBRACHT WAREN, WESENTLICH ENGER UND SCHLECHTER ~~UNTERGEBRACHT~~ WOHNTEN UND AUCH NICHT BESSER VERPFLEGT WURDEN, ALS DIE HAEFTLINGE.
BEI DIESER GELEGENHEIT WURDE UNS AUCH DAS AUSSERHALB DES EIGENTLICHEN KL BEFINDLICHE KREMATORIUM [IM GELAENDE DES UEBUNGSLAGERS, NUR DURCH EINEN KLEINEN BRETTERZAUN ABGETRENNT UND EIGENTLICH FAST JEDEM ZUGAENGLICH !] GEZEIGT. DASS IN EINER GROESSEREN GEMEINSCHAFT AUCH OEFTER MENSCHEN STERBEN UND EINGEAESCHERT WERDEN, KONNTE KEINEN VERDACHT AUF VERBRECHEN AUFKOMMEN LASSEN, UM SO WENIGER, ALS ES GANZ FREI UND OFFEN DALAG UND UNS DIE ERLAEUTERUNGEN DAZU, WIE DIE ASCHE IN ZINKURNEN EINGELOETET XXXXXX UND SIE DANN AN DIE BUERGERMEISTER DER HEIMATGEMEINDEN DER VERSTORBENEN ZUR BEISETZUNG DURCH DIE ANGEHOERIGEN GESANDT WUERDE, GEGEBEN WURDEN. AUCH DIE REGISTER DER EINGEAESCHERTEN WURDEN GEZEIGT. ES FAND AN DEM TAGE NUR EINE VERBRENNUNG STATT.

H1394 - 0024

H1394-0025

WAEHREND DES RUSSLAND-FELDZUGES IM NOVEMBER 1941, ALS DIE DIVISION 'WIKING' NOERDLICH TAGANROG AM ASOWSCHEN MEER LAG, HOERTE ICH EINMAL VON AUS DEM RUECKWAERTIGEN GEBIET KOMMENDEN SOLDATEN ERZAEHLEN, DASS IN DER GEGEND VON MARIUPOL JUDEN IN PANZERGRAEBEN GETRIEBEN UND DORT ERSCHOSSEN WORDEN WAEREN. WIR HOERTEN ZU DER ZEIT VIEL WIDERSPRECHENDE GERUECHTE ALLER ART, DEREN UNGLAUBWUERDIGKEIT WIR Z.T. SOGAR EINWANDFREI FESTSTELLEN KONNTEN. ICH ERKLAERTE MIR DIE ANGELEGENHEIT DAMALS SEHR SCHNELL DAMIT [redacted], DASS ES BANDENANGEHOERIGE GEWESEN SEIN KOENNTEN, DIE MAN VERURTEILT HABE, DENN WIR HATTEN JA AUCH ZUM GROSSEN TEIL DIE GREUEL BEI LEMBERG, ZLOCZOW UND TARNOPOL GESEHEN, MASSENMORDE, DIE NACH AUSSAGE DER UKRAINISCHEN BEVOELKERUNG AUF KONTO DER JUDEN GEHEN SOLLTEN. SCHLIESSLICH HATTEN WIR AUCH MEHR ZU TUN ALS STAENDIG VERDACHT ZU SCHOEPFEN.

DASS RUECKSIEDLUNGEN VON JUDEN WAEHREND DES KRIEGES AUS DEUTSCHLAND UND DEN WESTGEBIETEN NACH DEM OSTEN ERFOLGTEN, HABE ICH GEHOERT. DA MIR ABER AUCH AUS EIGENER JAHRELANGER ANSCHAUUNG BEKANNT WAR, WIEVIELE JUDEN SEIT 1918 AUS DEN OSTGEBIETEN IN UNERWUENSCHTER WEISE NACH DEUTSCHLAND EINGEWANDERT WAREN, ERSCHIEN MIR DIESE MASSNAHME NICHT UNBILLIG.

[IN EINEM GESPRAECH, WELCHES ICH SCHON 1931 EINMAL MIT DEN VORSITZENDEN DES 'NATIONALVERBANDES DEUTSCHER JUDEN', EINEN JUSTIZRAT KOHN (?) GEHABT HATTE, HATTE MIR DIESER SELBST GANZ FREIMUETIG ZUGEGEBEN, DASS DEN NATIONAL-JUDEN BEZW. AUCH DEN ZIONISTEN DIESE ZUWANDERUNGEN AUS DEM OSTEN UNERWUENSCHT WAEREN UND DASS SIE BESTREBT SEIEN, DIESE ZUWANDERER IN ANDERE LAENDER, NACH MOEGLICHKEIT SOGAR NACH PALAESTINA, WEITERZULEITEN].

ENDE OKTOBER 1944 ERHIELT ICH AUF SPEZIELLES ANFORDERN DES SS-GRUPPENFUEHRERS DR. KAMMLER [CHEF DES AMTSGRUPPE C - BAUWESEN - IM SS-WV-HAUPTAMT, FERNER 'SONDERBEAUFTRAGTER DES FUEHRERS FUER STRAHLFLUGZEUGE, SPAETER KOMMANDEUR DER DIVISION Z.B.V - V=WAFFEN=EINSATZ] DURCH OBERGRUPPENFUEHRER P O H L DEN AUFTRAG, MIT KAMMLER NACH NIEDERSACHSWERFEN BEI NORDHAUSEN/HARZ ZU FAHREN UND DORT DIE VERHAELTNISSE IN DEM IM BAU BEFINDLICHEN 'MITTELWERK' [V-WAFFEN PRODUKTION] FESTZUSTELLEN, IHM GENAUESTENS DARUEBER ZU BERICHTEN UND GEGEBENENFALLS SOFORT FUER ABHILFE ZU SORGEN.

GRUPPENFUEHRER KAMMLER HATTE SICH UEBER SCHWIERIGKEITEN UND UNZUTRAEGLICHKEITEN BEI POHL BESCHWERT, UND ICH SOLLTE ALS UNBETEILIGTER BEOBACHTER AUS EINER VOELLIG NEUTRALEN AMTSGRUPPE UEBER DIE TATSAECHLICHEN VERHAELTNISSE BERICHT ERSTATTEN.

DIE FESTSTELLUNGEN ERGABEN, DASS IN DEN LETZTEN OKTOBERTAGEN 1944 ETWA 5.000 HAEFTLINGE VOM LAGER BUCHENWALD AUS HALS UEBER KOPF NACH NIEDERSACHSWERFEN BEFOERDERT WORDEN

WAREN, UM DIE DORT BEFINDLICHEN HOEHLEN ZU PRODUKTIONS-WERKSTAETTEN AUSZUBAUEN, DA DURCH DIE ZUNAHMENDEN LUFT-ANGRIFFE DIE UEBER TAGE GELEGENEN FABRIKEN SEHR GEFAEHR-DET WAREN.

INFOLGE EINES WITTERUNGSUMSCHLAGES WAR ES PLOETZLICH SEHR KALT GEWORDEN. DIE UNTERBRINGUNG UND BEKLEIDUNG DER HAEFT-LINGE WAR UNTER DIESEN UMSTAENDEN UNZUREICHEND. UNTER-BRINGUNG MUSSTE BEHELFSMAESSIG UND SEHR ENG IN STOLLEN ERFOLGEN. VERPFLEGUNG WAR ANGESICHTS DER INANSPRUCHNAHME UND DER WITTERUNGSUNBILDEN EBENFALLS ZU KNAPP, WENN AUCH DEN BESTIMMUNGEN ENTSPRECHEND NORMAL.

[ES MUSS HIERZU BEMERKT WERDEN, DASS DIE UNTERBRINGUNG DEUTSCHER TRUPPEN SELBST AUF TRUPPENUEBUNGSPLAETZEN, UM SIE MIT DEN HAERTEN DES KRIEGES VERTRAUT ZU MACHEN, UNTER ‚FRONTNAHEN VERHAELTNISSEN' ZU ERFOLGEN HATTE - IN SELBST ZU ERBAUENDEN ERDBUNKERN, ZELTEN USW - UND DASS DIE TRUPPE IM EINSATZ UNTER NOCH VIEL SCHWIERIGEREN VERHAELTNISSEN LEBEN UND SOGAR KAEMPFEN MUSSTE.]

DIE ZUR UNTERBRINGUNG DER HAEFTLINGE BENOETIGTEN BARACKEN-TEILE, DIE ANGEFORDERTEN ZUSATZBEKLEIDUNG USW. KAMEN IN-FOLGE VON STRECKENZERSTOERUNGEN UND TRANSPORTSCHWIERIG-KEITEN DURCH LUFTANGRIFFE NICHT SO SCHNELL HERAN, WIE ERWARTET.

OBERGRUPPENFUEHRER POHL WAR TROTZDEM SEHR UNGEHALTEN UE-BER DIE BERICHTETEN VERHAELTNISSE, WAS ICH SEINEM VER-HALTEN ENTNEHMEN KONNTE, UND BILLIGTE OHNE WEITERES DIE WEITGEHENDEN, SOFORT GETROFFENEN HILFSMASSNAHMEN. ICH HATTE DEN EINDRUCK, DASS MAN DIE SCHWIERIGKEITEN KEINES-FALLS LEICHT NAHM, WEIL ES SICH ETWA „NUR UM KL-HAEFTLINGE" HANDELTE.

ES WURDEN - WAS BEI DER BEREITS HERRSCHENDEN STARKEN BETRIEBSSTOFFKNAPPHEIT BESONDERS GEWUERDIGT WERDEN MUSS - SOFORT GANZE LASTWAGENKOLONNEN IN MARSCH GESETZT, UM DIE ERFORDERLICHEN MATERIALIEN, BEKLEIDUNG, ZUSATZVERPFLE-GUNG, SANITAETSBEDARF USW. BINNEN WENIGEN TAGEN HERBEI-ZUSCHAFFEN. DER VERWALTUNGSFUEHRER DES LAGERS WURDE BE-LEHRT UEBER DIE DEN HAEFTLINGEN ZUSTEHENDEN ZULAGEN. DAR-UEBER HINAUS ERHIELT DAS LAGER WIEDERHOLT UND IN REICH-LICHEM MASSE AUS BESTAENDEN DER WAFFEN-SS FUER DIE HAEFT-LINGE HUELSENFRUECHTE, KONSERVEN, FETT, MEHL, MARKETENDER-WAREN, INSBESONDERE AUCH RAUCHWAREN, SPIRITUOSEN UND TEE SOWIE GEBRAUCHSARTIKEL. EIN SS-FUEHRER DES WV-HAUPTAMTES WURDE MIT DEM BESONDEREN AUFTRAG ABGESTELLT, DIE DURCH-FUEHRUNG DIESER HILFSMASSNAHMEN ZU UEBERWACHEN, JA, SELBST DARAUF ZU ACHTEN, [NUR UM ZU ZEIGEN, WIE WEIT INS EINZEL-NE DIE HILFSMASSNAHMEN ZU GUNSTEN DER HAEFTLINGE GINGEN.] DASS DIE IN DEN STOLLEN AUFGESTELLTEN NOTABORTE AUCH VON DEN HAEFTLINGEN BENUTZT WURDEN, UM DAS AUSBRECHEN VON SEUCHEN ZU VERHINDERN.

H1394 – 0026

DIESES EINGREIFEN HOHER SS-FUEHRER M U S S T E IN JEDEM FERNERSTEHENDEN, WIE WIR ES JA AUCH WAREN, DEN BESTIMMTEN EINDRUCK ERWECKEN, DASS MAN AUCH IM HAEFTLING DEN MENSCHEN - NEBEN DER WERTVOLLEN ARBEITSKRAFT - SAH, UND DASS MAN IHM AUCH TRAGBARE LEBENSBEDINGUNGEN BIETEN WOLLTE, WENN AUCH ANDERERSEITS HARTE ARBEIT VON IHM VERLANGT WURDE [GENAU SO WIE JA JEDER SOLDAT AN DER FRONT AUCH SEIN AEUSSERSTES HERGEBEN MUSSTE!] NIRGENDS WAR HIER EIN VERNICHTUNGSGEDANKE ODER AUCH NUR EINE BRUTALE INTERESSELOSIGKEIT AM ERGEHEN DER HAEFTLINGE ERKENNBAR, DIE AUF VERBRECHERISCHE MACHENSCHAFTEN SCHLIESSEN LASSEN KONNTEN!]

H1394 - 0027

[2./ DIE 'POSENER REDE'.

UEBER DIE BESONDERS ZUM GEGENSTAND DES INTERESSES GEWORDENE SOGEN. 'P O S E N E R R E D E' HIMMLERS HABE ICH S.ZT. NICHTS ERFAHREN.
ICH WEISS, DASS MEIN DAMALIGER CHEF, SS-GRUPPENFUEHRER LOERNER, ZU DIESER ZEIT MIT ANDEREN SS-GENERAELEN NACH POSEN BEFOHLEN WORDEN WAR.
OBWOHL ICH ZU GRUPPENFUEHRER LOERNER EIN SEHR GUTES UND ENGES AUSSERDIENSTLICHES VERHAELTNIS HATTE, HAT ER MIR UEBER DEN INHALT DER REDE NICHTS MITGETEILT, LEDIGLICH ERWAEHNT, DER REICHSFUEHRER SEI 'SEHR ZUVERSICHTLICH' GEWESEN. ICH HABE - WIE IN DIESEM FALLE, SO AUCH SONSTNIE DEN VERSUCH GEMACHT, HINTER DINGE ODER GEHEIMNISSE ZU KOMMEN, DIE BEFEHLSGEMAESS NICHT FUER MICH BESTIMMT WAREN, SCHON WEIL DER ,GRUNDSAETZLICHE BEFEHL NR.1' IN JEDEM FALLE DAGEGEN SPRACH. ABGESEHEN VON GRUENDEN DES TAKTES HAETTE ICH DEM BETREFFENDEN ANDEREN NUR SCHWIERIGKEITEN BEREITET.]

3./ AMTSGRUPPE 'C' IM SS-WV-HAUPTAMT.

DER OBENERWAEHNTE SS-OBERGRUPPENFUEHRER DR.-ING. K A M M L E R, CHEF DER AMTSGRUPPE C IM SS-WV-HA., WAR FRUEHER OBERBAURAT DER LUFTWAFFE [ODER ETWAS AEHNLICHES] ER IST ETWA 1941 VON DER LUFTWAFFE ZUR WAFFEN-SS ALS SS-STANDARTENFUEHRER UEBERGETRETEN. ER HAT ZIEMLICH VIEL SEINER ~~SEINER~~ EHEMALIGEN MITARBEITER VON DER LUFTWAFFE MITGEBRACHT, DIE ZUM GROESSTEN TEIL MIT ENTSPRECHENDEN DIENSTGRADEN IN DIE WAFFEN-SS UEBERNOMMEN WURDEN. EINIGE VERSAHEN AUCH WEITERHIN IHREN DIENST BEI DER SS IN LUFTWAFFEN-UNIFORM, XXXXXX ALSO ALS KOMMANDIERTE LUFTWAFFENANGEHOERIGE.

/ZWISCHEN DIESER SEITE UND SEITE 20 LIEGT NOCH SEITE 19A!

H1394 - 0028

4./ VERPFLEGUNG DER HAEFTLINGE IN DEN KL.

DIE VERPFLEGUNG DER HAEFTLINGE IN DEN KL ERFOLGTE N I C H T DURCH DAS SS-WV-HAUPTAMT. /VOM WV-HAUPT=AMT, AMT BI, WURDEN NUR DIE EINHEITEN DER WAFFEN=SS UND POLIZEI IM HEIMATKRIEGSGEBIET VERSORGT, UND ZWAR AUS DEN HAUPT- UND TRUPPEN-WIRTSCHAFTSLAGERN DER SS/. DIE HAEFTLINGE WURDEN NORMALERWEISE AUS DEM ZIVILEN SEKTOR UEBER DIE WIRTSCHAFTSAEMTER, DIE FUER DEN BE=REICH DES BETREFFENDEN KL ZUSTAENDIG WAREN. SO MUESSEN Z.B. DIE HAEFTLINGE DES KL BUCHENWALD UEBER DAS WIRT=SCHAFTSAMT WEIMAR VERSORGT WORDEN SEIN.
DER VERWALTUNGSFUEHRER DES LAGERS HATTE ENTSPRECHEND DER BELEGUNGSSTAERKE DES LAGERS BEZUGSSCHEINE VOM WIRTSCHAFTS- BEZW. ERNAEHRUNGSAMT ANZUFORDERN, MIT DENEN ER DANN DIE ENTSPRECHENDEN MENGEN BEI SEINEN Z I V I=LEN VERTRAGSLIEFERANTEN EINKAUFTE.
DIE VERPFLEGUNGSSAETZE FUER DIE HAEFTLINGE SIND MIR SCHRIFTLICH BEKANNTGEWORDEN, DA SIE IN DER 'PORTIONS=UND RATIONSSATZLISTE DER WAFFEN-SS' AM SCHLUSS MIT AUF=GEFUEHRT WAREN. SOWEIT ICH MICH ERINNERE, WURDEN DIESE SAETZE VOM REICHSERNAEHRUNGSMINISTERIUM IM EINVERNEH=MEN MIT DEM REICHSJUSTIZMINISTERIUM FESTGELEGT. ES SIND DIE GLEICHEN ODER ANNAEHERND DIE GLEICHEN SAETZE GEWE=SEN WIE FUER ANDERE STRAFGEFANGENE.
SOWEIT ICH MICH FERNER ERINNERE, WAREN DIE GRUND-VER=PFLEGUNGSSAETZE ETWAS NIEDRIGER ALS DIE DER ZIVILBE=VOELKERUNG. SOBALD ABER DIE HAEFTLINGE ARBEITETEN, TRA=TEN DAZU DIE ENTSPRECHENDEN ZUSCHLAEGE FUER SCHWER- UND SCHWERSTARBEITER, UND ZWAR IN DER G L E I C H E N HOEHE WIE FUER ZIVILE SCHWER- UND SCHWERSTARBEITER.

DAS WV-HAUPTAMT HAT NUR IN SONDERFAELLEN - OHNE DAZU VERPFLICHTET GEWESEN ZU SEIN, JA EIGENTLICH SOGAR ENT=GEGEN DEN AUCH FUER DAS WV-HAUPTAMT GELTENDEN KRIEGS=WIRTSCHAFTSBESTIMMUNGEN, AUS VERPFLEGUNGSBESTAENDEN DER WAFFEN-SS ZUSAETZLICH UND VERSCHIEDENTLICH SOGAR IN GROESSEREN MENGEN /SIEHE S. 17-18/ WERTVOLLE VER=PFLEGUNGSMITTEL ABGEGEBEN, GELEGENTLICH AUCH STAERKUNGS=MITTEL, WIE WEIN, SPIRITUOSEN, TEE, UND IN SONDERFAEL=LEN GENUSSMITTEL. /GRUND: UEBERBRUECKUNG VON SCHWIERIGKEITEN/
IN EINEM MIR BEKANNTGEWORDENEN SONDERFALLE WURDE GEGEN DEN VERWALTUNGSFUEHRER DES LAGERS BUCHENWALD, STURMBANN=FUEHRER BARNEWALD, EIN VERFAHREN EINGELEITET, WEIL ER BEIM EINKAUF VON Z U S A T Z-VERPFLEGUNGSMITTELN /GE=MUESESALAT/ FUER DIE HAEFTLINGE ZUM NACHTEIL DERSELBEN DIE HOECHSTPREISBESTIMMUNGEN NICHT BEACHTET HAETTE. DEMNACH WURDE ALSO AUCH NOCH AM FREIEN MARKT ZUSAETZLICH EINGEKAUFT!

[ES MUSS BEZUEGLICH DES 'KENNEN- UND WISSEN-MUESSENS' AUCH AUF DIE TATSACHE HINGEWIESEN WERDEN, DASS DURCH DEN IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN ERFOLGTEN AEUSSERSTEN PERSONALABBAU [CA. AUF 1/3 DER URSPRUENGLICHEN STAERKE] UND DAZU NOCH BELASTUNG MIT ALLEN MOEGLICHEN ZUSAETZ= LICHEN AUFGABEN - NICHT ZULETZT AUCH DURCH DIE AUS= WIRKUNGEN DER SEHR HAEUFIGEN UND SCHWEREN LUFTANGRIFFE GERADE AUF BERLIN - JEDER GERADE AUCH VON DEN HOEHEREN FUEHRERN IN EINEM MASSE IN ANSPRUCH GENOMMEN WAR, DASS ER NUR NOCH MIT AEUSSERSTER MUEHE SEINEN E I G E N E N AUFGABEN GERECHT WERDEN KONNTE. ES MUESSTE XX DAHER VERSTAENDLICH ERSCHEINEN, DASS NIEMAND DANN NOCH ZEIT ODER GELEGENHEIT HATTE, SICH UM FREMDE, OERTLICH GE= TRENNTE DIENSTBEREICHE ZU KUEMMERN. DAS GILT IN ER= HOEHTEM MASSE VON DEN NACHGEORDNETEN FUEHRERN, UNTER= FUEHRERN UND MAENNERN.]

- - - - -

VORSTEHENDE ANGABEN HABE ICH NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT.

Erwin Tschentscher.

ERWIN T S C H E N T S C H E R.

DIE RICHTIGKEIT DER VORSTEHENDEN UNTERSCHRIFT DES ERWIN TSCHENTSCHER WIRD HIERDURCH BEGLAUBIGT.

THE CORRECTNESS OF SIGNATURE OF ERWIN TSCHENTSCHER IS HEREBY CERTIFIED.

SUBSCRIBED AND SWORNETO BEFORE ME THIS 5 DAY OF July 46

Robert B. Starnes
1st Lt O-1584783

I, PAUL SCHMIDT, FULLY CONVERSANT WITH THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGE TESTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Dr. Paul Schmidt

H1394 - 0029

H1394 - 0030

SS affidavit
No 14.

A F F I D A V I T

W E B E R

WWeber ist von Beruf Priester. Er wurde als Volksdeutscher aus Rumaenien bereits im Oktober 1941 mit 350 Landsleuten zur Waffen-SS eingezogen, ohne vorher der Partei oder der Allg.SS angehoert zu haben. Weber gehoerte seit Januar 1942 bis zum Kriegsende zum Wachbatl. Gusen bei Mauthausen. Wqchdienst bis Anfang 1943, dann Schreibstube, 3 Monate Kommandierung zum KL Oranienburg, anschliessend wieder in Gusen als Buecherwart und Filmvorfuehrer.

Waehrend seiner ganzen Dienstzeit hat Weber nie gesehen, dass Haeftlinge von Wachtposten grausam misshandelt, gefoltert oder getoetet wurden.

Weber sprach fast taeglich vertraulich mit Haeftlingen; diese erzaehlten manches aus dem Lagerleben, ~~Weber-a~~ haben aber nie etwas von Folterungen, Toetungen und von einer Gaskammer berichtet. Die Haeftlinge wurden im Lager Gusen korrekt behandelt. Es gab Kino, Fussballturniere, Konzerte, gute aerztliche Versorgung.

Den schlechten Eindruck, den das Lager Mauthausen -Gusen bei der Aufloesung gemachte haben soll, erklaert Weber mit Umstaenden, die erst in der allerletzten Zeit des Krieges eingetreten seien, s.B. Typhusepidemie, gegenseitiges Toeten der Haeftlinge, Fehlen der Lebensmittelzufuhr usw.

II 2 Einberufung zur Waffen-SS schon 1941 Zwangs-weise. IV 1 Gute Behandlung der Häftlinge im KZ Gusen (Mauthausen) durch die Wachmannschaften. V 2,1) Äußerste Geheimhaltung der Vor-

I,OTTO W E B E R ,BEING DULY SWORN,DEPOSE AND SAY :

[ICH HEISSE OTTO WEBER,BIN AM 23.4.1913 IN SCHWARZTHAL/ BUKOWINA GEBOREN,VON BERUF PRIESTER,BEKENNTNIS KATHOLISCH. ICH HATTE BIS ZU MEINER UMSIEDLUNG IM JUNI 1941 DIE RUMAENISCHE STAATSBUERGERSCHAFT.ICH WAR VOM RUMAENISCHEN WEHRDIENST BEFREIT.ICH HABE KEINER POLITISCHEN PARTEI ODER GLIEDERUNG ANGEHOERT.ICH WURDE VON DER DEUTSCHEN WEHRMACHT NICHT GEMUSTERT.]

[ICH BIN MIT NOCH UNGEFAEHR 350 LANDSLEUTEN ALLER ALTERSSTUFEN UND DER VERSCHIEDENSTEN BERUFSZWEIGE AM 23.10.41, DURCH DIE ERGAENZUNGSSTELLE DER WAFFEN-SS STUTTGART,MIT STELLUNGSBEFEHL NACH BUCHENWALD BEI WEIMAR EINBERUFEN WORDEN,NACHDEM ICH DURCH EINE FLIEGENDE KOMMISSION IM UMSIEDLUNGSLAGER GEMUSTERT WORDEN WAR.]ICH UND MEINE KAMERADEN WAREN DAMIT ERSATZRESERVISTEN UND ANGEHOERIGE DER WAFFEN-SS,NICHT ABER ANGEHOERIGE DER PARTEI ODER EINER PARTEIORGANISATION.ZUM EINTRITT IN DIESE WURDEN WIR AUCH NIE AUFGEFORDERT.

[ALLE EINBERUFENEN WAREN VOLKSDEUTSCHE UMSIEDLER AUS RUMAENIEN,AUS DEN UMSIEDLUNGSLAGERN IN WUERTTEMBERG UND BADEN ↕SAULGAU,WEINGARTEN U.A.↕]

[VON DER WAFFEN-SS WUSSTEN DIE MEISTEN VON UNS NUR,DASS DIESE EINE ELITETRUPPE SEI.VON IRGENDWELCHEN RASSEPOLITISCHEN,POLITISCHEN ODER SONSTIGEN ZIELEN DER SS IM ALLGEMEINEN WAR DEN WENIGSTEN ETWAS BEKANNT.AUCH VON UNSERER VERWENDUNG ALS WACHPOSTEN IM KONZENTRATIONSLAGER ERFUHREN WIR ERST NACH UNSERER AUSBILDUNG,WOBEI ES HIESS, DASS DIESE VERWENDUNG NUR VORUEBERGEHEND SEI.
NACH DREIMONATIGER AUSBILDUNG ↕MILITAERISCHE GRUNDAUSBILDUNG,INFANTERIEGRIFF,SCHIESSKLASSE B MIT GEWEHR 98K UND MG 26T↕ WURDEN WIR MITTE JANUAR 1942 AUF VERSCHIEDENE KONZENTRATIONSLAGER VERTEILT.ICH KAM MIT 79 MANN ZUR 4.KOMPANIE DES WACHBATL.GUSEN BEI MAUTHAUSEN.ICH GEHOERTE DIESER KOMPANIE BIS KRIEGSENDE AN.BIS ANFANG 1943 HABE ICH WACHDIENST GEMACHT.BIS JANUAR 1944 WAR ICH AUF DER SCHREIBSTUBE ALS KOMPANIESCHREIBER UND ANSCHLIESSEND - NACHDEM ICH DREI MONATE NACH ORANIENBURG KOMMANDIERT WAR -WURDE ICH ZUR TRUPPENBETREUUNG IM WACHBATL.GUSEN,ALS BUECHERWART UND FILMVORFUEHRER KOMMANDIERT.ICH WAR ZULETZT ROTTENFUEHRER DER WAFFEN-SS DER RESERVE UND BEZOG DEN WEHRSOLD EINES OBERGEFREITEN ↕ STELLENGR.15↕

ganze im KZ.

H1394 – 0031

H1394 - 0032

DIE WACHMANNSCHAFTEN IM KONZENTRATIONSLAGER GUSEN SETZTEN SICH - MEINES WISSENS - WIE FOLGT ZUSAMMEN :
BIS ZU MEINER ANKUNFT IM JANUAR 1942 BESTANDEN SIE AUS ANGEHOERIGEN DER ALLGEMEINEN SS UND ANGEHOERIGEN EINER TOTENKOPFSTANDARTE AUS WIEN.WIR WAREN DIE ERSTEN ERSATZ-RESERVISTEN DER VOLKSDEUTSCHEN MITTELSTELLE,NEBEN GLEICH-ZEITIG EINGETROFFENEN ANGEHOERIGEN DES REICHSKRIEGERBUNDES. ENDE 1942 ODER ANFANG 1943 KAMEN DIE ERSTEN VOLKSDEUTSCCHEN AUS KROATIEN.AUGUST-SEPTEMBER 1943 KAMEN VOLKSDEUTSCHE AUS RUMAENIEN UND UNGARN SOWIE UKRAINER.ANFANG 1944 DIE ERSTEN EINHEITEN DER LUFTWAFFE,KRIEGSMARINE UND DES HEERES. ENDE 1944 BEKAMEN ALLE LETZTEREN SS-UNIFORMEN UND SS-SOLDBUECHER.IN GUSEN WAREN ZULETZT 8 KOMPANIEN - 3 SS UND 5 LUFTWAFFE.MAUTHAUSEN MIT ALLEN NEBENLAGERN HATTE INS-GESAMT UNGEFAEHR 40 KOMPANIEN ZU JE RUND 150 MANN,DAVON UNGEFAEHR DIE HAELFTE EINHEITEN DER LUFTWAFFE USW.IM LAUFE DER ZEIT WURDEN IMMER WIEDER KV-LEUTE DURCH GVH-LEUTE VON TRUPPENEINHEITEN ABGELOEST.
DIE AUFGABE DER WACHMAENNER WAR DAS LAGER NACH INNEN UND AUSSEN ZU SICHERN.
DIE KOMMANDANTURANGEHOERIGEN WAREN ANFANGS AKTIVE,SPAETER TEILWEISE RESERVISTEN.LETZTERE WURDEN VOM WACHBATL.ZUR KOMMANDANTUR VERSETZT.IN GUSEN WAREN ES UNGEFAEHR 40 KOM-MANDANTURANGEHOERIGE.SIE HATTEN DIE AUFSICHT SOWOHL IM LAGER SELBST =BLOCKFÜHRER= ALS AUCH AUF DEN EINZELNEN ARBEITSPLAETZEN = KOMMANDOFUEHRER=.

DAS BETRETEN DES LAGERS,SOWIE DER BETRIEBE WO HAEFTLINGE ARBEITETEN WAR AUSSCHLIESSLICH DEM KOMMANDANTURPERSONAL - AUCH DIESEM NUR TEILWEISE- GESTATTET.WACHPOSTEN WAR DER ZUTRITT NICHT GESTATTET.
WAEHREND MEINER GANZEN DIENSTZEIT HABE ICH NIE GESEHEN, DASS HAEFTLINGE VON WACHPOSTEN GEFOLTERT,GETOETET ODER GRAUSAM MISSHANDELT WURDEN.ICH HABE WOHL VOM WACHTURM ZUFAELLIG GESEHEN,DASS HAEFTLINGE PRUEGELSTRAFEN ER-HIELTEN,VON WELCHEN ICH MIR BEDEUTEN LIESS,DASS ES EINE LEGAL VERHAENGTE,UND IN JEDEM FALL VOM REICHSFUEHRER-SS BESTAETIGTE STRAFE FUER.VERGEHEN WAR UND DIESELBE AUCH BEI ANDEREN NATIONEN UEBLICH SEI.ICH HATTE DABEI NICHT DEN EINDRUCK,DASS ES SICH UM EINE UEBERSCHREITUNG DES ZUECHTIGUNGSRECHTES HANDELTE.
ICH HABE WAEHREND MEINER DIENSTZEIT NIE VON JEMAND GE-

H1394 – 0033

HOERT,DASS WILLKUERLICHE TOETUNGEN ODER FOLTERUNGEN VORGEKOMMEN WAEREN.VON DER EXISTENZ EINER GASKAMMER ODER VON VERGASUNGEN WUSSTE ICH NICHTS,DAVON HABE ICH ERST NACH KRIEGSENDE AUS DER PRESSE ERFAHREN.NIE WURDE DERARTIGES AUCH NUR GERUECHTEWEISE BEKANNT.SELBST HAEFTLINGE,DIE IN MAUTHAUSEN WAREN UND DIE ICH NACH KRIEGSENDE SPRACH KONNTEN MIR,BIS AUF WENIGE,DAS VORHANDENSEIN EINER GSAKAMMER NICHT BESTAETIGEN.AUCH DIESE WENIGEN KONNTEN MIR DIE LAGE DER GASKAMMER NICHT ZUVERLAESSIG ANGEBEN.
WENN DAVON DEN HAEFTLINGEN ETWAS BEKANNT GEWESEN WAERE, HAETTE ICH ES ERFAHREN KOENNEN,DENN MEINE DIENSTSTELLE WAR IN DER BARACKE IN WELCHER DIE BAULEITUNG DER SS UND POLIZEI UNTERGEBRACHT WAR UND ICH SPRACH DA FAST TAEGLICH MIT DEN HAEFTLINGEN DIE HIER ARBEITETEN ↕KUNO,ING. KARPINSKI U.A.↕ WELCHE MIT MIR GUT BEKANNT WAREN.AUSSERDEM ARBEITETEN DIE BUCHBINDER,WELCHE DIE BUECHER EINFASSTEN,OEFTERS AUF UNSERER DIENSTSTELLE.WIR TRANKEN GEMEINSAM GLUEHWEIN UND SIE ERZAEHLTEN MIR MANCHES AUS DEM LAGERLEBEN.NIE ABER VON ZUSTAENDEN UND VORKOMMNISSEN, WOVON ICH JETZT ERFAHRE.
WAEHREND DER ZEIT ALS ICH WACHDIENST MACHTE,HABE ICH VON DEN VERSCHIEDENSTEN POSTENSTAENDEN DAS LEBEN UND TREIBEN IM LAGER BEOBACHTET.ICH HABE Z.B.OEFTERS UEBER DEM STEINBRUCH IN GUSEN GESTANDEN U.ZW.FAST IMMER DURCHGEHEND VON MORGENS BIS ABENDS.ICH HABE WOHL GESEHEN,DASS DER CAPO MEHR ODER WENIGER HOEFLICH ZUR ARBEIT MAHNTE, NIE ABER BEOBACHTET,DASS EIN HAEFTLING GRAUSAM GESCHLAGEN,ODER MISSHANDELT WURDE,GESCHWEIGE DENN HINUNTERGESTUERZT ODER GETOETET WURDE.DAVON HABE ICH AUCH NIEMALS ETWAS GEHOERT.
TAEGLICH KAMEN SS-MAENNER UND UNTERFUEHRER ZU MIR UM BUECHER ZU TAUSCHEN.MIT VIELEN UNTERHIELT ICH MICH ALLEIN UND VERTRAULICH.KEINER HAT MIR VON TOETUNGEN,FOLTERUNGEN ODER DERGLEICHEN ERZAEHLT.
ICH ERFUHR WOHL VON DEN HAEFTLINGEN,DASS DAS ESSEN MANCHMAL KNAPP WAR,KEINER ABER STELLTE ES SO DAR,ALS WOLLTE MAN SIE DAMIT ZU TODE HUNGERN LASSEN.DIE GLEICHE KNAPPHEIT DER LEBENSMITTEL VERSPUERTEN ABER AUCH WIR IN DER TRUPPENVERPFLEGUNG,BESONDERS SEIT FRUEHJAHR 1944.DIE HAEFTLINGE ERZAEHLTEN MIR AUCH,DASS VON DEN CAPOS UNTERSCHLAGEN UND SIE VON DIESEN BETROGEN WURDEN.
MAN KONNTE SICH MIT ZIGARETTEN LEBENSMITTEL EINTAUSCHEN.
ICH HABE SELBST VOM WACHTURMA AUS BEOBACHTET WIE RUSSISCHE GEFANGENE,TROTZ VERBOTES HEIMLICH DEN ANDEREN HAFTLINGEN IHR BROT,IHRE WURST UND MARGARINE GEGEN ZIGARETTEN

H1394 – 0034

VERTAUSCHTEN.SIE GEFAEHRDETEN SO IHRE GESUNDHEIT AUS EIGENEM VERSCHULDEN.
IN BEZUG AUF DIE VERPFLEGEUNG DER HAFTLINGE,WEISS ICH NOCH, DASS SIE - SOWEIT ICH ES BEI AUSSENKOMMANDOS SEHEN KONNTE - NICHT SCHLECHTER ASSEN ALS WIR WACHMAENNER.WENN WIR AUF KOMMANDOS GINGEN,DIE MITTAGS NICHT EINRUECKTEN,WIE Z.B.HOLZFAELLER,BRUNNEBAU,FISCHEREI LUFTENBERG,KONNTE ICH BEOBACHTEN,DASS DIE HAEFTLINGE NICHT WENIGER HATTEN ALS DIE WACHMAENNER.WENN KOMMANDOS BEI BAUERN ARBEITETEN, WURDEN SOWOHL HAEFTLINGE ALS AUCH WACHMAENNER VON DIESEN GLEICH GUT VERPFLEGT.DIE HAFTLINGE,DIE IN RUESTUNGSBETRIEBEN ARBEITETEN SOLLEN SOGAR SCHWERARBEITERZULAGEN BEKOMMEN HABEN.
NACH MEINEN EIGENEN WAHRNEHMUNGEN WAR DIE BEHANDLUNG DER HAEFTLINGE IM KL GUSEN KORREKT UND MENSCHLICH.ICH KONNTE NICHT FESTSTELLEN,DASS DIESE UNTERERNAEHRT WAREN UND IHRE ARBEITSKRAFT UEBER GEBUEHR AUSGENUTZT WURDE.ES GAB WOHL BLOCKFUEHRER,DIE SICH MANCHMAL GROB UND UNFEIN BENAHMEN. DIES TATEN SIE ABER NICHT NUR DEN HAEFTLINGEN,SONDERN AUCH UNS WACHMANNSCHAFTEN GEGENUEBER.ES WAR ANGEBLICH DER RAUHE SOLDATISCHE TON,DER FUER EIN ZARTES GEMUET VERLETZEND SEIN KONNTE.ICH DEUTETE IHN ABER MEHR ALS MANGEL AN GUTER ERZIEHUNG,DENN REINE BRUTALITAET.DIES WAR AUCH DIE MEINUNG VON HAEFTLINGEN.
IM LAGER SELBST FUEHRTEN DIE HAEFTLINGE EIN DURCHAUS MENSCHENWUERDIGES DASEIN.SIE HATTEN EINMAL ODER ZWEIMAL WOECHENTLICH KINO,HATTEN JEDEN SONNTAG IHRE FUSSBALLTOURNIERE,HATTEN KONZERTE UND KUENSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN ↕ICH HATTE DAZU EINMAL FUER EINE VERANSTALTUNG PERUECKEN BESORGT↕ SIE HATTEN IHRE KANTINE,IN DER BIS IN DIE LETZTEN WOCHEN SOGAR NOCH BIER UND ZIGARETTEN ZU NORMALEN PREISEN GAKAUFT WERDEN KONNTEN.
ICH HABE VON SANITAETERN GEHOERT,DASS IM LAGER EIN VORZUEGLICH EINGERICHTETER OPERATIONSRAUM WAR,IN WELCHEM HAEFTLINGE ALS BERUEHMTE UND BELIEBTE AERZTE ORDINIERTEN - ICH HOERTE VON EINEM DEN MAN TONY NANNTE - ES SOLL EIN BERUEHMTER POLNISCHER CHIRURG GEWESEN SEIN.DIE HAEFTLINGE HATTEN EINE GUTE BUECHEREI,HATTEN ZEITUNGEN UND BIS 1944 RUNDFUNK.DIE HAFTLINGE DURFTEN BRIEFE SCHREIBEN,SOWIE BRIEFE UND PAKETE EMPFANGEN.DAMALS WAR VON BESCHWERDEN UEBER POSTPAKETDIEBSTAEHLE NIE ETWAS ZU HOEREN.
ICH HALTE ES FUER MOEGLICH,DASS VEREINZELTE UEBERGRIFFE VORGEKOMMEN SEIN KOENNEN.ICH WEISS ABER AUCH,DASS ES DER BEWACHUNGSTRUPPE IMMER WIEDER EINGEPRAEGT WURDE SICH DAVOR ZU HUETEN.

H1394 - 0035

JEDER SS-MANN KANNTE DEN MERKSPRUCH : UBER LEBEN ODER TOD EINES STAATSFEINDES ENTSCHEIDET NUR DER FUEHRER.
JEDER SS-MANN MUSSTE ES VON ZEIT ZU ZEIT ~~MUSSTE~~ SCHRIFTLICH BESCHEINIGEN, DASS ER DARUEBER BELEHRT WURDE, DASS ES VERBOTEN SEI, MIT HAEFTLINGEN ZU REDEN, ZU TAUSCHEN, GESCHENKE ZU GEBEN ODER ANZUNEHMEN, HAEFTLINGE ZU SCHLAGEN U.A.M. VOR JEDER VERGATTERUNG WURDE DIE WACHE DARUEBER BELEHRT. BEI JEDER MONATSMELDUNG MUSSTE VOLLZUGSMELDUNG UEBER DIE STATTGEFUNDENE BELEHRUNG DER TRUPPE BETREFFEND 20 PUNKTE ERSTATTET WERDEN. EINZELNE PUNKTE DAVON BETRAFEN DAS BENEHMEN DER WACHPOSTEN GEGENUEBER DEN HAEFTLINGEN.
JEDER WACHPOSTEN BEKAM EINEN „KATECHISMUS FUER WACHPOSTEN IM KL" UND EINE „ANWEISUNGEN FUER POSTEN IM KL."
IN DEN BELEHRUNGEN WURDE UNS AUCH GESAGT, DASS DIE IM LAGER FESTGEHALTENEN HAEFTLINGE STAATSFEINDE, ASSOZIALE UND BERUFSVERBRECHER SEIEN UND DASS DAS DEUTSCHE VOLK DAVOR BEWAHRT WERDEN MUESSTE.
DIE BELEHRUNGEN WURDEN VOM KOMPANIEFUEHRER, WACHBLOCKFUEHRER, FUEHRER VOM DIENST, KOMPANIEFELDWEBEL ABGEHALTEN, WELCHE AUCH IHRE EINHALTUNG UEBERWACHTEN.
ICH WEISS, DASS IN MEINER KOMPANIE BEI DER BEFEHLSAUSGABE OFT DARAUF HINGEWIESEN WURDE UM JEDEN ZU WARNEN, DENN AUF NICHTBEACHTUNG DER WACHVORSCHRIFTEN STAND BESTRAFUNG.
MOEGLICHKEITEN ZU IRGENDWELCHEN UNBEOBACHTETEN MISSHANDLUNGEN WAEREN FUER WACHMANNSCHAFTEN - WENN UEBERHAUPT - NUR BEI AUSSENKOMMANDOS GEGEBEN GEWESEN. IM LAGERBEREICH WAREN DIE HAEFTLINGE FUER WACHPOSTEN UNERREICHBAR, WEIL DIE WACHPOSTEN IHREN POSTENBEREICH - TURM ODER POSTENSTAND - NICHT VERLASSEN DURFTEN.
ICH HABE ES AUCH NIE ERLEBT, DASS WACHMAENNER EINEN HAEFTLING ODER CAPO BEAUFTRAGTEN SEINEN KAMERADEN ZU SCHLAGEN ODER DGL.
DIE ARBEITSPLAETZE UND UNTERKUENFTE DER HAEFTLINGE WAREN NUR DEM SCHUTZHAFTLAGERFUEHRER UND SEINEM PERSONAL ZUGAENGLICH UND ERREICHBAR. WACHPERSONAL DURFTE DAS LAGER NICHT BETRETEN.
ES BESTANDEN WOHL GEHEIMHALTUNGSVORSCHRIFTEN - WAHRSCHEINLICH AUCH FUER HAEFTLINGE - WONACH ES VERBOTEN WAR UEBER DINGE, DIE EINEM AUF GRUND DES DIENSTES BEKANNT WURDEN, AUCH NACH DER ENTLASSUNG AUS DER SS ZU SPRECHEN. ICH HAETTE ABER TROTZDEM ETWAS ERFAHREN KOENNEN, WOVON ZU SCHWEIGEN ICH MICH HEUTE NICHT MEHR VERPFLICHTET FUEHLEN WUERDE, WENN SOLCHE DINGE UND IN SOLCHEM AUSMASS WIE ICH SIE AUS DER PRESSE UEBER MAUTHAUSEN UND SEINE NEBENLAGER JETZT HOERE, VORGEKOMMEN WAEREN.

H1394 – 0036

DAHER KANN ICH MIR DIE JETZT ERHOBENEN SCHWEREN ANSCHULDIGUNGEN NICHT ERKLAEREN.
IN DEN PRESSEMELDUNGEN UEBER DIE BEFREIUNG DER HAEFTLINGE VON MAUTHAUSEN UND GUSEN WURDE BEHAUPTET, DASS BERGE VON LEICHEN TOTER HAEFTLINGE, DIE ANGEBLICH VON DER WACHMANNSCHAFT DER LAGER VOR IHREM ABMARSCH AUS MAUTHAUSEN GETOETET WURDEN, VORGEFUNDEN WURDEN. HIERZU HABE ICH FOLGENDES ZU SAGEN:

1. BEI UNSEREM ABMARSCH AM 3.MAI 1945 AUS DEM KL GUSEN HABE ICH KEINERLEI WAHRNEHMUNGEN GEMACHT, DASS HAEFTLINGE VON DER ABRUECKENDEN SS GETOETET WORDEN SIND. HAEFTLINGE, VON WELCHEN ICH MICH VERABSCHIEDET HABE, HABEN KEINERLEI ANDEUTUNGEN GEMACHT, DASS DERARTIGES GEPLANT ODER BEFUERCHTET WURDE.
2. ICH HABE VON HAEFTLINGEN UND ZIVILISTEN, DIE NACH DER BEFREIUNG IN GUSEN WAREN, GEHOERT, DASS SICH DIE HAEFTLINGE UNTEREINANDER - AUS PERSOENLICHER RACHE - IN DER GRAUSAMSTEN WEISE MORDETEN. DER EHEMALIGE HAEFTLING KANDUTH AUS LINZ BESTAETIGTE MIR, DASS IN MAUTHAUSEN UNGEFAEHR 80 HAEFTLINGE, NACH DER BEFREIUNG, AUF DIE OBEN GESCHILDERTE WEISE, UMS LEBEN GEKOMMEN SIND.
ICH SELBER HABE AM 6.5.45, NACH MEINER RUECKKEHR NACH ST. GEORGEN A.D.GUSEN BEWAFFNETE HAEFTLINGE - POLEN, TSCHECHEN, ROTSPANIER U.A. - GESEHEN, DIE MIT AUTOS UMHERFUHREN UND UMHERSCHIESSEND, ZUM TEIL BETRUNKEN, NACH VERSTECKTEN SS-MAENNERN SUCHTEN.
NACH ERZAEHLUNGEN VON HAEFTLINGEN, MIT DENEN ICH VOR MEINER VERHAFTUNG AM 4.7.45 IN LINZ UND ST.GEORGEN SPRACH UND VON MIT MIR IM LINZER GEFAENGNIS EINGESPERRTEN SS-MAENNERN, DIE VON MAUTHAUSEN DAHIN GEBRACHT WURDEN, SOLL DER GROESSTE TEIL DER ENTDECKTEN SS-MAENNER VON DEN HAEFTLINGEN IN MAUTHAUSEN ERSCHOSSEN ODER ERSCHLAGEN WORDEN SEIN. 400 HAEFTLINGE UND VIELE SS-MAENNER SOLLEN ALLEIN IM KAMPF MITEINANDER IN DEN STELLUNGEN OSTWAERTS MAUTHAUSEN GEFALLEN SEIN.
ALL DIESE LEICHEN SOLLEN IN MAUTHAUSEN, ZU BERGEN GEHAUFT, GELEGEN SEIN.
3. ICH WEISS, DASS IN GUSEN EINIGE WOCHEN VOR KRIEGSENDE EINE TYPHUSEPIDEMIE AUSGEBROCHEN WAR, DIE MIT ALLEN MITTELN BEKAEMPFT WURDE. ES IST LEICHT MOEGLICH, DASS DIESE DURCH NACHLASSEN DER BEKAEMPFUNG SEHR UM SICH GEGRIFFEN HAT.
4. DURCH KRIEGSEINWIRKUNG - BOMBARDIERUNG VON LINZ, ZERSTOERUNG DER STRASSEN, TIEFANGRIEFE DURCH JAGDBOMBER USW. - WAR IN DEN LETZTEN WOCHEN, BESONDERS IN DEN LETZTEN TAGEN EINE ZUFUHR VON LEBENSMITTELN SEHR ERSCHWERT, WENN NICHT

H1394 – 0037

ES IST MOEGLICH,DASS DIESES DIE URSACHE FUER DEN SCHLECTEN ERNAEHRUNGSZUSTAND DER HAEFTLINGE WAR.HINZU KOMMT, DASS DER GROESSTE TEIL DER IN DER LETZTEN ZEIT IN MAUTHAUSEN EINGELIEFERTEN HAEFTLINGE,DER AUS,WEGEN FEINDANNAEHERUNG GERAEUMTEN KL STAMMTE,OFT ERST NACH SEHR LANGEM TRANSPORT IN MAUTHAUSEN EINTRAF.INFOLGE DER FAST VOELLIGEN BLOCKIERUNG UND ZERSTOERUNG DER TRANSPORTWEGE SOWIE DER KOPFLOSIGKEIT DER FUEHRUNG IN DEN LETZTEN TAGEN,DUERFTE EINE VERSORGUNG DER HAFTLINGE MIT LEBENMITTELN SEHR ERSCHWERT GEWESEN SEIN.DIE DADURCH EINGETRETENE UNTERERNAEHRUNG UND DER GESCHWAECHTE GESUNDHEITSZUSTAND WIRD SIE WOHL FUER DIE IM LAGER BEREITS EINGESCHLEPPTEN KRANKHEITEN BESONDERS ANFAELLIG GEMACHT HABEN.

VON DER EINRICHTUNG DER KONZENTRATIONSLAGER WAR KEINER MEINER KAMERADEN BEGEISTERT,SCHON AUS DEM GRUNDE,WEIL DER WACHDIENST SEHR SCHWER UND ANSTRENGEND WAR.ALLE, SELBST NICHTKRIEGSVERWENDUNGSFAEHIGE MAENNER,MIT NUR WENIGEN AUSNAHMEN,HEGTEN IMMER DEN WUNSCH ZU EINER FRONTTRUPPE ZU KOMMEN.DER LAGERKOMMANDANT HATTE ES AUSDRUECKLICH VERBOTEN UND MIT BESTRAFUNG GEDROHT,WENN SICH MAENNER MIT GESUCHEN UM VERSETZUNG AN IHN WENDETEN.
ES ERKANNTE ABER JEDER DIE NOTWENDIGKEIT,DASS STAATSFEINDE UND VERBRECHER FESTGEHALTEN WERDEN.AUS DIESEM GRUNDE UND TREU DEM SOLDATENEID HABEN DIE MEISTEN IHRE PFLICHT MIT VIELEN PERSOENLICHEN OPFERN GETAN.
SOWOHL ICH ALS AUCH DER GROESSTE TEIL MEINER KAMERADEN HAT DIE DINGE SO GESEHEN WIE ICH SIE GESCHILDERT HABE.
WIR HATTEN KEINE SORGE VON IRGENDJEMAND ZUR VERANTWORTUNG GEZOGEN ZU WERDEN.
WAS MICH BETRIFFT,HABE ICH ES WOHL GEMIEDEN ALS UNBEKANNTER,HAEFTLINGEN IN DIE HAENDE ZU FALLEN,WEIL ICH SAH UND HOERTE WIE MAN SS-MAENNER - AUCH SOLCHE DIE NIE IM KL WAREN - BEHANDELT HAT.ICH HABE NIE DARAN GEDACHT MIR VON HAEFTLINGEN MEINE UNSCHULD BESCHEINIGEN ZU LASSEN. ICH HABE VERBRECHEN NIE BEGANGEN,VON SOLCHEN NICHTS GEWUSST UND NIE GEDACHT,DASS ICH UNSCHULDIG SOLCHER BEZICHTIGT WERDEN KOENNTE.ICH HABE NACH DER BEFREIUNG OFT MIT HAEFTLINGEN,DIE MIR BEKANNT WAREN,GESPROCHEN. ALLE FREUTEN SICH ,MICH AM LEBEN ZU WISSEN.ALS ICH ERFUHR DASS SICH IN LINZ EINE KOMMISSION VON HAEFTLINGEN BEFINDE, DIE EINZELFAELLE PRUEFTEN,HABE ICH MICH OHNE AUFFORDERUNG UND OHNE FURCHT BEIM CIC IN LINZ GEMELDET UND GEBETEN, MAN MOEGE MICH DIESER KOMMISSION VORSTELLEN,DA ICH SS-MANN

H1394 - 0038

UND IN GUSEN GEWESEN BIN.ES GESCAH LEIDER NICHT,OBWOHL ICH UEBER ZWEI WOCHEN IM LINZER GEFAENGNIS EINGESPERRT WAR.

ICH VERSICHERE HIERMIT AN EIDESSTATT,DASS MEINE ANGABEN WAHR UND RICHTIG SIND UND VON MIR NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT WURDEN.
MIR IST BEKANNT,DASS DIESE EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF VORGELEGT WERDEN SOLL.
DIE STRAFBARKEIT EINER UNRICHTIGEN EIDESSTATTLICHEN VERSICHERUNG IST MIR BEKANNT.

Otto Weber
SIGNATURE OFF AFFIANT

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS 9 DAY OF JULY 1946
NUERNBERG, OF JULY 1946.

John W Lawrence 1st Lt 01332503
NAME, GRADE, ASN

I, Emma D. Schwabenland, BEING THOROUGHLY CONSERVANT WITH ENGLISH AND GERMAN LANGUAGE,CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEAING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Emma D. Schwabenland
NAME

SS affidavit
No 15.

A F F I D A V I T

K O E N I G

Im Konzentrationslager Sachsenhausen wurden die Haeftlinge gut behandelt. Koenig hat diese Beobachtung sowohl als Angehoeriger der Wachmannschaft sowie auch des Kommandanturstabes gemacht. Bei der Entlassung mussten die Haeftlinge eine Erklaerung unterschreiben, wonach sie unter Strafdrohung verpflichtet waren, ueber ihre Kenntnisse und Erlebnisse im Konzentrationslager nichts zu erzahlen. Die Verpflegung im KL Sachsenhausen war reichlich und schmackhaft und teilweise besser als die der SS - Angehoerigen.

Misshandlungen von Haeftlingen waren strengstens verboten und wurden schwer bestraft.

H1394 - 0039

IV 1 Jüdische Behandlung der Häftlinge im KL Sachsenhausen

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

I, HEINRICH K O E N I G , BEING DULY SWORN, DEPOSE AND SAY:

ICH BIN AM 17.7.1904 ZU FRANKFURT/MAIN GEBOREN, WAR ZULETZT SS-UNTERSCHARFUEHRER DER RESERVE DER WAFFEN-SS UND GEHOERTE DEM KDTR.STAB KONZ.LAGER SACHSENHAUSEN BEI ORANIENBURG AN. BERUF: KAUFMANN. WOHNORT: FRANKFURT/MAIN, TEXTORSTRASSE 53. SEIT DEM 4.6.1945 BIN ICH WEGEN MEINER SS-ZUGEHOERIGKEIT IN HAFT UND BEFINDE MICH IM ZEUGENHAUS DES UNTERSUCHUNGS-GEFAENGNISSES IN NUERNBERG.

AM 4.1.1940 WURDE ICH AUF GRUND DER NOTDIENSTVERORDNUNG VOM 15.10.1938 DURCH EINBERFUFUNGSBEFEHL ALS SS-RESERVIST ZUM SS-PIONIERERSATZBATTALION NR.1 DRESDEN EINBERUFEN. DORT WURDE ICH AM 8.1.1940 BEI DER AERZTLICHEN UNTERSUCHUNG FUER DIENSTUNTAUGLICH ERKLAERT UND AM 10.1.1940 MIT NOCH 10 ANDEREN SS-KAMERADEN NACH ORANIENBURG IN MARSCH GESETZT. WIR HATTEN BEFEHL, UNS BEI DEM DORTIGEN KDTR. STAB DES KONZ. LAGERS SACHSENHAUSEN ZU MELDEN. DORT WURDEN WIR DER 4.KOMP. DES SS-WACHSTURMBANNS ZUGETEILT. DIESER WACHSTURMBANN HATTE DIE AUFGABE, DIE ZUR FRONT ABGERUECKTEN ODER NOCH ABRUECKENDEN EINHEITEN DER AKTIVEN TOTENKOPF-WACHVERBAENDE ABZULOESEN UND REKRUTIERTE SICH AUS EINGEZOGENEN UND NOTDIENSTVERPLICHTETEN DER ALLGEMEINEN SS, DER SA, REICHSKRIEGERBUND UND VOLKSGENOSSEN USW. BIS ANFANG FEBRUAR 1940 VERSAH ICH KEINEN DIENST UND WURDE IN DER DANN STATTFINDENDEN UNTERSUCHUNG ALS WACHDIENSTUNTAUGLIGH BEZEICHNET. HIERAUF WURDE ICH AUF DIE SCHREIBSTUBE KOMMANDIERT UND FERTIGTE HIER PERSONALAKTEN UND KARTEIKARTEN AN. AM 8.5.1940 WURDE ICH ZUR DIENSTLEISTUNG DEM KDTR. STAB K.L.SACHSENHAUSEN UEBERSTELLT UND AUF DIE POLITISCHE ABTEILUNG SPAETER ABT.II VERSETZT. HIER WAR ICH TAETIG BIS ZUR EVAKUIERUNG DES LAGERS AM 21.4.1945 IN DIE GEGEND VON WITTSTOCK-LUEBECK.

MEINE TAETIGKEIT AUF DER POLIT. ABTEILUNG BESTAND BIS ZUM ZUM 31.12.1942 IM EINSORTIEREN VON HAEFTLINGSKARTEIKARTEN, ABLEGEN DER GESCHRIEBENEN POST UND SCHREIBEN VON POST AN

H1394 - 0040

H1394 -0041

DIENSTSTELLEN,BEHOERDEN UND ANGEHOERIGE VON HAEFTLINGEN,DIE SICH ZWECKS AUSKUNFTERTEILUNG AN UNSERE DIENSTSTELLE GEWANDT HATTEN. AM 1.1.1943 WURDEN MIR DIE ENTLASSUNGEN,SOWIE DIE AUSFUEHRUNGEN VON EINZELUEBERFUEHRUNGEN UEBERTRAGEN. DIE ENTLASSUNGEN WURDEN WIE FOLGT GEHANDHABT. DIE ZUR ENTLASSUNG ANSTEHENDEN HAEFTLINGE WURDEN AERZTLICH UNTERSUCHT UND MIT IHREN EIGENEN EFFEKTEN EINGEKLEIDET. SODANN WURDEN SIE BEI MIR ZUR ENTGEGENNAHME IHRES ENTLASSUNGSSCHEINES VORGEFUEHRT. AUF MEINEM DIENSTZIMMER MUSSTEN DIE HAEFTLINGE EINEN REVERS UNTERSCHREIBEN,IN DEM SIE UNTER STRAFANDROHUNG VERPFLICHTET WURDEN, UEBER IHRE KENNTNISSE UND ERLEBNISSE IM KONZ. LAGER IN DER OEFFENTLICHKEIT NICHTS ZU ERZAEHLEN. JEDER HAEFTLING, DER ENTLASSEN ODER EINZELUEBERFUEHRT WURDE, IST VOR DER UNTERSCHRIFTSLEISTUNG MUENDLICH UEBER SEINE SCHWEIGEPFLICHT BELEHRT WORDEN. GLEICHZEITIG BESTAETIGTEN DIE HAEFTLINGE IM REVERS IHRE SAEMTLICHEN EFFEKTEN ZURUECKERHALTEN UND KEINE ANSPRUECHE MEHR ZU HABEN. DIE HAEFTLINGE OHNE ODER MIT WENIG BARGELD ERHIELTEN VON MIR EINEN GUTSCHEIN ZUM BARGELDLOSEN LOESEN EINER FAHRKARTE ZU IHREM BESTIMMUNGSORT. BEI FAHRTEN UEBER 200 KLM.ENTFERNUNG WURDE D-ZUGSGENEHMIGUNG GEWAEHRT. BEI DEN HAEFTLINGSUEBERFUEHRUNGEN HANDEET ES SICH UM EINZELTRANSPORTE, DIE VON JUSTIZBEHOERDEN,SS-DIENSTSTELLEN, WEHRMACHTSAEMTERN UND ANDEREN STAATLICHEN ODER STAEDTISCHEN BEHOERDEN ANGEORDNET WAREN. SIE HATTEN DEN ZWECK, DIE ZUR UEBERFUEHRUNG BESTIMMTEN HAEFTLINGE SCHNELLSTENS AN ORT UND STELLE ZU BRINGEN. IM LAUFE DER JAHRE BEKAM ICH DURCH MEINE TAETIGKEIT EINEN EINBLICK IN DAS KONZ. LAGER UND WILL HIER DER WAHRHEIT GEMAESS MEINE KENNTNISSE ZU PAPIER BRINGEN:

DIE EINLIEFERUNG DER HAEFTLINGE ERFOLGTE IN DEN MEISTEN FAELLEN AUF ANORDNUNG DES REICHSSICHERHEITSHAUPTAMTES ↕ AMT IV U. V ↕ UND WURDE DURCH DIE STAATSPOLIZEISTELLEN,BEZW. KRIMINALPOLIZEISTELLEN DORT BEANTRAGT. DIE HAEFTLINGE WURDEN NACH DER EINLIEFERUNG KARTEIMAESSIG ERFASST,GEBADET,DESINFIZIERT UND IN HAEFTLINGSKLEIDUNG UMGEKLEIDET. IHRE EFFEKTEN↕ KLEIDUNGSSTUECKE,WERTSACHEN,PAPIERE,GELD USW.↕ WURDEN

H1394 - 0042

VON DER EFFEKTENKAMMER IN GEWAHRSAM GENOMMEN UND BEI DER ENTLASSUNG WIEDER AUSGEHAENDIGT. ICH HABE NIEX ERLEBT, DASS EINEM HAEFTLING HIERBEI ETWAS GEFEHLT HATTE. IM GEGENTEIL, WURDE HAEFTLINGEN, DIE BEI DER ENTLASSUNG IM BESITZE SCHLECHTER KLEIDUNG WAREN, BESSERE KLEIDUNG AUSGEHAENDIGT. NACH DER EINKLEIDUNG WURDEN DIE HAEFTLINGE VOM ARZT GENAUESTENS UNTERSUCHT UND IN EINEN QUARANTAENEBLOCK GEBRACHT, DEN SIE MEINES WISSENS ERST NACH 14 TAGEN VERLASSEN DURFTEN. DAS AUSBRECHEN EINER SEUCHE WURDE DURCH DIESE MASSNAHME AUF DAS MINIMALSTE BESCHRAENKT. DIE HAEFTLINGE WURDEN DANN IN BLOCKS AUFGETEILT UND BEFANDEN SICH DIESE IN HOLZBARACKEN. JEDER HAEFTLING ERHIELT HIELT SEIN BETT MIT STROHSACK, KOPFKEIL, DECKEN UND WASCHE. DIESES AENDERTE SICH ERST, ALS DIE LAGER IM JAHRE 1944 DURCH DIE ZURUECKVERLEGUNG DER IM FRONTGEBIET LIEGENDEN KLS. UEBERFUELLT WURDEN.

DIE VERPFLEGUNG IM KL. SHN. WAR FAST BIS ZUM SCHLUSSE DES KRIEGES REICHLICH UND SCHMACKHAFT UND TEILWEISE BESSER ALS DIE DER SS-ANGEHOERIGEN. DIE HAEFTLINGE ERHIELTEN NACH MEINER ORIENTIERUNG TAEGLICH:

MORRGENKOST. CA. 3/4 - 1 LITER SUPPE AUS GRUETZE, GRAUPEN, HAFERFLOCKEN, ERBSMEHL ODER KARTOFFELN.

MITTAGSKOST: CA. 1 LITER DICKER EINTOPF BESTEHEND AUS GEMUESE, RUEBEN, HUELSENFRUECHTEN, KARTOFFELN UND MEISTENS FLEISCH.

ABENDKOST: CA. 350 GR. BROT MIT MARMELADE, MARGARINE MIT KAESE, WURST, ODER FISCH. KAFFEE ODER TEE.

BEMERKEN MOECHTE ICH HIERZU, DASS ES SICH UM MINDESTMENGEN HANDELT. MEINE KENNTNISSE UEBER DIE VERPFLEGUNG HABE ICH VON KAMERADEN DER VERWALTUNG ODER VON HAEFTLINGEN, DIE AUF UNSERER ABTEILUNG ARBEITETEN. ZEITWEISE WURDE SONNTAGS SOGAR GOULASCH MIT NUDELN ODER GEMUESE, KARTOFFELN UND FLEISCH GETRENNT GEKOCHT. DIESES WILL BEI DER MASSE DER SICH IM LAGER BEFINDLICHEN HAEFTLINGE SCHON ETWAS HEISSEN. HAEFTLINGE, DIE SICH IN ARBEIT BEFANDEN, ERHIELTEN TAEGLICH ZUSAETZLICH CA. 150 GR. BROT MIT MARGARINE, KAESE ODER WURST. SAEMT-

H1394 - 0043

LICHE HAEFTLINGE KONNTEN BELIEBIG VIEL PAKETE EMPFANGEN. AUSSERDEM BEFAND SICH IM LAGER EINE GROSSE KANTINE, IN DER JEDER HAEFTLING NOCH GEMUESESALAT, TEILWEISE BROT, KARTOFFELN, KAESE, FISCHE, TABAK, ZIGARETTEN, BIER ODER SONSTIGE GEGENSTAENDE DES TAEGLICHEN BEDARFS KAUFEN KONNTE. DAS GELD FUER DEN EINKAUF ERHIELT DER HAEFTLING DURCH PRAEMIENSCHEINE, DIE ER FUER DIE GELEISTETE ARBEIT BEKAM. JEDER HAEFTLING KONNTE SICH AUSSERDEM NOCH RM. 60.- IM MONAT SCHICKEN LASSEN. ZU BEMERKEN IST HIERZU, DASS VOM ROTEN KREUZ NOCH LAUFEND TAUSENDE VON PAKETE ANGELIEFERT UND AN DIE HAEFTLINGE VERTEILT WURDEN. ICH KANN MIR NICHT VORSTELLEN, DASS BEI DEN TAEGLICHEN VERPFLEGUNGSMENGEN HAEFTLINGE AN UNTERERNAEHRUNG GESTORBEN SEIN KOENNEN. ES IST MIR AUCH KEIN SOLCHER FALL BEKANNT GEWORDEN. NATUERLICH KAM ES HIN UND WIEDER WEGEN UNTERSCHIEDLICHER ANLIEFRUNG ZU AEHNLICHEN SCHWANKUNGEN, WIE ICH SIE AUCH BEI MEINER ZURUECKLIEGENDEN HAFT, WAEHREND DES LETZTEN JAHRES ERLEBTE.

ZUR BETREUUNG DER HAEFTLINGE IST ZU SAGEN, DASS HIERZU IM KL.SHN. DASS MENSCHENMOEGLICHSTE GETAN WURDE. JEDER HAEFTLING KONNTE BELIEBIG VIEL POST EMPFANGEN UND SELBST 2MAL IM MONAT SCHREIBEN. IN BESONDERS GELAGERTEN FAELLEN ERHIELTEN DIE HAEFTLINGE SONDERSCHREIBERLAUBNIS. SPRECH-UND BESUCHSERLAUBNISSE WAREN FUER AUSLAENDER UND DEUTSCHE SEHR HAEUFIG UND HABE ICH SELBST HUNDERTE ABGEHALTEN. BEI TODESFAELLEN, BOMBENSCHAEDEN USW., BEKAMEN VIELE HAEFTLINGE URLAUB. ICH HABE NIE ERLEBT, DASS HAEFTLINGE, DIE IN URLAUB WAREN, NICHT IN DAS LAGER ZURUECKGEKEHRT SIND. IN VIELEN FAELLEN WURDE SOGAR HAEFTLINGEN GESTATTET, VOR DEM STANDESAMT II IN ORANIENBURG DIE EHE ZU SCHLIESSEN, ICH WAR SELBST 2MAL ZEUGE HIERBEI. IM LAGER SELBST BESTANDEN VIELE SPORTMANNSCHAFTEN, DIE UNTEREINANDER SPIELTEN. ES WURDEN TAEGLICH EINE MENGE TAGES- UND ILLUSTR. ZEITUNGEN IM LAGER VERTEILT. ZUR VERFUEGUNG DER HAEFTLINGE STAND EINE GROSSE LAGERBIBLIOTHEK, SOWIE EINE MENGE SPIELE JEDER ART. DESGLEICHEN BEFAND SICH IM LAGER EIN GROSSES SYMPHONIEORCHESTER UND ANDERE KAPELLEN, SOWIE THEATER. RUNDFUNK WURDE TAEGLICH FUER DAS GANZE LAGER UEBER-

H1394 - 0044

TRAGEN. FUER DIE SAUBERKEIT UND HYGIENE BEI JEDEM HAEFTLING WURDE LAUFEND GESORGT. IM LAGER BEFAND SICH EIN GUTEINGERICHTETER KRANKENBAU, DER VON HAEFTLINGSFACHAERZTEN UNTER DER LEITUNG VON SS-AERZTEN GEFUEHRT WURDE. JEDER HAEFTLING WURDE SEINER KRANKHEIT GEMAESS BEHANDELT. AUF ZAHNPFLEGE WURDE BESONDERS WERT GELEGT UND IN VIELEN FAELLEN ZAHNERSATZ ANGEFERTIGT. DASS TROTZDEM HAEFTLINGE STARBEN, LAESST SICH IN KEINEM LAGER VERHINDERN. DIE STERBEFAELLE IM KL.SHN. LAGEN JEDOCH PROZENTUAL NICHT VIEL HOEHER ALS DIE DER STADT ORANIENBURG.

ZUR BEHANDLUNG DER HAEFTLINGE IM KL.SACHSENHAUSEN MOECHTE ICH SAGEN, DASS EIN RFSS-BEFEHL BESTAND, WONACH MISSHANDLUNGEN VON HAEFTLINGEN STRENGSTENS VERBOTEN WAREN. DIESER BEFEHL WURDE DEN SS-ANGEHOERIGEN LAUFEND IN APPELLEN ZUR KENNTNISS GEBRACHT. BESONDERS SEIT SS-STANDARTENFUEHRER KAINDL IM HERBST 1942 DIE LEITUNG DES KL.SHN. UEBERNOMMEN HATTE, WURDEN VERSTOESSE HIERGEGEN STRENGSTENS BESTRAFT UND SCHWERERE FAELLE SOGAR DEM SS-U. POLIZEIGERICHT UEBERGEBEN. JEDER SS-ANGEHOERIGE MUSSTE IN GEWISSEN ZEITABSTAENDEN SCHRIFTLICH BESTAETIGEN, VON DIESEM BEFEHL KENNTNISS ZU HABEN. INFOLGE DER GETROFFENEN MASSNAHMEN WURDEN MIR IN SACHSENHAUSEN FAST GAR KEINE MISSHANDLUNGEN BEKANNT. ES BESTAND INFOLGEDESSEN ZWISCHEN SS-ANGEHOERIGEN UND HAEFTLINGEN EIN GUTES EINVERNEHMEN. ICH FUEHRE IN BEZUG HIERAUF FOLGENDES AN, BEI DER EVAKUIERUNG DES LAGERS WURDEN VON MIR IN DEN LETZTEN TAGEN DES APRIL 1945 UNTER SCHWIERIGSTEN VERHAELTNISSEN CA. 200 HAEFTLINGE ENTLASSEN. VIELE DAVON HABEN SICH FUEHER ODER BEI DER ENTLASSUNG UEBER DIE GUTE UND GERECHTE BEHANDLUNG BEDANKT. ALS ZEUGEN FUEHRE ICH NACHSTEHEND FOLGENDE HAEFTLINGE AN:

1. POLIT. HAEFTLING↕KOMMUNIST↕ FRANZ MICHAELIS, BERLIN
2. POLIT. HAEFTLING↕KOMMUNIST↕ HEINZ JORDAN, BERLIN
3. POLIT. HAEFTLING↕KOMMUNIST↕ HERBERT SCHAEMEL, BERLIN
4. BERUFSVERBRECHER BRUNO DOHLKE, BERLIN
5. ASOZIALER PHLIPP DANIEL, KREUZNACH
6. ASOZIALER JOHANN ALT, FRANKFURT/MAIN
7. SCHUTZHAEFTLING LEO SKYPCZCINSKI, BERLIN

H1394 - 0045

DER EHRENHAEFTLING DR. MARTIN LUTHER AUS BERLIN-DAHLEM HATTE WOECHENTLICH SPRECHERLAUBNIS MIT SEINER GATTIN NEBEN MEINEM DIENSTZIMMER. ER BEDANKTE SICH IMMER FUER DIE ANSTAENDIGE UND ZUVORKOMMENDE BEHANDLUNG. IHM WURDE ZU SEINER SILBERHOCHZEIT VON DER ABT.II EIN GLUECKWUNSCH UND BLUMENSTRAUSS UEBERREICHT. DER TSCHECHISCHE OBERST JAN KORINEK AUS PRAG, WURDE VON MIR OEFTERS NACH BERLIN ZU VERNEHMUNGEN UEBERFUEHRT, ER SPRACH SICH IMMER UEBER DIE GERECHTE BEHANDLUNG IM KL. SHN. AUS. DIESE AUSFUEHRUNGEN UEBER HAEFTLINGE KOENNTE ICH BELIEBIG ERWEITERN.

ZUM SCHLUSSE MEINER NIEDERSCHRIFT KOMME ICH AUF DIE EXEKUTIONEN ZU SPRECHEN. ES WURDEN WOHL EINZELHINRICHTUNGEN VORGENOMMEN, DOCH HANDEETE ES SICH HIER IN DER MEHRZAHL UM SOGENANNTE VERDUNKLUNGSVERBRECHER ↕ PLUENDERUNGEN IN BERLIN WAEHREND DER LUFTANGRIFFE, RAUBUEBERFAELLE, VERGEWALTIGUNGEN UND SONSTIGE GEWALTVERBRECHEN ↕ DIE WIE ICH GESPRAECHSWEISE VON KAMERADEN DER KDTR.ERFUHR, RECHTLICH DURCH EIN SONDER- ODER STANDGERICHT ZUM TODE VERURTEILT WAREN. MASSENEXEKUTIONEN WIE SIE AUSCHWITZ ODER MAUTHAUSEN STATTGEFUNDEN HABEN SOLLEN UND ERST ZU UNSERER KENNTNIS IM INTERNEE-CAMP DURCH PRESSE UND RUNDFUNK GELANGT SIND, KOENNEN IN SACHSENHAUSEN NICHT VORGEKOMMEN SEIN. MEINE KAMERADEN UND ICH, HAETTEN HIERVON ETWAS MERKEN MUESSEN. DIE ANORDNUNGEN UEBER EINZELEXEKUTIONEN↕ URTEILE USW. ↕ KAMEN ALS GEHEIMSACHE AN DEN KOMMANDANTEN ODER VERTRETER IM AMT UND WURDEN UNTER STRENGSTER GEHEIMHALTUNG GEGENUEBER DEN ANDEREN ABTEILUNGEN NUR VON DER ABT.I UND III ↕ SCHUTZHAFTLAGERFUEHRUNG ↕ BEARBEITET. FUER ALLE IM KL-WESEN TAETIGEN SS-ANGEHOERIGEN BESTAND NICHT NUR NACH AUSSEN, SONDERN AUCH HINSICHTLICH DER EINZELNEN ARBEITSGEBIETE GEGENSEITIGE SCHWEIGEPFLICHT.

ICH VERSICHERE HIERMIT AN EIDESSTATT, DASS MEINE ANGABEN WAHR UND RICHTIG SIND UND VON MIR NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT WURDEN.

H1394 - 0046

MIR IST BEKANNT, DASS DIESE EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF VORGELEGT WERDEN SOLL. DIE STRAFBARKEIT EINER UNRICHTIGEN EIDESSTATTLICHEN VERSICHERUNG IST MIR BEKANNT.

Heinrich Krieg

SIGNATURE OF AFFIANT

SUBSCIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS 6 DAY OF July 46
NUERNBERG, OF 1946

David Share 2nd Lt AUS
0133939

NAME, GRADE, ASN

I, Arnold Joseph , BEING THOROUGHLY CONSERVANT WITH ENGLISH AND GERMAN LANGUAGE. CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Arnold Joseph

NAME

H1394 - 0047

SS affidavit 16.

A F F I D A V I T

W I L S C H E W S K E

Wilschewske war seit 3.2.43 Haeftling im KZ.Dachau, weil er sich geweigert hatte, einem Gestellungsbefehl zur Waffen-SS nachzukommen. Es ist ihm in Dachau gut ergangen. Die Verpflegung war gut, es gab Tabakwaren bis Ende 1944. Die Unterbringung war ordentlich. Waehrend seines ganzen Aufenthaltes in Dachau hat er keine Toetung oder Misshandlung von Haeftlingen gesehen mit Ausnahme der vom Reichsfuehrer der SS besonders befohlenen Strafen, ausserdem hoerte er von Exekutionen als Vollstrekkung von kriegsgerichtlichen Urteilen.

Wilschewske hatte wiederholt Gelegenheit, mit Haeftlingen zu sprechen, die sich zu den biologischen Versuchen des Dr.Rascher zur Verfuegung gestellt hatten. Sie taten das freiwillig, weil sie sich dadurch die eigene Freiheit, sowie Beguenstigungen fuer ihre Angehoerigen verdienen konnten.

Wilschewske ist zur Zeit interniert, weil er mit anderen Haeftlingen bei der Annaeherung der amerikanischen Truppen in Uniform gesteckt worden war, um das Lager zu verteidigen.

IV 1 Behandlung [illegible] Dachau ohne Beanstandung

W I L S C H E W S K E, HERBERT NUERNBERG, DEN 18. JUNI 1946
INTERNIERTEN-NU.2728997.

E I D E S S T A T T L I C H E
E R K L A E R U N G
FUER DEN INTERNAITIONALEN MILITAERGERICHTSHOF IN NUERNBERG.

A./ Haftling

NAME	W I L S C H E W S K E
VORNAME	HERBERT
GEBOREN AM	15.7.1922
GEBOREN IN	KLEIN-STOCKRODE
BERUF	METZGER
BERUF DES VATERS	LANDWIRT /TOT/
WOHNORT	HOHENSALZA
STAATSANGEHOERIGKEIT	DEUTSCHES REICH
RELIGION	EVANGELISCH

ANGEHOERIGER DES RAD /REICHSARBEITSDIENST/ VOM 6.2.1941-23.8.1941 DIENSTGRAD ARBEITSMANN -GEZOGEN-.

B./

ICH BIN IN POLEN GEBOREN, BESASS AUCH DIE POLNISCHE STAATSANGEHOERIGKEIT. ICH HABE VOR DEM KRIEGE AUF DER POST GEARBEITET. MEIN VATER WAR KOMMNUNIST UND HAT AUCH MICH IN DEN GEDANKENGAENGEN DES KOMMUNISMUS ERZOGEN. IM JAHRE 1942 ERHIELT ICH EINEN GESTELLUNGSBEFEHL ZUR HEERESFLAK NACH STETTIN. DIESER GESTELLUNGSBEFEHL WURDE ABER ZURUECKGENOMMEN. ICH BEKAM EINEN NEUEN ZUR WAFFEN-SS NACH MUENCHEN. ICH HATTE ABER VON VORNHEREIN NICHT DIE ABSICHT, DIESEM GESTELLUNGSBE=FEHL NACHZUKOMMEN, WEIL ICH AUF GRUND MEINER KOMMUNISTISCHEN EINSTELLUNG DEUTSCHE POLITIK UND DEN KRIEG ABLEHNTE. DIE FOLGE WAR, DASS ICH VON DER DEUTSCHEN GENDARMERIE ABGEHOLT WURDE. VON DEM SS- UND POLIZEIGERICHT IN PRAG WURDE ICH ZU ACHT JAHREN ZUCHTHAUS WEGEN NICHBEFOLGUNG EINES GESTELLUNGS=BEFEHLS UND WEGEN ZERSETZUNG DER WEHRKRAFT VERURTEILT. GLEICHZEITIG WURDE ICH ZUR SICHERHEITSVERWAHRUNG IN DAS KONZENTRATIONSLAGER D A C H A U UEBERWIESEN, WO ICH AM 3.2. 1943 EINGELIEFERT WORDEN BIN.
ICH MUSS SAGEN, DASS ES MIR DORT GUT GEGANGEN IST. ERST KAM ICH IN EINZELHAFT UND SPAETER MIT ANDEREN HAEFTLINGEN ZU=SAMMEN IN EINE BARACKE. BALD WURDE ICH AUCH ZU ARBEITEN HER=ANGEZOGEN FUER KOHLENSCHAUFELN IN EINER BAECKEREI IN DACHAU. DIE VERPFLEGUNG WAR GUT.
DIE GANZE ZEIT UEBER BIS ZUM FRUEHJAHR 1945 ERHIELTEN WIR MORGENS 1/4 KOMMISSBROT MIT ZULAGEN !ES HANDELTE SICH BEI DIESEN ZULAGEN UM 30 GRAMM BUTTERSCHMALZ, KAESE, KUNSTHONIG

H1394 – 0048

H1394 – 0049

ODER MARMELADE.MITTAGS ERHIELTEN WIR EINEN LITER SUPPE, GEMUESEEINTOPF MIT KARTOFFELN,MITUNTER GAB ES AUCH ZUSATZ= LICH PELLKARTOFFELN.LEDIGLICH ZWEIMAL IN DER WOCHE GAB ES NUR EINTOPF OHNE GEMUESE UND PELLKARTOFFELN.ABENDS GAB ES OFT EINEN LITER SUPPE ODER BROT MIT ZULAGEN.DIESE RA= TIONEN AENDERTEN SICH ERST KURZ VOR DEM ZUSAMMENBRUCH, ETWA IM FEBRUAR 1945 UND ZWAR IN DER WEISE,DASS ES ANSTELLE DES FRUEHEREN EIN VIERTEL KOMMISSBROTES NUR NOCH 1/5 UND GANZ ZUM SCHLUSS 1/8 MORGENS UND ABENDS JE GAB.ICH MUSS SAGEN,DASS SOGAR BEI DIESER HERABGESETZTEN RATION ZUM SCHLUSS DIE VERPFLEGUNG NOCH SO AUSREICHEND WAR,DASS KEINER ZU HUNGERN BRAUCHTE.

IN DIESER GANZEN ZEIT HABEN WIR AUCH TABAKWAREN BEKOMMEN, UND BEKAMEN SOGAR BIS ZUM SCHLUSS DES JAHRES 1944 TAEGLICH MINDESTENS 3 ZIGARETTEN,VORHER BIS ZU 10 ZIGARETTEN AM TAG.DIES TRAF BESONDERS FUER DIE KOMMANDOS ZU,WELCHE SICH FREIWILLIG ZUR BESEITIGUNG VON ABWURFMUNITION ZUR VERFUE= GUNG STELLTEN.ICH MOECHTE AUCH HINWEISEN AUF DIE REGEL= MAESSIGEN PAKETSENDUNGEN DES ROTEN KREUZES , DIE VOM VER= TRAUENSMANN DES ROTEN KREUZES UNTER DIE AUSLAENDISCHEN HAEFTLINGE VERTEILT WURDEN.DIESE VERTEILUNG DAUERT BIS ZUM SCHLUSS.

DIE UNTERBRINGUNG WAR ORDENTLICH.JEDER MANN HATTE SEIN EIGENES BETT MIT STROHSACK ODER MATRATZE.DIE BETTEN WAREN IN DREI ETAGEN UEBEREINANDER AUFGESTELLT.UNSERE LEIBWAESCHE WURDE PERIODISCH ABGEGEBEN UND GEGEN FRISCHGEWASCHENE UM= GETAUSCHT.BETTWAESCHE WURDE ALLE VIER WOCHEN GETAUSCHT. WACHSRAEUME SOWIE ELEKTRISCHES LICHT STANDEN EBENFALLS ZUR VERFUEGUNG,UND MUSSTE AUCH DIE BADEGELEGENHEIT REGELMAESSIG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.BIS ZUM FRUEHJAHR 1945 WAREN DIE STUBEN MIT 20 MANN BELEGT.ERST BEI NAEHERRUECKEN DER ALLIIERTEN TRUPPEN WURDE DIE ANZAHL DER BELEGUNG AUF CA 30 BIS 40 MANN ERHOEHT.

ZUR DECKUNG DER PERSOENLICHEN BEDUERFNISSE AN SCHREIBWAREN, GETRAENKEN UND RAUCHWAREN WURDE IM LAGER EINE KANTINE UNTER= HALTEN.ES WAR MOEGLICH,WOECHENTLICH BIS ZU 5,00 RM IN DER KANTINE AUSZUGEBEN.PRAEMIEN FUER GELEISTETE ARBEITEN WURDEN GEZAHLT.BIS ZUM SOMMER 1944 WAR ES MOEGLICH,IN DER KANTINE ALKOHOLFREIE GETRAENKE SOWIE GEBRAUCHARTIKEL UND TOILETTEN= SACHEN ZU KAUFEN.LETZTERE BIS ZUM SCHLUSS.

WAEHREND MEINES GANZEN AUFENTHALTES IN DACHAU HABE ICH KEI = NERLEI TOETUNGEN ODER MISSHANDLUNGEN AN HAEFTLINGEN GESEHEN, MIT AUSNAHME DER VOM REICHSFUEHRER -SS BEFOHLENEN MASSNAHMEN FUER JUGENDERZIEHUNG,DIE ALS PRUEGELSTRAFE GALTEN.

H. W.

H1394 - 0050

WILSCHEWSKE

WAS ICH VOM HOERENSAGEN VON EXEKUTIONEN DURCH ERSCHIESSEN ODER DURCH DEN STRANG ERFUHR, BEZOG SICH IMMER AUF DIE VOLLSTREKKUNG VON KRIEGSGERICHTLICHEN URTEILEN. ZUSTAENDE, WIE ICH SIE NACH DEM DEUTSCHEN ZUSAMMENBRUCH IN FILM UND PRESSE UEBER MISSHANDLUNGEN IN DEN DEUTSCHEN KONZENTRATIONSLAGERN GESEHEN HABE, HABEN SICH VOR MEINEN AUGEN NIE ABGESPIELT. WOHL WUSSTE ICH VON AERZTLICHEN VERSUCHEN AN HAEFTLINGEN. ICH HATTE WIEDERHOLT GELEGENHEIT, MIT HAEFTLINGEN ZU SPRECHEN, DIE SICH ZU DIESEN VERSUCHEN ZUR VERFUEGUNG GESTELLT HATTEN. DIE ARTEN DER VERSUCHE SIND MIR NICHT BEKANNT. HAEFTLINGE, DIE SICH ZU DIESEN VERSUCHEN MELDETEN, TATEN DIESES, SOWEIT MIR BEKANNT IST, FREIWILLIG, WEIL SIE SICH DADURCH DIE EIGENE FREIHEIT UND REHABILITIERUNG SOWIE BEGUENSTIGUNGEN FUER IHRE ANGEHOERIGEN VERDIENEN KONNTEN.

BEI DER ANNAEHERUNG DER AMERIKANER WURDE EIN TEIL DER HAEFTLINGE IN WEHRMACHTSUNIFORMEN GESTECKT, UM DAS LAGER ZU VERTEIDIGEN. ES KAM JEDOCH NICHT DAZU, UND SO WURDE ICH MIT ZWEI KAMERADEN IN DEM ORT KARLSFELD AM KREBSBACH, DA ICH WEHRMACHTSUNIFORM TRUG, VON EINER FRANZOESISCHEN STREIFE FESTGENOMMEN, TROTZDEM WIR AUF GRUND UNSERER PAPIERE ALS EHEMALIGE HAEFTLINGE ERKENNBAR WAREN. DIE FRANZOSEN VERNICHTETEN UNSERE AUSWEISPAPIERE UND UEBERWIESEN UNS IN DAS SAMMELLAGER FUERSTENFELDBRUCK.

C./

ICH VERSICHERE AN EIDESSTATT DIE RICHTIGKEIT DER VORSTEHENDEN ANGABEN. ICH WEISS, DASS DIESE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL. UEBER DIE STRAFRECHTLICHEN FOLGEN EINER FALSCHEN EIDESSTATTLICHEN VERSICHERUNG BIN ICH BELEHRT WORDEN.

Herbert Wilschewske
.....
HERBERT WILSCHEWSKE

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE THIS 26. DAY June 46

Robert B. Stanne
.....
1st Lt O-1284183

J, PAUL SCHMIDT, DULY CONVERSANT WITH THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES CERTIFY THAT J HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Dr. Paul Schmidt
.....

H1394 – 0051

SS affidavit No 17

AFFIDAVIT

GERBER

Gerber war Waffenmeister in den Ruestungsbetrieben in Dachau. Er wusste, dass Kaelteversuche mit Haeftlingen des KL angestellt wurden, die Haeftlinge hatten sich aber freiwillig zur Verfuegung gestellt, wurden vorher aerztlich untersucht und durch bessere Verpfelegung besonders ~~gestaehlt~~ begünstigt.

H1394 – 0052

IV; Die Kälteversuche wurden im Dachau auf freiwilliger Basis durchgeführt

7551 1035

P W E - 24 / C a g e -5- Auerbach, 9. 4. 1946

ᛋᛋ-Oscha. Oskar Gerber
31 G - 6010 893

Versuche - freiwillig

E i d e s s t a t t l i c h e E r k l ä r u n g .

Als Sohn des Lokomotivführers Fritz G e r b e r wurde ich am 29. März 1922 in Hausach im Kinzigtal geboren, erlernte das Schlosserhandwerk und trat am 1. November 1939 als Freiwilliger in die Waffen-ᛋᛋ ein, wo ich bis zur Kapitulation meinen Dienst versah.

IV 16

Zur Sache : Vor einigen Tagen las ich in der Zeitung ("Fränkische Zeitung" mit dem Datum zwischen 12. und 16.3.46) einen Artikel über die Kälteversuche, welche im Konzentrationslager Dachau stattgefunden haben sollen. Da diese Angaben nicht auf Tatsachen beruhen, möchte ich folgendes dazu sagen :

Um meine Waffenmeisterlaufbahn zu vervollständigen, tat ich vom März 1943 bis September 1944 in der Fertigungswerkstätte (Rüstungsbetrieb) in Dachau Dienst, wo auch Schutzhaftgefangene zur Arbeit eingeteilt waren, von welchen ich im Laufe der Zeit durch zwanglose Unterhaltung folgendes erfuhr :

Es hat schon seine Richtigkeit, wenn man sagt oder schreibt, im Konzentrationslager Dachau haben Kälteversuche mit Schutzhaftgefangenen stattgefunden, aber es stimmt nicht, dass dieselben zwangsweise dazu herangezogen wurden, sondern sich die Häftlinge sich zu diesen Versuchen freiwillig zur Verfügung stellen konnten. Sie wurden einer ärztlichen Untersuchung unterzogen und die Nichtgeeigneten von vornherein abgewiesen. Auch wurden die Schutzgefangenen durch mehr und bessere Verpflegung zuerst körperlich gestählt, um dem Versuch hoffnungsvoller entgegensehen zu können. Man tat nach fortgeschrittener Erfahrung sogar noch mehr zur Gesundheit und Erhaltung der Schutzgefangenen. Nach dem Versuch, nach dem die betreffende Person erstarrt war, ergab es sich, dass es vorteilhafter sei, den Mann durch Körperwärme schneller und sicherer in den normalen Zustand zu bringen, als durch ein künstlich vorgewärmtes Bett. Auch darin würde alles unternommen, um die Leute zu erhalten, indem man ihnen zwei Frauen ins Bett gab. Den Schutzgefangenen, die sich zu diesen Versuchen zur Verfügung stellten, gab man die Möglichkeit, ihr Dasein dadurch zu verbessern , indem man ihnen Verpflegung, Beschäftigung, Ernennung zu Ehren- und Sonderhäftlingen und unumschränkten Postverkehr, sogar Urlaub in manchen Fällen gewährte. Es wurde sogar Verschieden freigestellt, in die Waffen-ᛋᛋ und Wehrmacht einzutreten.(Das war jedoch anderen verschiedenen Haftgruppen auch möglich.)Im übrigen war das Verhältnis zwischen den Schutzhäftlingen und den dort arbeitenden ᛋᛋ-Personal ein Gutes. Zu Auseinandersetzungen oder Zwistigkeiten kam es nie, im Gegenteil; durch Zuschiebung von Alkohol, Zigaretten u.a. hat sich mancher ᛋᛋ-Mann an seinen Vorschriften vergangen. Wir waren sogar strengstens angewiesen, den Gefangenen eine gerechte Behandlung zuteil werden zu lassen, und jedes Vergehen wurde gemassregelt oder mit Arrest und Gefängnis bestraft.

Diese Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Die ehemaligen Schutzhaftgefangenen, welche mir in Unterhaltungen oben erwähnte Tatsachen bestätigten, sind folgende: Emil P l a t t n e r aus Stuttgart, Rudi G r ü n d e l aus Berlin, S t ü m p f l aus Innsbruck, P e z u g Vlastemil aus Wien, Alfred J u n g aus Braunschweig und viele andere, deren Namen mir entfallen sind.

bitte wenden !

H1394 - 0053

Ich versichere an Eides statt, dass die vorstehenden Angaben richtig sind und weiss, dass die Angaben falscher eidesstattlicher Versicherungen strafbar sind. Diese Versicherung ist zur Vorlage beim Internationalen Militärgerichtshof bestimmt.

Oskar Gerber

SS-Oberscharführer
Oskar G e r b e r
31 G - 6010 893

Ich beglaubige hiermit vorstehende Unterschrift.

Nuernberg, 10.7.46

RECHTSANWALT PELCKMANN

H1394 – 0054

SS affidavit
No 18.

A F F I D A V I T.

A N G S T M A N N

Angstmann wurde im August 44 von der Wehrmacht zur Durchfuehrung von Haeftlingstransporten von Auschwitz nach Buchenwald usw. kommandiert und am 15. September 44 in die SS. uebernommen. Er hat u.a. im Konzentrationslager Flossenbuerg Wachdienst geleistet. Wachmannschaften, die Haeftlinge schlugen oder sonst misshandelten, wurden bestraft. Die Wachmannschaften hatten keinen Zutritt zum Schutzhaftlager. Die Verpflegung der Häftlinge war zufriedenstellend. Von allen Personen, die irgendwie mit dem Konzentrationslager in Beruehrung kamen, wurden Erklaerungen ueber die Schweigepflicht verlangt. Es bestand keine Moeglichkeit fuer Angstmann als Wachkommandoangehoeriger, etwas ueber die Innenverhaeltnisse des Konzentrationslagers Auschwitz zu erfahren. Angstmann erklaert, dass ihm die voellige Unkenntnis der weitaus ueberwiegenden Masse der SS-Angehoerigen und der breiten Oeffentlichkeit von den Zustaenden in den Konzentrationslagern vollkommen verstaendlich sei.

V Geheimhaltung in Auschwitz besonders straff gehandhabt, daher Unkenntnis selbst dort verständlich

I C

1008

Auerbach, 25. Mai 1946

A n g s t m a n n, geb.1.12.1894 Frankfurt a.Main, Buchdruckereibesitzer, Partei April 1933, SA. August 1933 Obertruppführer. ISN-31-G-6461337

Seit 27.8.1939 als Oberfeldwebel bei der Wehrmacht, von Januar bis August 1944 bei Landesschützen in Gelsenkirchen zur Kriegsgefangenenbewachung. Am 4.8.44 mit ca. 600 Unteroffizieren, alles Jahrgänge über 40 Jahre alt, vom gesamten Wehrkreis VI zur Wehrmachtleitstelle Auschwitz. In den folgenden 5 Wochen Durchführung von Häftlingstransporten von Auschwitz nach den K.L. Buchenwald, Ravensbrück, Lieberose, Hersbruck, Allendorf/Lahn. Am 15.9.44 Übernahme als Hauptscharführer in SS und Versetzung nach K.L. Monowitz zum Wachdienst. Nach Räumung K.L. Monowitz am 17.1.45 Rückführung von Häftlingen ins Reich. Am 20.2.45 Versetzung nach K.L.Flossenbürg. Am 8.3.45 mit 6 Unterführern und 400 Häftlingen nach Fliegerhorst Pocking zum Bau einer Startbahn. Am 30.4.45 beim Anrücken der Amerikaner Auflösung des Lagers.

Versetzung zur SS nicht nach freiwilliger Meldung, sondern auf Befehl.

[Wachdienst beim K.L.: Als Dienstvorschrift galt die vorgeschriebene Wachvorschrift wie bei der Wehrmacht. In der besonderen Postenanweisung über das Verhalten gegenüber Häftlingen wurde besonders verboten und bestraft, wenn Häftlinge von Wachmannschaften geschlagen oder misshandelt wurden. Für den Gebrauch der Schußwaffe galten nur die allgemein üblichen Vorschriften bei Gefangenenbewachung, d.h. Schusswaffengebrauch bei Fluchtversuch, Widerstand und Meuterei. Jeder Schusswaffengebrauch wurde als "besonderes Vorkommnis" in das Wachbuch eingetragen und von dem zuständigen Wachvorgesetzten und Einheitsführern nachgeprüft.

Die Angehörigen der Wachmannschaften hatten keinen Zutritt zum Schutzhaftlager. Die Aufgaben innerhalb des Lagers wurden von Angehörigen der Kommandantur wahrgenommen.

Die Verpflegung war, soweit ich feststellen konnte, absolut zufriedenstellend. Beim Aussenkommando Pocking z.B. bekam jedermann pro Tag ca. 2 1/2 - 3 Liter dick gekochten Eintopf bestehend aus Kartoffeln, Rüben, Gemüse; 1 Liter Kaffee, ca. 400 Gramm Brot, ca. 80-100 Gramm Fleisch, ferner täglich wechselnd 20 Gramm Margarine oder 50 Gramm Käse oder 70 - 80 Gramm Wurst oder 60 Gramm Marmelade. Dazu wöchentlich ca. 125 Gr. Zucker.

Bei meiner Versetzung nach Auschwitz musste ich ebenso wie alle anderen Unteroffiziere eine eidesstattliche Erklärung unterschreiben, nach der keine mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen Dritten gegenüber über Dienst, Wahrnehmungen und Vorkommnisse im K.L.Auschwitz gemacht werden durften.

Diese Erklärung wurde von allen Personen, die irgendwie mit dem K.L. in Berührung kamen, eingefordert und durch Strafandrohung verstärkt. Die gleichen Erklärungen verpflichteten auch zur Verschwiegenheit untereinander, sodaß ich gar keine Möglichkeit hatte, Unterlagen aus dem Tätigkeitsbereich eines anderen Sektors des K.L.Auschwitz zu erlangen. Das Betreten des K.L.Auschwitz war mir als Wachkommandoangehörigen grundsätzlich verboten. Ich war infolgedessen bei einer Urteilsbildung über die K.L. nur auf meine eigenen Wahrnehmungen, wie ich sie oben geschildert habe, angewiesen. Und auch über diese positiven (im Gegensatz zu den jetzt in Nürnberg festgestellten Ausschreitungen) durfte ich Dritten gegenüber nichts verlauten lassen. Mithin ist mir die völlige Unkenntnis der weitaus überwiegenden Masse der SS-Angehörigen und der breiten Öffentlichkeit völlig verständlich.]

H1394 - 0055

b.w.

H1394 - 0056

Ich versichere hiermit an Eidesstatt, dass alle meine vorstehenden Angaben wahr und richtig sind und von mir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.
Mir ist bekannt, dass diese eidesstattliche Erklärung dem Internationalen Militärgerichtshof vorgelegt werden soll.
Die Strafbarkeit einer unrichtigen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt.

Albert Angstmann

I certify that Angstmann, Albert this date has taken the oath before me regarding the above text and that the above signature is the true signature of Angstmann, Albert

Auerbach, 25. Mai 1946

G. Rindfleisch
Capt. C.A.

U. S. A. R. Y.
OFFICIAL
E 24

H1394 - 0057

SS affidavit
19

A F F I D A V I T

K L E N N E R

Der Kommandanturstab der Konzentrationslager hatte mit der Wachtruppe nichts zu tun.

Der Zugang zum Haeftlingslager in Sachsenhausen war fuer die Angehoerigen der Wachmannschaften verboten.

Jede Misshandlung von Haeftlingen wurde unter schwere Strafe gestellt.

VI 5 Totenkopfverbände. IV 1 Gute Behandlung der KZ-Häftlinge.

HELMUT KLENNER NUERNBERG AM 20. 6. 1946

H1394 - 0058

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

I, KLENNER, FRIEDRICH WILHELM HELMUT
GEBOREN AM 19. 2. 1914
IN WALDENBURG/SCHLESIEN
BERUF BERUFSSOLDAT
RELIGION GOTTGLAEUBIG
WOHNUNG ORANIENBURG, EHEMALS OTTO-PLANETTA-STRASSE
PARTEI NEIN
SS WAFFEN-SS SEIT 1937
↕REICHSWEHR 1933 - 1936
REICHSARBEITSDIENST 1936 - 1937↕
LETZTER DIENSTGRAD= SS-STURMSCHARFUEHRER
BEING DULY SWORN, DEPOSE UND SAY=

A. ALLGEMEINES= BEI MEINER UEBERSTELLUNG VON DER LEIB-STANDARTE ZU DEN TOTENKOPFVERBAENDEN WAR MIR DER AUFGABENKREIS DIESER VERBAENDE UNBEKANNT. DIE TOTEN-KOPFVERBAENDE STELLTEN EINE TRUPPE FUER BESONDERE POLIZEIAEHNLICHE AUFGABEN DAR, IN DER KEIN WEHRDIENST ABGELEISTET WURDE. IHRE AUFGABE BESTAND IN ABSPERRUNGEN UND PARADEN BEI FEIERLICHEN ANLAESSEN, INFANTERISTISCHER AUSBILDUNG UND WACHDIENST. WACHEN WURDEN ABGESTELLT IM REGELMAESSIGEN TURNUS VON DREI MONATEN ZU DEN ORDENS-BURGEN KROESSINSEE, VOGELSANG UND SONTHOFEN, FERNER AUSHILFSWEISE FUER DIE VERFUEGUNGSTRUPPE IN BERLIN UND ANDEREN GROSSEN STAEDTEN. DER HAUPTSAECHLICHSTE WACH-DIENST WURDE JEDOCH UM DIE KONZENTRATIONSLAGER GESTELLT. ICH HABE IN MEINER NAHEZU DREIJAEHRIGEN TAETIGKEIT BEI DEN TOTENKOPFVERBAENDEN EINEN GUTEN UEBERBLICK UEBER VIELE DINGE BEKOMMEN, DIE DAS LEBEN UM UND IN DEN KONZENTRATIONSLAGERN BETREFFEN.
ES GAB DAMALS 3 TOTENKOPFSTANDARTEN. DIE STANDARTE „OBERBAYERN„ MIT DEM SITZ IN DACHAU, DIE STANDARTE „BRANDENBURG„ MIT DEM SITZ IN ORANIENBURG UND DIE STANDARTE „THUERINGEN„ MIT DEM SITZ IN WEIMAR-BUCHEN= WALD. DIE STURMBANNE BRANDENBURG UND OSTFRIESLAND, DIE ZU MEINER STANDARTE GEHOERTEN, LOESTEN EINANDER IM WECHSEL VON 14 TAGEN IM WACHDIENST AB. WAEHREND DIE EINE EINHEIT WACHDIENST HATTE, MACHTE DIE ANDERE INFANTERISTI-SCHE AUSBILDUNG. DIESE DREI STANDARTEN UNTERSTANDEN DER INSPEKTION. GLEICHZEITIG, ABER UNABHAENGIG VON DIESER TRUPPE, UNTERSTANDEN DER INSPEKTION DIE KOMMANDANTUREN DER KONZENTRATIONSLAGER. SO ERKLAERT SICH DER NAME DER

H. K.

H1394 - 0059

VORGESETZTEN DIENSTSTELLE ALS ,,INSPEKTEUR DER SS - TOTENKOPFVERBAENDE UND KONZENTRATIONSLAGER,,.
DER KOMMANDANTURSTAB EINES KONZENTRATIONSLAGERS HATTE MIT DER WACHTRUPPE NICHT DAS GERINGSTE ZU TUN. INSBESONDRE WAR DER KOMMANDANT EINES KONZENTRATIONSLAGERS NICHT DER DISZIPLINARVORGESETZTE DER BEWACHUNGSMANNSCHAFTEN AUS DER TRUPPE. DIE ANGEHOERIGEN DER KOMMANDANTUR WAREN AEUSSERLICH DURCH ANDERE AERMELSTREIFEN VON DER EIGENTLICHEN TRUPPE LEICHT ZU UNTERSCHEIDEN. AUCH DIE SPIEGEL AN DEN UNIFORMEN WAREN BEI DEN KOMMANDANTURANGEHOERIGEN ANDERS ALS BEI UNS. SIE TRUGEN EIN ,,K,, WAEHREND WIR DEN TOTENKOPF HATTEN. SIE TRUGEN DEN AERMELSTREIFEN MIT DEM NAMEN DES LAGERS, WAEHREND WIR DEN NAMEN UNSERER EINHEIT AM AERMEL FUEHRTEN. DIE KOMMANDANTURANGEHOERIGEN HATTEN AUCH KEINE MILITAERISCHE AUSBILDUNG WIE WIR.
DER FUEHRERNACHWUCHS FUER DIE TOTENKOPFTRUPPE MUSSTE DIE SS-JUNKERSCHULE BESUCHT HABEN, WAEHREND DIE FUEHRER DER KOMMANDANTUREN OHNE DIESES ERFORDERNIS VOM REICHSFUEHRER SS BEFOERDERT WURDEN.

B. AUFBAU DES KL ,,ORANIENBURG,, GENANNT ,,SACHSENHAUSEN,,=

DAS EIGENTLICHE HAEFTLINGSLAGER ENTHIELT NOCH EINE SONDERISOLIERUNG MIT DEM SOGENANNTEN ZELLENBAU IN DEM GEGEN HAEFTLINGE VERHAENGTE ORDNUNGSSTRAFEN VERBUESST WURDEN. VOR DEM LAGER WAREN DIE KOMMANDANTURGEBAEUDE, WACHUNTERKUENFTE USW., UM DIE HERUM IM UMKREIS VON MEHREREN KILOMETERN DIE SOGENANNTE POSTENKETTE STAND. INNERHALB DER POSTENKETTE BEWEGTEN SICH DIE ZUR ARBEIT AUS DEM LAGER HERAUSGEKOMMENEN HAEFTLINGE FREI. DIE WACHMANNSCHAFTEN FUER DIE POSTENKETTE UND DIE WACHTUERME SOWIE ZUR BEGLEITUNG VON ARBEITSKOMMANDOS NACH AUSSERHALB STELLTE DIE TRUPPE. DIE BEWACHUNG IM EIGENTLICHEN HAEFTLINGSLAGER WAR SACHE DER KOMMANDANTUR.
DEN ANGEHOERIGEN DER TRUPPE WAR, WIE GESAGT, DER ZUGANG ZUM EIGENTLICHEN HAEFTLINGSLAGER STRENG VERBOTEN. ES WAREN BESONDERE ROTE AUSWEISE ZUM EINTRITT INS LAGER ERFORDERLICH. ICH WAR SELBST WAEHREND MEINER MONATELANGEN ZUGEHOERIGKEIT ZU DEN TOTENKOPFVERBAENDEN NIE IM INNERN DES EIGENTLICHEN HAEFTLINGSLAGERS.
DIE POSTENANWEISUNG FUER UNS TRUPPENANGEHOERIGE WAR STRENG. JEDES SCHLAGEN ODER SONSTIGES MISSHANDELN VON HAEFTLINGEN WAR AUSDRUECKLICH VERBOTEN UND UNTER SCHWERE BESTRAFUNG GESTELLT. ES WAR VERBOTEN MIT DEN HAEFTLINGEN IN PERSOENLICHE BEZIEHUNG ZU TRETEN ODER SICH IRGENDWELCHE VORTEILE AUS IHRER ARBEIT ZU VERSCHAFFEN. UEBER DAS VERHALTEN GEGENUEBER HAEFTLINGEN

- 3 -

J. K.

H1394 – 0060

WAR ZWEIMAL WOECHENTLICH WACHUNTERRICHT DURCH DEN HUNDERTSCHAFTSFUEHRER. BEI DIESEN ANWEISUNGEN HANDELTE ES SICH NICHT NUR UM WORTE. ICH HABE NIE GESEHEN, DASS EIN HAEFTLING GESCHLAGEN ODER MISSHANDELT WORDEN WAERE, VON EINEM FALLE ABGESEHEN. ES WAR DIES IM JAHRE 1937 ALS DER BEGLEITPOSTEN EINES ARBEITSKOMMANDOS EINEN HAEFTLING DURCH EINEN STOSS ZUR EILE ANTRIEB UND DEN HAFETLING, DER SICH DARAUFHIN UMDREHTE, MIT DEM FUSS INS GESAESS TRAT. DER POSTEN WURDE AUF DER STELLE ABGELOEST UND MIT 14 TAGEN ARREST BESTRAFT. DIESE BESTRAFUNG WAR NACHHER WIEDERUM GEGENSTAND DES WACHUNTERRICHTS.

C. BEHANDLUNG DER HAEFTLINGE. WIR HABEN VERBOTSWIDRIG MIT HAEFTLINGEN GESPROCHEN UND ALS MANNSCHAFTSDIENSTGRADE IHR VOLLES VERTRAUEN GEHABT. UEBER UNGERECHTE BEHANDLUNG ODER GAR UNMENSCHLICHKEIT HAT SICH NIE EIN HAEFTLING BEKLAGT. VIELE FANDEN DIE ARBEIT HART, ABER DIE BEHANDLUNG NICHT UNANGEMESSEN. ICH HABE OFT BEI AUSSENKOMMANDOS DER HAEFTLINGE DEREN ESSEN GESEHEN UND EINMAL SOGAR SELBST GEGESSEN. DAS ESSEN WAR MIT UNSEREM TRUPPENESSEN DURCHAUS GLEICHWERTIG. ICH ERINNERE MICH, DASS 3 MANN, BEI SCHWERARBEITERN SOGAR 2 MANN, TAEGLICH 1 BROT BEKAMEN. DIE HAEFTLINGE DURFTEN MONATLICH 5 REICHSMARK ZUR VERFUEGUNG HABEN UND SIE IN DER KANTINE IN ERFRISCHUNGEN UND ZUSAETZLICHE LEBENSMITTEL UMSETZEN. SIE KONNTEN AUCH PAKETE UND ZENSIERTE BRIEFE ERHALTEN. EIN BESONDERS AUGENFAELLIGES BEISPIEL IST MIR ERINNERLICH= DER KOCH DES FUEHRERKASINOS DER KOMMANDANTUR, EIN POLITISCHER HAEFTLING, DER AUS DEM LAGER ENTLASSEN WORDEN WAR, KEHRTE BALD DARAUF ZURUECK UND BAT UM WIEDERAUFNAHME IN DAS LAGER. ER WURDE ALS ZIVILANGESTELLTER IN SEINER FRUEHEREN BESCHAEFTIGUNG WEITER VERWENDET UND SPAETER IN DIE SS AUFGENOMMEN. DER NAME IST MIR LEIDER NICHT MEHR ERINNERLICH. WAEHREN DIE ZUSTAENDE IM LAGER DAMALS SO GEWESEN, WIE SIE JETZT GESCHILDERT WERDEN, SO WAERE MIR DAS VERHALTEN DIESES MANNES VOELLIG UNVERSTAENDLICH. DER PUTZER DES LAGERKOMMANDANTEN, EBENFALLS EIN POLITISCHER HAEFTLING, DURFTE OHNE POSTEN AUS DEM LAGER IN DIE WEIT ENTFERNT LIEGENDE WOHNUNG DES KOMMANDANTEN GEHEN, UM DORT HAUSARBEITEN ZU VERRICHTEN. ER KEHRTE ABENDS SELBSTAENDIG INS LAGER ZURUECK.

J. K.

H1394 – 0061

EINEM BERUFSVERBRECHER WAERE EINE SOLCHE FREIHEIT NICHT GEWAEHRT WORDEN.

AUS DEM LAGER SIND LAUFEND ENTLASSUNGEN ERFOLGT, DIE ETWA DEN ZUGAENGEN ENTSPROCHEN HABEN DUERFTEN. ICH SCHAETZE SIE AUF 12 BIS 20 IN DER WOCHE.

D. AUSSCHREITUNGEN GEGEN JUDEN IM NOVEMBER 1938.

IN DER FRAGLICHEN ZEIT HATTE UNSER BATAILLON KL-WACHE. ICH WEISS, DASS VON UNS KEIN MANN AN DEN AUSSCHREITUNGEN BETEILIGT WAR. NIEMAND HAT ETWAS VON DEN VORGAENGEN IN DER NACHT GEWUSST, BIS GEGEN MORGEN POLIZEIKRAFTWAGEN AUS BERLIN MIT MEHREREN JUEDISCHEN EINLIEFERUNGEN KAMEN, DIE UNS ERST UEBER DIE VORGAENGE IN DER NACHT INS BILD SETZTEN. ALLE UNSERE KRAFTWAGEN HATTEN WAEHREND DIESER NACHT DAS LAGER NICHT VERLASSEN.

E. WERBUNG UND SCHULUNG DER TOTENKOPFVERBAENDE.

DIE WERBUNG ZU DEN SS-TV-EINHEITEN ERFOLGTE OEFFENTLICH IN ZEITUNGEN UND DURCH MAUERANSCHLAEGE. ,,DEIN BERUF= DIENE BEI DEN SS-TOTENKOPFVERBAENDEN. TRUPPE DES FUEHRERS BEI PARADEN UND AUFMAERSCHEN. DIENSTZEIT 4 1/2 UND 12 JAHRE. NACH 12 JAEHRIGER DIENSTZEIT UEBERNAHME IN OEFFENTLICHE AEMTER IN AUSSICHT GESTELLT.,,

EINEM VORBESTRAFTEN WAR DIE AUFNAHME IN DIE SS-TV VERSAGT. DER LEUMUND DES BEWERBERS WURDE GENAU UEBERPRUEFT. ALTERSGRENZE WAR ZWISCHEN 16 1/2 UND 24 JAHREN. WEGEN DER ALTERSGRENZE KAMEN ZUM GROESSTEN TEIL SOLCHE JUNGEN MAENNER ZU DEN TOTENKOPFVERBAENDEN, DIE NICHT DER ALLGEMEINEN SS ANGEHOERTEN.

IN DER SCHULUNG WURDE NIE JUDENHETZE BETRIEBEN ODER GAR ZU TAETLICHKEITEN ODER VERNICHTUNG DER JUDEN AUFGEFORDERT. SO WIE DER WERT UND UNWERT DER IN DEUTSCHLAND BEFINDLICHEN RASSEN GEGENEINANDER ABGEGRENZT WURDE, WURDE AUCH DIE JUEDISCHE RASSE ALS EINE DEM DEUTSCHEN VOLKSTUM FREMDE RASSE ERKLAERT. DEMENTSPRECHEND WURDE UNS DER UMGANG MIT DIESER RASSE UNTER ANDROHUNG DES AUSSCHLUSSES AUS DER SS VERBOTEN.

DIE RICHTIGKEIT VORSTEHENDER ANGABEN VERSICHERE ICH AN EIDESSTATT. ICH BIN BEREIT SIE ZU BESCHWOEREN. MIR

H. K.

H1394 - 0062

IST BEKANNT, DASS DIESE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN GERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL. UEBER DIE STRAFRECHTLICHEN FOLGEN EINER FALSCHEN EIDES-STATTLICHEN ERKLAERUNG BIN ICH UNTERRICHTET.

Helmut Klenner

[SIGNATURE OF AFFIANT]

SUSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS 22
DAY OF Juni 46

Robert D Stearns
1st Lt O-1884783

NUERNBERG

I, Paul Schmidt, BEING THOROUGHLY CONVERSANT WITH THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES, CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Dr. Paul Schmidt

H1394 – 0063

SS affidavit
No 20

A F F I D A V I T

T U N G E R

Tunger war zunaechst Wachmann aufgrund der Notdienstverordnung im Konzentrationslager Dachau. Spater Verwalter im Lebensmittellager. Von Folterungen oder Vernichtungen war nichts zu bemerken. Die Versorgung und Betreuung der Haeftlinge war sehr gut.

V1.IV 1/6 Typus des ehrlichen, anständigen aufgrund Notdien VO gezogenen Postens und Verwalters im KZ
II 2
Querschnitt aus der Schau des anständigen, einfachen Mannes über Verhältnisse in Dachau.

T U N G E R ALFRED NUERNBERG, DEN 5.JULI 1946.

EIDESSTATTLICHE ERKLLAERUNG.

Z

A. ZUR PERSON.

NAME	T U N G E R
VORNAME	ALFRED
GEBURTSTAG	5.NOVEMBER 1887
GEBURTSORT	FALKENSTEIN IM VOGTLAND, DEUTSCHL.
BERUF	VERTRETER / LEBENSMITTEL/
STAATSANGEHOERIGKEIT	DEUTSCHES REICH
RELIGION	EVANGELISCH
WOHNORT	FALKENSTEIN IM VOGTLAND
LETZTER MILIT.DIENSTGRAD /	HAUPTSCHARFUEHRER DER WAFFEN-SS DER RESERVE
LETZTE DIENSTSTELLUNG	VERWALTER
PARTEIZUGEHOERIGKEIT	NEIN
ALLG.SS	NEIN
LETZTES LAGER	PWE. 409 NUERNBERG-LANGWASSER

1.JULI 1940 BIS NOVEMBER 1940 ALS WACHMANN IM KONZENTRATIONSLAGER DACHAU.
DDZEMBER 1940 BIS 27.APRIL 1945 VERWALTER IM LEBENSMITTELLAGER DES KONZENTRLAGERS DACHAU.

B. ZUR SACHE.

II 2

[ICH WURDE AUFGRUND DER NOTDIENSTVERORDNUNG VOM 15.10.38 RGBL.STE.1441 AM 1.7.40 ALS WACHMANN IN DAS KONZENTRATIONSLAGER DACHAU EINGEZOGEN.]
BEWEIS- MEIN EINBERUFUNGSBEFEHL, DEN ICH IM BESITZHABE.
MEINE KENNTNISSE BEZIEHEN SICH NUR AUF DAS KL.DACHAU, EIN ANDERES LAGER KENNE ICH NICHT.
AM 1.7.40 TRAF ICH IN DACHAU EIN, UND WURDE DEM WACH-BATL. ZUGETEILT [DIE KAMERADEN DES BATL.WAREN CA.80 PROZENT ALTE AUSGEDIENTE SOLDATEN VOM KYFFHAEUSERBUND, 40 BIS 60 JAHRE ALT.SIE WAREN ALLE SO EINGEZOGEN WIE ICH.DER REST

H1394 - 0065

STAMMTE VON DER ALLG.SS, SA USW.BEDINGUNG WAR FRONTUN=
TAUGLICHKEIT.
UNSERE EINBERFUNG WAR VERANLASST,UM DIE JUNGEN AKTIVEN
KAMERADEN VON DEN TOTENKOPF-VERBAENDEN ,DIE BIS DAHIN DEN
WACHDIENST VERSAHEN,FUER DIE FRONT FREI ZU MACHEN.ANFANGS
GEHOERTEN ZU DIESEM BATL. 4 KOMPANIEN MIT JE RUND 100
MANN.MIT DER VERGROESSERUNG DES KZ WURDEN SIE VERMEHRT.
ZULETZT WAREN ES CA.15 KOMPANIEN MIT JE RUND 100 MANN.
DIE VERSTAERKUNGEN KAMEN VON ALLEN FORMATIONEN,HEER,
LUFTWAFFE USW.FERNER WURDEN ZUM WACHDIENSTHERANGEZOGEN
VERWUNDETE,GENESENDE,ERHOLUNGSBEDUERFTIGE VOM STANDORT-
LAZARETT DACHAU.BEDINGUNG WARA AUCH HIER FAST AUSSCHLIESSL
FRONTUNTAUGLICHKEIT.
IM HERBST 1940 WURDEN WIR ALS RESERVISTEN IN DIE WAFFEN-SS
UEBERNOMMEN UND BEKAMEN IM FEBRUAR 1941 UNSERN ALTEN IM
ERSTEN WELTKRIEG ERWORBENEN RANG WIEDER.ICH WAR NICHT
PARTEIMITGLIED UND NICHT MITGLIED EINER DER ANGEKLAGTEN
ORGANISATIONEN.DAS TRIFFT AUCH FUER DIE MEISTEN MEINER
KAMERADEN ZU.ICH WAR MITGLIED DES KYFFHAEUSERBUNDES UND
DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT.OB ICH IN DER NSV WAR,WEISS
ICH NICHT MEHR.
1937 WURDE ICH IM WEHRMELDEAMT AUERBACH UNTERSUCHT UND
ALS GARNISONDIENSTTAUGLICH BEFUNDEN.ICH WURDE DER LANDWEHR
I ZUGETEILT.ICH BEKAM EINEN WHERPASS,DEN ICH NOCH IM BE=
SITZ HABE.ICH BIN 58 JAHRE ALT.IN EINEM VERBAND DER WAF=
FEN - SS HABE ICH NICHT GEDIENT UND WAR AUCH NICHT IN
EINER ERSATZKOMPANIE.BEI UNS IN DACHAU WAR EINE AUSBIL=
DUNGSKOMPANIE,IN DER WIR IM WACHDIENST UND OFT AUCH IM
WAFFENGEBRAUCH GEUEBT WURDEN.SCHEIBENSCHIESSEN VERVOLL=
STAENDIGTE AUF MILIT.GRUNEDLAGE DIE SCHIESSAUSBILDUNG.
MIT ANDEREN VERBAENDEN DER WAFFEN-SS FUEHLTEN WIR UNS
ALS KAMERADEN.VERBAENDEN DES HEERES GEGENUEBER FUEHLTEN
WIR UNS GEHOBENER,WEIL DIE ANFORDERUNGEN AN UNS IN BEZUG
AUF ARBEITSLEISTUNG,KORREKTHEIT UND GUTES BENEHMEN HOEHER

H1394 – 0066

WAREN.DIE ANGEHOERIGEN DER KOMMANDANTUR STAMMTEN AUS DEN FRUEHEREN TOTENKOPFVERBAENDEN.SIE WAREN MEIST SEIT ANFANG DORT,UND WURDEN NUR GANZ ALLMAEHLICH ABGELOEST. DER GROESSTE TEIL DAVON BLIEB IN WICHTIGEREN POSTEN,WIE ABTEILUNG III (SCHUTZHAFTLAGERFUEHRUNG),FAST BIS ZUM ENDE. DIE ABGELOESTEN WURDEN ZUR FRONT ODER IN ANDERE KL.VERSETZT.

ICH HABE NIE GEHOERT,DASS WIR IN DIE ALLGEMEINE SS EINTRETEN SOLLTEN.

ZUR WACHE WURDEN ALLE KAMERADEN VOM WACHBATL.GLEICHMAESSIG HERANGEZOGEN.VOR DEM EINSATZ ALS POSTEN WURDEN WIR ALLE VO VOM KOMPANIEFUEHRER UND AUCH VOM BATAILLINSFUEHRER BELEHRT UEBER VERHALTEN AUF POSTEN.DER POSTEN DARF NICHT SCH SCHLAFEN,NICHT RAUCHEN,SICH NICHT SETZEN.IM BESONDEREN MIT DEN HAEFTLINGEN NICHT REDEN,KEINE GESCHENKE ANNEHMEN, SIE NICHT FLUECHTEN LASSEN UND SIE NICHT SCHLAGEN.WIR MUSSTEN IMMER SECHS BIS ACHT METER ABSTAND VON DEN HAEFTLINGEN HALTEN,DADURCH WAR EINE BERUEHRUNG DER HAEFTLINGE UNMOEGLICH.GESCHOSSEN DARF NUR ~~XXXXXX~~ ~~GESCHOSSEN~~ WERDEN,WENN EINWANDFREI FLUCHT VORLAG.DIESE BELEHRUNGEN WURDEN REGELMAESSIG WIEDERHOLT.EIN OFFIZIER VOM DIENST FUHR ZUR KONTROLLE DEN GANZEN TAG DIE POSTEN AB UND RUEGTE BEI KLEINEN VERGEHEN.GROESSERE VERGEHEN MELDETE ER. SO WURDE ANFANG 1944 DER HAUPTSCHARFUEHRER WILHELM WEGEN MISSHANDLUNG VON HAEFTLINGEN MIT ~~mehreren~~ Gefängnis ~~UEBER VIER~~ JAHREN ZUCHT[illegible] UND DEGRADIERUNG BESTRAFT.DER HAUPTSCHARFUEHRER KIEHN WURDE MIT EINIGEN MONATEN GEFAENGNIS BESTRAFT,WEIL ER BEI DER POSTZENSUR ~~FUENF~~ 10 ZIGARETTEN AUS DEM BRIEFE EINES HAEFTLINGS FUER SICH BEHIELT.

ICH HABE IN MEINER TAETIGKEIT ALS POSTEN NIE GESEHEN,DASS EIN WACHPOSTEN EINEN HAEFTLING SCHLUG.ICH HABE ES AUCH NIE GEHOERT.

IM KRAEUTERGARTEN SAH ICH EINMAL,WIE EIN CAPO EINEM HAEFTLING ZWEI OHRFEIGEN WEGEN SCHLECHTER ARBEIT GAB. ER HAT ABER NICHT IM AUFTRAGE EINES SS-M.NNES GEHANDELT.

H1394 - 0067

ICH SAGTE DEM CAPO ER SOLLTE ES UNTERLASSEN UND IHM DIE ARBEIT LIEBER RICHTIG ZEIGEN.ES HANDELTE SICH UM SCHNEIDEN VON PAPRIKA.DASSELBE ERLEBTE ICH NOCH EINMAL AM TOR II. AUF BEFRAGEN SAGTE MIR DER CAPO ER MUESSTE DEN HAEFTLING WEGEN NACHLAESSIGER ARBEIT MELDEN.ER WUERDE BESTRAFT UND DIESE STRAFE KOENNTE HOEHER SEIN ALS EINE OHRFEIGE.
ALS POSTEN DURFTEN WIR NICHT IN DAS SCHUTZHAFTLAGER,WIR KONNTEN ABER VON AUSSEN HINEINSEHEN,UND ALLE VIER TAGE KAMEN 21 MANN AUF DIE WACHTUERME UND KONNTEN VON DORT DAS LAGER UEBERSEHEN.DIE POSTEN WURDEN ABER AUCH IN DAS LAGERBAD ZUM BADEN UND ZUM ENTLAUSEN GEFUEHRT,WEIL MIT DEM HAEFTLINGSBAD AUCH EINE ENTLAUSUNG MIT VERBUNDEN WAR.
INS LAGER SELBST DURFTE NORMALERWEISE NUR,WER DIENSTLICH DORT BESCHAEFTIGT WAR.DAS WAREN ALLE ANGESTELLTEN IN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEBEN DIE NUR FUER DIE BELANGE DER HAEFTLINGE ARBEITETEN.FERNER KAMEN HINEIN LIEFERANTEN UND BAUERN,DIE LEBENSMITTEL BRACHTEN.DESGLEICHEN KAMEN REGELMAESSIG DIE BESITZER EINER WEBEREI UND SCHUSTEREI AUS MUENCHEN,IN DEREN BETREIBEN HAEFTLINGE ARBEITETEN SOWIE DER ESSENKEHRER UND JAUCHENFAHRER.
AUCH VIELE BESUCHER BESICHTIGTEN DAS GANZE LAGER.WIR WURDEN DABEI WEGEN DER SAUBERKEIT UND ORDNUNG DIE BEI UNS HERRSCHTE GELOBT.DESWEGEN HÄTTE ES NICHT VERBORGEN BLEIBEN KOENNEN, WENN VORBEREITUNGEN ZU MASSENVERNICHTUNGEN ODER SOLCHE SELBST GETAETIGT WORDEN WAEREN.
DIE BLOCKFUEHRER WURDEN VOM SCHUTZHAFTLAGERFUEHRER BESTIMMT, EBENSO DIE BLOCKAELTESTEN.VON CIRCA 20 CAPOS,DIE ICH KANNTE, WAREN BIS AUF EINEN,ALLE POLITISCHE HAFTLINGE.
IM DEZEMBER 1940 KAM ICH ALS VERWALTER IN DAS LEBENSMITTELLAGER,WEIL DER ALTE VERWALTER AN DIE FRONT GING.ICH KAM DESHALB DAZU,WEIL ICH DURCH MEINEN BERUF KENNTNISSE AUF DIESEM GEBIET HATTE.ICH WURDE DADURCH AUTOMATISCH KOMMANDANTURANGEHOERIGER.ZU DIESER GEHOERTEN AUCH ALLE BAECKER, FLEISCHER,GAERTNER USW.VON DER KOMMANDANTUR BEKAMEN ALLE DIESE LOEHNUNG,URLAUBSCHEINE USW.
DAS LEBENSMITTELLAGER WAR IM LAGER SELBST NEBEN DER GROSSEN KUECHE UNTERGEBRACHT.

H1394 – 0068

DER VERWALTUNGSFUEHRER,DEM ALLE DIESE WIRTSCHAFTSBETRIEBE UNTERSTANDEN, BELEHRTE MICH.ER VERLANGTE GROESSTE EHRLICHKEIT UND PEINLICHSTE SAUBERKEIT.ER KONTROLLIERTE OFT UND UNANGEMELDET.ALLE SECHS MONATE KAM EINE KOMMISSION VOM VERWALTUNGSHAUPTAMT UND UEBERPRUEFTE EINNAHME UND AUSGABE GANZ GENAU.

MEINE ARBEIT WAR DIE ANNAHME ALLER ANGELIEFERTEM LEBENSMITTEL UND PRUEFUNG AUF GEWICHT UND GUETE.FERNER DIE AUSGABE AN DIE KUECHE.DAZU BEKAM ICH JEDEN TAG DIE GESAMTE LAGERSTAERKE,UND DEN VORGESCHRIEBENEN GRAMMSATZ FUER ALLE LEBENSMITTEL, DIE DEM HAEFTLING AUF GRUND DER REICHSZUWEISUNG ZUSTANDEN.DIE VERPFLEGSSAETZE WAREN DIESELBEN WIE BEI DER ZIVILBEVOELKERUNG.DAZU GAB ES SCHWERARBEITER- UND KRANKENZULAGEN.

MIR STANDEN ACHT BIS ZWOELF HAEFTLINGE IM LEBENSMITTELLAGER ZUM BERECHNEN UND ZUR AUSGABE ZUR VERFUEGUNG.FERNER EIN KUECHENTRANSPORTKOMMANDO VON 17 HAEFTLINGEN,DIE NUR BROT UND FLEISCH ANFUHREN.EIN ANDERES KOMMANDO MIT 15 HAEFTLINGEN FUHREN NUR KARTOFFELN UND GEMUESE AUS DEN LAGERN AN.

DIE FERTIGEN SPEISEN GAB DIE KUECHE AN DEN JEWEILIGEN BLOCKAELTESTEN AUS.DAZU GAB ER SEINE BELEGSTAERKE AN UND BEKAM DAS ESSEN IN GROSSEN THERMOSKUEBELN IN DIE BARACKE GEFAHREN.DORT GAB ER ES AUS.VON UNREGELMAESSIGKEITEN BEI DER AUSGABE BEMERKTE ICH NICHT.ZEIGTEN SICH DABEI JEDOCH UNZULAENGLICHKEITEN,DANN KAM DER BLOCKAELTESTE IN DIE KUECHE.MIT DEM AUFSICHTSPERSONAL DER KUECHE UND DEM KUECHENCAPO WURDE DANN BESPROCHEN, WIE ES BESSER ZU MACHEN SEI. IN SCHWIERIGEREN FAELLEN BAT ICH DEN VERPFLEGUNGSOFFIZIER UND DEN VERWALTUNGSFUEHRER DAZU.DIESE KAMEN DANN GERNE UND GABEN IHREN RAT.SIE HATTEN EINE SEHR HOHE PFLICHTAUFFASSUNG. ICH KAM DURCH DIESE TAETIGKEIT AUCH EINIGEMALE IN DIE HAEFTLINGSBARACKEN.BEI DER GELEGENHEIT SAH ICH WIE BLOCKFUEHRER AM TISCH MIT HAEFTLINGEN SASSEN UND MIT IHNEN FREUNDSCHAFTLICH SPRACHEN.

H1394 - 0069

BEI NEUEINLIEFERUNGEN WURDE DER BETREFFENDE DURCH DIE VERSCHIEDENEN AUFNAHMESTATIONEN GEFUEHRT.DAZU GEHOERTE DIE POLITISCHE ABTEILUNG.DIESE LAG AUSSERHALB DES LAGERS.UEBER IHRE TAETIGKEIT BIN ICH NICHT UNTERRICHTET.IM LAGER SELBST SAH ICH,WIE DER NEUEINGELIEFERTE IN DIE EIGENTUMSVERWALTUNG GEFUEHRT WURDE.AN EINEM TISCH MUSSTE ER ALLES ABGEBEN WAS ER BESASS.ES WURDE ALLES EINZELN AUF EINER LISTE - IN SEINER GEGENWART - AUFGENOMMEN.DURCH SEINE UNTERSCHRIFT BESCHEINIGTE ER XXXXX DIE RICHTIGKEIT.GELD WURDE GESONDERT GEFUEHRT UND IHM MITGETEILT,WANN ER DAVON ABHEBEN KANN.DANN KAM ALLES IN EINEN GROSSEN PAPIERSACK UND SEINE NUMMER DARAUF DIE ER BEKAM.HAFTLINGE VERWALTETEN DIESE SAECKE.ANSCHLIESSEND WURDEN IHM DIE HAARE GESCHNITTEN.IM GROSSEN MANNSCHAFTSBAD MUSSTE ER SICH WASSCHEN. DANN BEKAM ER SEINE LAGERKLEIDUNG UND WURDE VON DEM BLOCKAELTESTEN ABGEHOLT,DEM ER ZUGETEILT WURDE.
BEI SEINER ENTLASSUNG BEKAM DER HAEFTLING SEINE SACHEN WIEDER.DASS ES HIERBEI GENAU SO ZUGING,BEWEIST FOLGENDER FALL:BEI MIR ARBEITETE DER HAEFTLING JOSEF A L T M A N N AUS GABLONZ/OSTSUDETEN.DIESER BAT MICH 1944 BEI DER LAGERLEITUNG FUER IHN ZU BITTEN,DASS ER SEINE UHR WIEDER TRAGEN DUERFE.ICH SCHRIEB FUER IHN EIN GESUCH,ES WURDE GENEHMIGT,UND IN EINER STUNDE DARAUF BEKAM ER SEINE UHR ZURUECK,DIE ER VOR FUENF JAHREN ABGEGEBEN HATTE.

ZUR BETREUUNG DER HAEFTLINGE GAB ES IM LAGER ZEITUNGEN,EINE GROSSE BUECHEREI,MUSIK= UND GESSANGVEREINE,FUSSBALLSPIELE KINO,EINEN GROSSEN LAUTSPRECHER,BUNTE ABENDE UND ANDERE SPIELE.ICH WURDE OEFTERS VON HAEFTLINGEN DAZU EINGELADEN UND HABE DARAN TEILGENOMMEN.AUCH KAMERADEN VON MIR SAH ICH DABEI ALS ZUSCHAUER.
IN DACHAU GAB ES AUSSERHALB DER GROSSEN ABSCHLUSSMAUER EIN KREMATORIUM.DER EINTRITT WAR FUER DORT NICHT BESCHAEFTIGTE VERBOTEN.ES SOLL DREI BRENNSTELLEN GEHABT HABEN. ICH SAH VON WEITEM,DASS NICHT ALLE TAGE GEBRANNT WURDE. AUCH AN TAGEN,AN DENEN GEBRANNT WURDE,WURDE OFT NUR STUNDENWEISE GEBRANNT.ICH HABE DAS AN DEM AUFSTEIGENDEN RAUCH

H1394 - 0070

GESEHEN.DORT WURDEN DIE VERSTORBENEN HAEFTLINGE EINGEAESCHERT. DIE IM REVIER GESTORBENEN WURDEN AUF EINEM WAGEN DAHIN GEFAHREN.ES HAT AUCH FAELLE GEGEBEN,WO ANGEHOERIGE DES VERSTORBENEN DIESEN NOCH EINMAL SEHEN DURFTEN.ICH HABE DAS IN EINEM FALL SELBST BEOBACHTET.DIE LEICHE WAR IN EINEM RAUM AUFGEBAHRT.DER RAUM WAR ENTSPRECHEND AUSGESCHMUECKT.IN DIESEM RAUM HABEN DIE ANGEHOERIGEN VON DEM TOTEN ABSCHIED GENOMMEN.

DIE ZUSTAENDE VOR DEM ZUSAMMENBRUCH SIND DARUCH ENTSTANDEN, DASS BEIM NAEHERRUECKEN DER FRONTEN DIE INSASSEN DER KL DER GEFAEHRDETEN GEBIETE IMMER WEITER ZURUECKGENOMMEN WURDEN UND SCHLIESSLICH NACH DACHAU GESCHAFFT WURDEN,TEILS PER BAHN TEILS ZU FUSS.DURCH TRANSPORT= UND VERPFLEGUNGSSCHWIERIGKEITEN,FERNER DURCH LUFTANGRIFFE ENTSTANDEN SITUATIONEN UND VERLUSTE,DIE REIN KRIEGSBEDINGT WAREN.DIE TRANSPORTE KAMENERSCHOEPFT IN DACHAU AN.

PROF.SCHILLING SAH ICH OEFTERS IN DAS HAEFTLINGSREVIER R REINFAHREN.ES WAR BEKANNT,DASS ER FORSCHUNGEN ZUR BEKAEMPFUNG VON KRANKHEITEN MACHTE.ES WAR MIR ABER NICHT BEKANNT,DASS DIE FORSCHUNGEN FUER HAEFTLINGE MIT LEBENSGEFAHR VERBUNDEN WAREN.ICH HOERTE,DASS SICH HAEFTLINGE DAZU FREIWILLIG ZUR VERFUEGUNG STELLTEN.
DR.WITTELER KAM ALS HAEFTLINGSARZT OFT IN DIE KUECHE UND PRUEFTE DAS HAEFTLINGSESSEN.DEN BEFUND SCHRIEB ER IN EIN BUCH, DAS DORT AUFLAG.FERNER HOLTE ICH SEIN GUTACHTEN EIN,WENN MIR ANGELIEFERTE LEBENSMITTEL NICHT EINWANDFREI ERSCHIENEN. ER VERWARF SIE OHNE WEITERES,WENN DER GERINGSTE VERDACHT DES VERDORBS VORLAG.ER WAR DA SEHR STRENG.DIESE LEBENSMITTEL WURDEN UNTER AUFSICHT VERNICHTET.
VON AUSCHWITZ HOERTE ICH IM HERBST 1940.ES WURDEN DAMALS UNTER DEN WACHMANNSCHAFTEN LEUTE FUER AUSCHWITZ GESUCHT.VERLANGT WURDEN GAERTNER,BAUERN,HANDWERKER,BAECKER,FLEISCHER USW.SIE SOLLTEN SICH MELDEN,WEIL IN AUSCHWITZ EIN SEHR GROSSES LANDW. GUT MIT ZUCHT-STATIONEN AUFGEBAUT WERDEN SOLLTE.EIN KAMERAD MELDETE SICH UND KAM SPAETER AUCH HIN. 1942 WURDE EIN ANDERER KAMERAD HINVERSETZT,DER KENNTNIS IN VERPFLEGUNGSFRAGEN HATTE.

H1394 - 0071

ICH HOERTE ERST IN GEFANGENSCHAFT DEN BEGRIFF VERNICHTUNGS=
LAGER,UND DASS AUSCHWITZ EIN SOLCHES GEWESEN SEI.
IN DACHAU HABE ICH AUCH VERSCHIEDENE HAEFTLINGE KENNEN GELERNT,
DIE ALS AERZTE ZUR BEHANDLUNG VON HAEFTLINGEN EINGESETZT
WAREN.ICH HABE MIT DIESEN AUCH GESPROCHEN.ICH KANNTE AUCH
DR.BLAHA.
NACH LUFTANGRIFFEN IN DER NAEHEREN UND WEITEREN UMGEBUNG VON
DACHAU SAH ICH,WIE HAEFTLINGE TOT UND VERWUNDET IN DAS REVIER
EINGELIEFERT WURDEN.GENAUE ZIFFERN KENNE ICH NICHT.ES MUESSEN
ABER VIELE HUNDERTE GEWESEN SEIN.
IN GEFANGENSCHAFT LAS ICH IN ZEITUNGEN,DIE NACHT= UND NEBEL=
HAEFTLINGEN IN DACHAU SEIEN ALLE GRAUSAM HINGEMORDERT WORDEN.
DAZU IST MIR FOLGENDES IN ERINNERUNG.-ANFANG 1944 BRAUCHTE
ICH ANSTELLE ENTLASSENER HAEFTLINGE ZWEI NEUE ARBEITER.ICH
FRUG DARUM IM ARBEITSEINSATZ.SIE WURDEN MIR BEWILLIGT,ICH SOL=
LLE MIR IM BLOCK 17 ZWEI HERAUSSUCHEN.ICH SUCHTE MIR ZWEI
HERAUS.ALS ICH DIESE FRUG,WARUM SIE IN DACHAU SEIEN,SAGTEN
SIE MIR,SIE SEIEN UNTER DER BEZEICHNUNG NACHT UND NEBEL EINGE=
LIEFRT WORDEN.ICH BEHIELT SIE.ES WAREN ANSTAENDIGE LEUTE AUS
NORWEGEN.MAERZ 1945 HIESS ES PLOETZLICH,DIE NACHT= UND NEBEL-
HAEFTLINGE WERDEN ENTLASSEN. ES WAR AUCH SO.EINES TAGES IM
MAERZ KAM EINE GROSSE SCHWEDISCHE ROTE-KREUZ-AUTOKOLONNE
MIT CA.100 WAGEN NACH DACHAU UND HOLTE SIE AB.MEINE BEIDEN
VERABSCHIEDETEN SICH HERZLICH VON MIR.ICH GAB ALLEN NOCH
MARSCHVERPFLEGUNG MIT.ES WAREN INSGESAMT GEGEN 560 HAEFTLINGE.
VON EINER VERNICHTUNG VON N N - HAEFTLINGEN IST MIR NICHTS
BEKANNT.
ZUR FRAGE POLNISCHER PFARRER IST MIR FOLGENDES BEKANNT. BEI MIR
ARBEITETEN ZWEI POLNISCHE PFARRER IM KUECHENTRANSPORTKOMMANDO
VON 1943 BIS ZUM ENDE.SIE WAREN IN IHRER KLEIDUNG VON ANDEREN
HAEFTILNGEN NICHT ZU UNTERSCHEIDEN.SIE ERZAEHLTEN MIR,DASS
VIELE IHRER KOLLEGEN IM KRAEUTERGARTEN BESCHAEFTIGT SEIEN.
SIE ERZAEHLTEN MIR ABER NIE,DASS POLNISCHE PFARRER ODER ANDERE
PDARRER ERMORDET WORDEN SEIEN.MIR IST DAVON AUCH NIE ETWAS BE=

H1394 - 0072

KANNT GEWORDEN.DEN PFARRERN WAR ZUR ABHALTUNG IHRES GOTTES=
DIENSTES INNERHALB DES LAGERS EIN SCHOENER RAUM ZUR VERFUEG=
UNG GESTELLT.ICH HABE DIES SELBST GESEHEN.ES HAT MIR EINER
DER PFARRER DEN RAUM GEZEIGT.FUER DAS ABENDMAHL DURFTEN SIE
BEI MIR ANFORDERN,WAS SIE BRAUCHTEN.OHNE EINSCHRAENKUNG WUR=
DE ALLES DURCH MICH BESCHAFFT.
IM LAGER SAH ICH AUCH EINIGE JUGENDLICHE INSASSEN. 1944
WAREN VORUEBERGEHEND,ICH GLAUBE DREI TAGE LANG,EIN TRANSPORT
VON CA.100 JUNGEN IM ALTER VON 7 BIS 13 JAHREN.XX SIE SAHEN
DURCHWEG GUT AUS.ICH HABE MIT EINIGEN VON IHNEN GSPROCHEN.
SIE SIND ALLE NACH ETWA 3 TAGEN WIEDER FORTGEKOMMEN,M.W.IN DI
NAEHE VON LEIPZIG.SIE WURDEN ALSO NICHT IM LAGER UMGEBRACHT,
DAS WEISS ICH BESTIMMT.
ICH ERFUHR IN GEFANGENSCHAFT AUS ZEITUNGEN,DIE SS HABE IN
DACHAU GEGERBTE MENSCHENHAUT SEHR GESUCHT.DAZU BEMERKE ICH
FOLGENDES.ICH HABE DORT IM LAUFE DER JAHRE VIELE KUNSTGE=
WERBLICHE GEGENSTAENDE GESEHEN,DIE VON HAEFTLINGEN HERGE=
STELLT WAREN,Z.B.OELGEMAELDE,ZEICHNUNGEN,KUNSTSCHRIFT,DREHER=
ARBEITEN USW.ICH UND AUCH KAMERADEN VON MIR HABEN SOLCHE AN=
DENKEN VON HAEFTLINGEN BEKOMMEN.ICH HABE ABER NIE ETWAS DA=
VON ERFAHREN,DASS MENSCHENHAUT ZU IRGEND WELCHEN ZWECKEN
VERARBEITET WURDE.ICH HALTE DAS AUCH FUER GANZ AUSGESCHLOS=
SEN.
ZU DER BESCHULDIGUNG DER MASSENVERNICHTUNG VON HAEFTLINGEN
SAGE ICH FOLGENDES.
IM FRUEHJAHR 1943 BRACH IM LAGER BAUCHTYPHUS AUS.ES WURDE
SOFORT LAGERSPERRE VERHAENGT.ICH MUSSTE SELBST 6 WOCHEN LANG
IM LAGER BLEIBEN,UM DIE AUSGABE DER LEBENSMITTEL IN ORDNUNG
ZU HALTEN.ES BESTAND IMPFZWANG FUER ALLE,HAEFTLINGE UND SS.
ES WURDE M.E. ALLES GETAN,UM DIE SEUCHE ZU BEKAEMPFEN.UNSER
EIGENES LEBEN STAND JA GENAU SO AUF DEM SPIEL.ENDE 44 WURDE
VOM BALKAN EINE SEUCHE EINGESCHLEPPT.ZUR BAKTERIENBEKAEMPFUNG
WURDE EIN GROSSER APPARAT AUFGESTELLT.ER WAR IM ZEITPUNKT
DES ZUSAMMENBRUCHS NOCH DORT.ICH SAH,ES WURDE VON DER LAGER=
LEITUNG ALLES GETAN,WAS UNTER DEN DAMALIGEN SCHWIERIGEN VER=

H1394 – 0073

HAELTNISSEN MOEGLICH WAR,UM DER SEUCHE HERR ZU WERDEN.

ZUR BERECHNUNG DER LEBENSMITTELMENGEN ERHIELT ICH JEDEN TAG DIE HAEFTLINGS-STAERKEMELDUNG.DIE UNTERLAGEN HIERZU ERGAB DER ZAEHLAPPELL.ER WURDE FREUH VOR DEM AUSRUECKEN DER ARBEISTKOMMANDOS DURCHGEFUEHRT.ER UMFASSTE ALLE INSASSEN, OHNE UNTERSCHEID DER NATION.
ES WURDE ALSO FUER A L L E DER GLEICHE GRAMMSATZ BERECHNET UND AUCH AUSGEGEBEN.
AUF DEM FORMULAR DER VERPFLEGSSTAREKE WAREN ALLE VERAENDERUNGEN ANGEGEBEN,DIE SICH INNERHALB 24 STUNDEN VOLLZOGEN HABEN. ES BETRAF ALLE ZUGAENGE UND ABGAENGE EINZELNER PERSONEN UND AUCH TRANSPORTE.BEI ABGEHENDEN TRANSPORTEN WURDE MIR VON DER VERPFLEGSLEITUNG GEMELDET,DIE STAERKE UND FUER WIE VIEL TAGE ER MARSCHVERPFLEGUNG BEKOMMT.DIE ZAHL DER TAGE RICHTETE SICH NACH DER VORAUSSICHTLICHEN FAHRTDAUER.DER AUF MARSCH BEFINDLICHE TRANSPORT WURDE BEI UNS SO LANGE IN DER STAERKE GEFUEHRT,BIS SEINE ANKUNFT AM NEUEN ARBEITSPLATZ NACH DACHAU GEMELDET WURDE.DANN ERST WURDE ER VON DER LAGERSTAERKE ABGESETZT.AUF DIESEM FORMULAR WURDEN AUCH DIE ABGAENGE GEMELDET,DIE DURCH TOD UND ENTLASSUNGEN ENTSTANDEN.DIESE LETZTEREN ZUSAMMENGEFASST IN EINER ZIFFER.DIE ENTLASSENEN BEKAMEN VON MIR MARSCHVERPFLEGUNG.ICH ERSAH SOMIT,WIEVIELE DER ABGAENGE TOTE WAREN UND WIEVIELE ENTLASSENE.DIE ENTLASSENEN SAH ICH PERSOENLICH,WENN SIE IN DER KUECHE IHR LETZTES MITTAGESSEN UND IHRE MARSCHVERPFLEGUNG EMPFINGEN.WENN GROESERE ABGAENGE DURCH TOD ERFOLGT WAEREN,HATTE ICH DIES ALSO AUS DEN ABGANGSZAHLEN ERKENNEN MUESSEN. ZWISCHEN 1941 UND 45 SCHWANKTEN DIE TAEGLICHEN ABGANGSZAHLEN ZWISCHEN ETWA 5 BIS 10 UND 50 BIS 70.DIE ABGANGSZAHLEN WAREN NUR DANN HOEHER,WENN ENTSPRECHENDE ENTLASSUNGEN ERFOLGTEN.DIE ZAHL DER TOTEN BLIEB TAEGLICH ETWA GLEICH HOCH.SIE BETRUG IN DEN ERSTEN JAHREN TAGLICH ETWA 3 BIS 15,IN DEN LETZTEN JAHREN ETWA 5 BIS 25. NUR IN DEN TAGEN DER EPIDEMIEN STEIG DIE TAEGLICHE TOTENZAHL FUER EINIGE TAGE AUF ETWA 80. NACH DEN ABGANGSZAHLEN

H1394 – 0074

IN VERBINDUNG MIT DEN ENTLASSUNGSZAHLEN HALTE ICH ES FUER AUSGE=
SCHLOSSEN, DASS MASSENVERNICHTUNGEN STATTGEFUNDEN HABEN. VON MAS=
SENVERNICHTUNGEN HABE ICH AUCH VON KAMERADEN ODER VON HAEFT=
LINGEN NICHTS GEHOERT.
IM LAGER SELBST WURDE IM SOMMER 44 EINMAL EIN HAEFTLING ERHAENGT.
ER HATTE BEI SEINER ARBEIT ANFLUGZEUGTEILEN SABOTAGE VERUEBT.
BEI ANDEREN HINRICHTUNGEN KANN ES SICH M.W. NUR UM VERURTEILUNG
EINZELNER GEHANDELT HABEN..
BETR. HAEFTLINGSREVIER HABE ICH FOLGENDES ZU SAGEN. DIE KRANKEN
BEKAMEN LEBENSMITTELZULAGEN. ZUR BERECHNUNG DIESER ZULAGEN BRACHTE
MIR EIN IM REVIER BESCHAEFTIGTER HAEFTLING DIE STÄRKE DER KRANKEN
SIE WURDE IM REVIER ERMITTELT, GANZ UNABHAENGIG VON EINER ANDEREN
DIENSTSTELLE. AUF DIESER MELDUNG STAND DIE ZAHL DER TUBERKULOSE=
KRANKEN UND DER DIAETEMPFAENGER. DIESE ZAHLEN SCHWANKTEN. ABER
NIE SO, DASS ICH ANNEHMEN KONNTE, ES SEI PLOETZLICH EINE GROES=
SERE ANZAHL KRANKER VERNICHTET WORDEN. IM GEGENTEIL, SIE STIEGEGEN
LANGSAM ABER STETIG AN. SIE SCHNELLTEN ETWAS HINAUF, WENN BEI AN=
KOMMENDEN TRANSPORTEN VIELE KRANKE DABEI WAREN. DAS KAM OFT VOR.
ICH HABE AUCH HAEFTLINGE VOM REVIER HERUEBERKOMMEND INS GROSSE
MANNSCHAFTSBAD ZUM BADEN GEHEN SEHEN. ES WAREN GRUPPEN VON 10 BIS
20 MANN. MANCHE DAVON WURDEN VON PFLEGERN GEFUEHRT. NACH DEM
BADEN SAH ICH SIE IN DAS REVIER ZURUECKGEHEN. ES WAR ALSO FUER
MICH DAS SELBE BILD, DAS MAN VON JEDEM GROESSEREN KRANKENHAUS
BEI EINEM BESUCH BEKOMMT..
RUECKSCHAUEND KANN ICH MIR ALSO HEUTE NICHT ERKLAEREN, AUF WELCHE
ART UND AUF WELCHEM WEGE DIE VERNICHTUNG EINER GROESSEREN ZAHL
KRANKER VOR SICH GEGANGEN SEIN SOLLTE..

DIE GESAMTLAGERSTAERKE BETRUG ENDE 1940 RUND 8 000, ANFANG 1945
RUND 60 000. MEINER BEOBACHTUNG NACH AUFGR. DER LAUFENDEN NUMMERN
WURDEN VON 1933 BIS SCHLUSS NACH DACHAU RUND 100 BIS 105 000 EIN=
GELIEFERT. WIR ALLE, UNTERFUEHRER UND MAENNER DES KOMMANDANTUR=
STABES UND DES WACHBATL. HATTEN KEIN STRAFRECHT UND HABEN AUCH
KEINES AUSGEUEBT. WIR KONNTEN AUCH NIE BESTIMMEN, WER IN EIN KL
EINGELIEFERT ODER WER AUS DEM KL ENTLASSEN WERDEN SOLL. ICH UND
MEINE KAMERADEN HABEN DORT NUR FUER DIE BELANGE DER HAEFTLINGE

H1394 - 0075

GEARBEITET.BEI MEINEM WEGGANG AM 27.4.45 ABENDS 11 UHR 30 VERABSCHIEDETE ICH MICH VON IHNEN ALS FREUND DURCH HANDEDRUCK DRUCK.WIR WUENSCHTEN UNS DABEI GEGENSEITIG ALLES GUTE FUER DIE ZUKUNFT. SIE VERSICHERTEN MIR DABEI,DASS ICH AUFGR. MEINER DORTIGEN TAETIGKEIT IN ZUKUNFT NIE ETWAS ZU BEFUERCHTEN BRAUCHTE. ICH HABE DESHALB AUCH AM 25.5.45 IN OCHSENFURT BEI AUSFUELLUNG MEINES FRAGEBOGENS DEN VERNEHMENDEN AMERIKANISCHEN OFFIZIER GEBETEN,MICH DEN HAEFTLINGEN GEGENUEBERZUSTELLEN.LEIDER WURDE ES MIR VERSAGT.ICH HAETTE DORT ALLES SOFORT RICHTIG STELLEN KOENNEN,MIR UND MEINEN KAMERRADEN WAERE DADURCH VIELES ERSPART GEBLIEBEN.

ICH ERKLAERE AN EIDES STATT,OBIGE ANGABEN NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT ZU HABEN.
ICH WEISS,DASS DIESE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL.UEBER DIE STRAFBARKEIT EINER FALSCHEN EIDESSTATTLICHEN VERSICHERUNG IST MIR BEKANNT.

ZWEI ANLAGEN.

Tunger Alfred
SIGNATURE OF AFFIANT

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS ...9 DAY OF JULY 1946.AT NUERNBERG. with adjoining papers.

Paul S. Burger, Capt. O-451219
NAME GRADE ASN.

I, Rosario de Viloag.,BEINH THOROAUGHLY CONSERVANT WITH ENGLISH AND GERMAN LANGUAGE,CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

T/4 Rosario de Viloag
NAME

ANLAGE 1 ZUR EIDESSTATTLICHEN ERKLAERUNG DES ALFRED TUNGER.

L I E F E R S C H E I N

GESAMTSTAERKE	32 000
ALLACH	4 000
AUGSBURG	1 200
SONSTIGE AUSSEN=KOMMANDO	1 500
VERPFLEGSSTAERKE	25 300

10.JULI 1943

A B G A B E BESTAETIGT:

EMPFANG BESTAETIGT:

NORMALVERPFLEGUNG			ZULAGEN					
ARTIKEL	GR.	KILO	GR.	TBC	BREI-KOST	ALLG. KRANKE	SCHWER-ARBEIT	KILO
		STAERKE		700	400	500	19 000	
NUDELN	100	2530,0			40 KG	50 KG		2620,0
KARTOFFEL	600	15180,0						15180,0
RINDFLEISCH	40	912,0						912,0
FETT	12	303,0						303,0
KOCHMEHL	12	303,0						303,0
MARMELADE	100	2530,0						2530,0
KOCHFERTIGE SUPPE	50	1265,0						1265,0
KAFFEE-ERS.	4	101,2						101,2
ZUCKER	11	278,3						278,3
WURST	60	1518,0	70				1330,0	2848,0
SALZ	10	253,0						253,0
PFEFFER	2	50,6						50,6
BROT	350	8855,0	250				4750,0	13605,0
VOLLMILCH			1/2	350	200 L	250 L		800 L
MAGERMILCH		800 LI						800 L
BUTTER				30	21,0			21,0
WEISSBROT				333	233,1			233,1

DIESE AUFSTELLUNG IST AUS DEM GEDAECHTNIS OHNE ZURHILFENAHME IRGENDWELCHER UNTERLAGEN GESCHRIEBEN.
ICH HABE SIE NACH BESTEM ERINNERUNGSVERMOEGEN AUFGESTELLT.

NUERNBERG, DEN 19.JUNI 1946 Tunger Alfred

ALFRED T U N G E R

DIE RICHTIGKEIT DER UNTERSCHRIFT DES ALFRED TUNGER WIRD HIERMIT BEGLAUBIGT.
THE CORECTNESS OF SIGNATURE OF ALFRED TUNGER IS HEREBY CERTIEF

H1394-0077

ANLAGE 2 DER EIDESSTATTLICHEN ERKLAERUNG DES ALFRED TUNGER.

ANSCHRIFTEN VON HAEFTLINGEN DES LAGERS DACHAU :

A L T M A N N ,	JOSEF ,	GABLENZ / OSTSUDETENLAND
THON	JEAN	NUERNBERG, WIESENSTRASSE 2
HUBER	SEPPL	MUENCHEN ,
NEUMEIER	HANS	WIEN
CHESTER		PRAG
MORAVSKY		KALISCH / POLEN.

H-1394

Folder No.: 2

SS-Affidavits 11 - 20
Filed August 20, 1946

SS - Affidavits 11 - 20

H1394-0078